

**Jahresrechnungen 2018**  
mit Berichten und Budget 2019



Bürgerversammlung: **Freitag, 29. März 2019, 20.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck



## Behörden und Angestellte

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung.	

Telefon Gemeindeverwaltung	071 747 44 77
Fax	071 747 44 88
Internet	www.berneck.ch
E-Mail	info@berneck.ch
E-Mail persönlich	vorname.name@berneck.ch

Das Sozialamt Berneck ist am Montag und Donnerstag erreichbar.  
Dienstag, Mittwoch und Freitag ist das Sozialamt geschlossen.

## Gemeindeverwaltung

071 747 44 75	<b>Gemeindepräsidium</b> Bruno Seelos
071 747 44 76	<b>Gemeinderatskanzlei</b> Philipp Hartmann
071 747 44 89	<b>Sekretariat, Betreuung Webseite</b> Susana Jevremovic
071 747 44 71	<b>Einwohner- und Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle, Sektionschef, Hundekontrolle, Verkauf Generalabonnements</b> Denise Kuratli Erika Seitz (20 %)
071 747 44 73	<b>Finanzverwaltung, Elektra, Wasserversorgung</b> Daniel Kretz Chiara Musco (60 %, ab 1. August 2019)
071 747 44 83	<b>Sozialamt</b> Martina Reifler (60 %, bis Ende April 2019)
071 747 44 72	<b>Steueramt</b> Caroline Nussbaumer Karin Keller (40 %) Elsbeth Sieber (10 %)
071 747 44 79	<b>Betreibungsamt</b> Annelise Baumgartner-Federer (70 %)
071 747 44 80	<b>Bauverwaltung, Werkhof, Technische Betriebe</b> Achim Olschewski Dominic Gubelmann (ab 1. Mai 2019)
079 435 88 20	<b>Schülerhort Berneck</b> Marlen Büttel (50 %) Heidi Eugster (20 %) Birgit Gruler (Springerin) Sabine Varano (Springerin)
071 747 44 70	<b>Schulsekretariat Primarschule Berneck</b> Erika Seitz (80 %)
071 747 02 66	<b>Grundbuchamt Au-Berneck in Au</b>
071 757 77 30	<b>Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten</b>
071 757 72 80	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal (KESB) in Altstätten</b>

## Bauamt / Werkhof / Technische Betriebe

Telefon	071 747 44 80
Leiter	Achim Olschewski
Bausekretär	Dominic Gubelmann (ab 1. Mai 2019)
Werkpersonal	Marc Frei, Leiter Werkhof Andreas Seitz Kay Koch (30 %) Marco Walt (60 %)
Hauswarte	Remo Künzler, Leiter Hauswarte Ernst Graf Martin Heule Janine Krojer Marco Walt (40 %) Maurizia Künzler (TZ) Susanna Roettig (TZ) Andrea Schöb (TZ)
Schwimmbad	Kurt Gegenschatz (Bademeister) Kay Koch (70 %)

## Notfallnummern ausserhalb der Bürozeiten:

071 747 44 82	Wasserversorgung/Elektra/ Strassenunterhalt
079 531 67 52	Bestattungsamt

## Alters- und Pflegeheim Städtli

Telefon	071 747 24 24
Internet	www.altersheim-berneck.ch
E-Mail	info@altersheim-berneck.ch
E-Mail persönlich	vorname.name@altersheim-berneck.ch
Leiter	Bernhard Handke
Administration	Susanne Müller
Pflegedienstleitung	Nada Skara
Verpflegung	Marco Peifer
Hauswirtschaft	Ruth Kaiser

## Spitex-Dienst

Telefon	071 747 24 20
Natel	079 414 54 45
E-Mail	spitex@berneck.ch
Leiter	Fritz Wenger Elisabeth Holenstein Borjana Jelusic Sandra Schmitter-Holenstein Marlies Temiz-Grüninger Karina Frei Vanessa Herrsche

## Behörden und Angestellte

**Gemeinderat**

**Bruno Seelos**, Gemeindepräsident,  
Schossenrietstrasse 2, 9442 Berneck

**Urs Castellazzi**, Techniker TS Richtung Holztechnik,  
Techniker/Projektleiter, Schlössliweg 1, 9442 Berneck

**Markus Dierauer**, dipl. Bauingenieur FH/SIA, dipl. Wirtschafts-  
ingenieur NDS / DIS, Gstaldenstrasse 7, 9442 Berneck

**Jakob Federer-Aeppli**, 1. Vizepräsident, Supervisor / Coach und  
Organisationsentwickler, Kübachstrasse 26g, 9442 Berneck

**Rolf Gantenbein**, eidg. dipl. Bauökologe, Geschäftsinhaber,  
Rötibergstrasse 8, 9442 Berneck

**Johannes Hildebrand**, Schulleiter,  
Littenbachstrasse 33a, 9442 Berneck

**Christian Siegrist**, 2. Vizepräsident, Zollfachmann / Dienstchef,  
Rosenstrasse 5, 9442 Berneck

**Geschäftsprüfungskommission**

**Stefan Schreiber**, Präsident, Architekt HTL,  
Oberemühlestrasse 6, 9442 Berneck

**Peter Egger**, Metzger / Wirt,  
Neugass 20, 9442 Berneck

**Heinz Rohner**, dipl. Sanitärinstallateur,  
Brändlihangstrasse 7, 9435 Heerbrugg

**Daniel Romer**, Dr. oec.,  
Obereggerstrasse 34a, 9442 Berneck

**Hans-Peter Scherrer**, Bauführer,  
Obereggerstrasse 8c, 9442 Berneck

**Impressum**

**Redaktion** Gemeinderatskanzlei Berneck  
Finanzverwaltung Berneck für Rechnungsteil

**Fotos** Gemeinderatskanzlei Berneck

**Titelseite** Abendstimmung über Berneck (chriswidmer.photography, Au)

**Satz** Galledia Print AG, Hafnerwisenstrasse 1, 9442 Berneck

**Druck** Galledia Print AG, Hafnerwisenstrasse 1, 9442 Berneck

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier



## Inhalt

**Bürgerversammlung**

Verhandlungsgegenstände	4
Vorwort des Gemeindepräsidenten	5
Kurzinformationen	6

**Anträge**

Jahresrechnung und Budget	11
Steuerplan und Steuerfuss	12
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	14

**Berichte**

Gemeinderat	15
Verwaltungsabteilungen und Kommissionen	24

**Jahresrechnung 2018 Gemeindehaushalt**

Laufende Rechnung	31
Aufwand nach Sachgruppen der Laufenden Rechnung	42
Ertrag der Laufenden Rechnung	43
Nettoaufwand der Laufenden Rechnung	44
Investitionsrechnung	45
Bestandesrechnung	48
Abschreibungsplan	49
Liegenschaftsverzeichnis	51
Wertschriftenverzeichnis	54

**Budget 2019 Gemeindehaushalt (nach RMSG)**

Hinweis zu RMSG	55
Erfolgsrechnung	57
Gestufferter Erfolgsausweis	68
Aufwand nach Sachgruppen der Erfolgsrechnung	68
Nettoaufwand der Erfolgsrechnung	70
Investitionsrechnung	71

**Alters- und Pflegeheim Städtli**

Budget 2019	73
Erfolgsrechnung	73
Investitionsrechnung	74

**Elektrizitätsversorgung**

Laufende Rechnung 2018	75
Investitionsrechnung 2018	76
Bestandesrechnung 2018	78
Budget 2019	78
Erfolgsrechnung	78
Investitionsrechnung	79

**Wasserversorgung**

Laufende Rechnung 2018	81
Investitionsrechnung 2018	82
Bestandesrechnung 2018	83
Budget 2019	83
Erfolgsrechnung	83
Investitionsrechnung	84

**Zweckverbände / Zusammenarbeit**

Verzeichnis Zweckverbände und Organisationen	85
--	----



## Verhandlungsgegenstände

### **Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Bünt, Berneck**

**Freitag, 29. März 2019, 20.00 Uhr**

#### **Verhandlungsgegenstände**

1. Jahresrechnungen 2018 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2019
3. Allgemeine Umfrage

#### **Anträge**

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz, GG).

#### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Kantonsverfassung).

#### **Stimmausweis**

Als Stimmkarte gilt die Ihnen per Post separat zugestellte Karte «Stimmausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können auf der Kanzlei (Büro 3) bezogen werden.

#### **Protokoll Bürgerversammlung**

Das Protokoll über die Bürgerversammlung liegt vom 12. – 25. April 2019 öffentlich auf (Art. 49 GG). Dieses kann während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei Berneck eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jeder Stimmberechtigte und jeder Betroffene beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben (Art. 50 GG). Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

## Vorwort des Gemeindepräsidenten

### Einige wichtige Weichenstellungen im 2019



#### Liebe Berneckerinnen und Bernecker

Mit der Eröffnung der Neugass samt Alphaplatz, dem Pump-track, dem Holzrückhalt Papieri und dem Volg-Laden mit Postagentur haben wir wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen und mit grösseren oder kleineren Anlässen eröffnet. In Erinnerung bleiben wird auch der Besuch des Einsiedler Abts Urban Federer zum Gedenkanlass 170 Jahre Dorfbrand und die entsprechende Ausstellung des Museums.

Im 2019 stehen einige wichtige Weichenstellungen an. Nachdem der Kanton den Sondernutzungsplan Hasler-Areal im Januar 2019 positiv vorgeprüft hat, werden aktuell die Kosten für ein zweites Parkgeschoss verifiziert. Gemeinsam werden wir entscheiden, ob mit einer gemeindeeigenen Spezialfinanzierung eine öffentliche Parkgarage erstellt werden soll. Im Hinblick auf die Einheitsgemeinde bearbeitet eine paritätische Baukommission unter der Leitung von Schulratspräsidentin Annemarie Keel die Erweiterung des Schulhauses Stäppli. Schliesslich schreitet auch das Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli in eine wichtige Phase. Aktuell erarbeiten die Fachplaner aufgrund der öffentlichen Workshops die Detailplanung. Hier laden wir Sie zu weiteren Veranstaltungen und zur Mitwirkung ein.

Mit grossem Mehr und wenigen Gegenstimmen haben die Bürgerversammlungen den Schulrat und den Gemeinderat beauftragt, die Inkorporation der Primarschulgemeinde im 2019 zur Abstimmung zu bringen. Heute haben 55 von 77 St. Galler Gemeinden ihre Strukturen vereinfacht und Schulgemeinden inkorporiert. In Berneck arbeiten Primarschulgemeinde und politische Gemeinde auf operativer Ebene bereits seit Jahren sehr eng zusammen und Schulsekretärin und Hauswarte sind bei der politischen Gemeinde angestellt. Die enge Zusammenarbeit soll künftig auch auf strategischer Ebene erfolgen, damit auch hier gemein-

sam möglichst alle Aspekte der öffentlichen Aufgaben (öffentliche Dienstleistungen, Infrastruktur/Liegenschaften, Finanzen usw.) unseres Dorfes geleitet werden können. Für die pädagogische und personelle Führung der Schule ist auch in Zukunft der Schulrat verantwortlich. Diese örtlich geschaffene Einheit kann Berneck später in eine umfassende Gemeindefusion einbringen. Schliesslich verunmöglicht die Inkorporation der Primarschulgemeinde keine Fusion von politischen Gemeinden, sondern vereinfacht sie im Gegenteil.

Erfreulich besser schliesst die Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von rund CHF 100'000 ab. Dazu beigetragen haben ausserordentlich hohe Nachsteuern von fast 1 Mio. Franken und Minderaufwendungen der Schulen von rund CHF 350'000. Die in den letzten Jahren stark gestiegenen Ausgaben in den Gliederungen Bildung und Pflegefinanzierung steigen zwar weiterhin, allerdings nicht mehr im gleichen Ausmass. Ohne die für 2018 genehmigte Steuererhöhung hätte die Jahresrechnung mit einem grösseren Verlust abgeschlossen.

Ab 1. Januar 2019 gilt für die politischen Gemeinden das neue Rechnungsmodell RMSG. Deshalb ist nicht nur die vorliegende Jahresrechnung umfangreicher, sondern Rechnung 2018 und Budget 2019 können für einmal nicht im Detail verglichen werden. Für das Alters- und Pflegeheim Städtli, die Elektra- und die Wasserversorgung werden neu Branchenrichtlinien angewendet. Schliesslich bringt RMSG längere Abschreibungsdauern, womit sich der Abschreibungsaufwand reduziert. Insgesamt sieht das Budget 2019 der politischen Gemeinde ein ähnliches Defizit vor wie für 2018. Ohne ausserordentliche Erträge wird die Jahresrechnung 2019 mit einem Defizit abschliessen und das Eigenkapital von rund 3.5 Mio. Franken reduzieren.

Erstmals kommt mit Mike Egger ein Nationalrat aus Berneck: Berneck hat sozusagen seinen eigenen Vertreter in Bern. Gerne empfangen wir am 7. März 2019 unseren frisch vereidigten Nationalrat offiziell zuhause. Im Mai feiert der Musikverein sein 200-jähriges Jubiläum. Gerne gratulieren wir und feiern mit dem Musikverein am Auffahrtswochenende das seltene Jubiläum und die Fahnenweihe.

Für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Interesse in und für unser Dorf danke ich Ihnen herzlich. Danken möchte ich Ihnen auch für das Vertrauen, das Sie uns im Gemeinderat und in der Verwaltung entgegenbringen. Wir setzen uns gerne mit Ihnen für unser Berneck ein und freuen uns, mit Ihnen unser Dorf zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Berneck, 25. Februar 2019

Bruno Seelos  
Gemeindepräsident

## Kurzinformationen

### Amtsrechnung 2018

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnung, das Budget für das Jahr 2019 (erstmalig nach dem neuen Rechnungslegungsmodell St. Galler Gemeinden RMSG) und orientieren Sie im vorliegenden Bericht über die Geschäftsführung der Behörden, Kommissionen und der verschiedenen Verwaltungsabteilungen. Zudem informieren wir Sie über die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushalts.

Sicher haben Sie bemerkt, dass der Amtsbericht dieses Jahr umfangreicher ist. Grund dafür ist die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG). Die politischen Gemeinden im Kanton sowie alle Schulgemeinden, Korporationen, Ortsgemeinden und Zweckverbände müssen auf 2019 die Umstellung vornehmen. Der Wechsel hat zur Konsequenz, dass wir im Übergangsjahr «doppelspurig» fahren: So präsentieren wir Ihnen die Rechnung 2018 im bisherigen sogenannten harmonisierten Rechnungsmodell (HRM). Das Budget 2019 hingegen bilden wir zusammen mit dem neuen Kontenplan im RMSG ab. Die wichtigsten Neuerungen in der Rechnungslegung erläutern wir Ihnen in diesem Bericht auf Seite 55, Kapitel Budget Gemeindehaushalt; Hinweis zu RMSG.

Bei der Rechnung und beim Budget finden Sie Kommentare zu den Zahlen. Die vollständigen Rechnungsunterlagen können bei der Finanzverwaltung Berneck (Telefon 071 747 44 73 oder E-Mail an [finanzen@berneck.ch](mailto:finanzen@berneck.ch)) bestellt werden.

Sie werden während des Jahres laufend durch die regelmässig in den Tageszeitungen erscheinenden Gemeinderatsverhandlungen über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung informiert. Die Informationen erscheinen auch im Internet unter [www.berneck.ch](http://www.berneck.ch) und können als E-Mail-Dienst (Gemeinderatsverhandlungen) abonniert (Anmeldung an [info@berneck.ch](mailto:info@berneck.ch)) werden.

Seit 1. Januar 2018 ist die Gemeinde Berneck auf Facebook ([www.facebook.com/GemeindeBerneck](http://www.facebook.com/GemeindeBerneck)) und Twitter (@GemeindeBerneck) vertreten. Dort werden ausgewählte Informationen und wichtige Gemeindeanlässe publiziert.

### Ergebnis 2018

Die Laufende Rechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 122'439.33 ab. Die Besserstellung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 1'328'700 beträgt somit CHF 1'451'139.33.

#### Grösste Abweichungen gegenüber Budget

Konto	Grösste Abweichungen	CHF
<b>Ertrag</b>		
1900	Gemeindesteuern	+798'900
1930	Einnahmeanteile	+43'000
<b>Aufwand</b>		
1040	Allgemeine Verwaltung	-67'600
1103	Grundbuchamt Au-Berneck	-38'200
1210	Finanzbedarf Volksschule	-357'400
1300	Kulturförderung	-29'500
154	Kinder und Jugendliche	-23'600
158	Finanzielle Sozialhilfe	+52'000
162	Strassen / Werkhof / Rathausplatz 5	-190'500
165	Öffentlicher Verkehr	-28'800
174	Friedhof, Bestattungen	-79'300
199	Abschreibung Verwaltungsvermögen	+310'600

## Kurzinformationen

### Steuerfuss 2019

Der Gemeinderat beantragt für 2019 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 97 %. Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'373'850 vor, der mit einem Eigenkapitalbezug gedeckt werden soll.

Im Jahr 2013 senkte der Gemeinderat den Steuerfuss um 5 Prozent, um das Eigenkapital von damals rund 6 Mio. Franken schrittweise abzubauen. Die Defizite in den Jahren 2015 bis 2017 reduzierten das Eigenkapital um über 2 Mio. Franken auf rund 3.5 Mio. Franken. Die Jahresrechnung 2018 hätte ohne die in ihrer Höhe ausserordentlichen und einmaligen Nachsteuern in der Grössenordnung von 1 Mio. Franken mit einem Defizit und damit mit einem weiteren Eigenkapitalabbau abgeschlossen.

Für 2019 ist mit CHF 1'373'850 ein ähnliches Defizit wie im Vorjahr budgetiert. Der Gemeinderat will in Übereinstimmung mit der Geschäftsprüfungskommission den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2019 deshalb auf 97 Steuerprozent beibehalten. Auch wenn erfahrungsgemäss mit Mehrerträgen und Minderaufwendungen zu rechnen ist, wird im Jahr 2019 mit einem Eigenkapitalabbau zu rechnen sein.

### Wichtige Geschäfte des Gemeinderates

#### Zentrumsgestaltung Berneck

Die Gemeinde Berneck und der Kanton St. Gallen haben die Neugass Berneck zwischen der Kreuzung Auerstrasse und dem Buswendepplatz Rathaus nach umfangreichen Werkleitungssanierungen im Strassenuntergrund neugestaltet. Am Sonntag, 27. Mai 2018, wurde der definitive Deckbelag eingebracht. Nach rund 3 Jahren Bauzeit wurden im Juni 2018 die letzten Arbeiten wie Signalisationen vorgenommen und Poller zum Schutz der Fussgänger montiert. Die «neue» Neugass wurde zusammen mit dem neu gestalteten Alphaplatz am 30. Juni 2018 bei sommerlichem Wetter offiziell eröffnet.

Am 13. Februar 2011 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinde Berneck den Gemeindebeitrag an die Kosten des Kantonsprojektes Sanierung Neugass sowie den Kredit für zusätzliche Gestaltungselemente. Mit der Sanierung und Neugestaltung der Kantonsstrasse wurden auch alle – teilweise über 100 Jahre alten – Werkleitungen totalsaniert. Ebenfalls erneuert wurde der Verbandskanal des Zweckverbands Abwasserwerk Rosenbergsau. Im Juni 2015 wurde mit den Arbeiten für die Werkleitungssanierungen begonnen. Ende 2015 entschied der Gemeinderat, die Gestaltung der Neugass hinsichtlich Beläge, Anschlüsse, Beleuchtung sowie Poller vor der definitiven Umsetzung zu prüfen und zu optimieren. In Zusammenarbeit mit der externen Fachbegleitung und im Austausch mit den Vertretern der am 26. Januar 2016 eingereichten Volksmotion wurden die Gestaltungselemente reduziert, um das für Berneck prägende Ortsbild mit der markanten Baulinie und dem Rathausplatz möglichst wenig zu beeinflussen.



Thomas Lang, Bruno Seelos und Achim Olschewski durchschneiden das Band und übergeben die Neugass offiziell dem Verkehr.

Mit der Markierung der blauen Parkfelder an der Neugass sowie vor dem katholischen Pfarrsaal gelten die entsprechenden Bestimmungen für das Parkieren in blauen Zonen. Mit der



## Kurzinformationen

neuen Markierung ist das Parkieren ausserhalb der Parkfelder (z. B. auf der Neugass, vor dem Rathaus oder auf dem Trottoir) nicht mehr gestattet.

Nachdem die verschiedenen Platzgestaltungen an der Urne am 7. September 2010 abgelehnt wurden, sah der Gemeinderat vor, den heutigen «Alphaplatz» bei der Rösslikreuzung als einfache Fläche zu asphaltieren. Die Alpha RHEINTAL Bank AG bot an, die Mehrkosten für eine Platzgestaltung zu übernehmen. In ihrem Auftrag entwickelte Architekt Carlos Martinez in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berneck die Platzgestaltung. Sie nimmt die zentralen Elemente der Neugass-Gestaltung, Asphalt und Stein, auf und ergänzt sie mit zwei Eichen, Sitzgelegenheiten und einem Brunnen. Neben einem Trinkwasser-Abgabehahn ist zudem ein Elektrant installiert, damit bei Aktivitäten Stromanschlüsse vorhanden sind. Die Gemeinde übernahm die Ohnehinkosten, die für eine reine Asphaltierung angefallen wären inkl. Erstellungskosten des Elektranten und den künftigen Unterhalt.



Andreas Reis übergibt Gemeindepräsident Bruno Seelos zur Eröffnung des Alphaplatzes eine Eiche.

### Einheitsgemeinde Berneck

Nach einer Informationsveranstaltung des Schulrats und des Gemeinderats am 25. Januar 2018 beauftragten die Bürgerschaften die Räte an den Bürgerversammlungen im März 2018, die Inkorporation vorzubereiten, den Prozess der Bildung einer unechten Einheitsgemeinde fortzuführen und im Frühjahr 2019 die Inkorporationsvereinbarung zur Genehmigung zu unterbreiten. Primarschulrat und Gemeinderat verabschiedeten die Inkorporationsvereinbarung zuhanden der Bürgerschaften Mitte November 2018. Die Inkorporationsvereinbarung wird der Bürgerschaft der Primarschulgemeinde Berneck an der Bürgerversammlung vom 29. März 2019 zur Genehmigung unterbreitet. Die beiden Räte legen gleichzeitig auch die vorgesehene neue Gemeindeordnung vor. Stimmt die Bürgerversammlung

der Primarschulgemeinde der Inkorporationsvereinbarung zu, wird diese im Frühjahr 2019 in der politischen Gemeinde Berneck dem fakultativen Referendum unterstellt. Nach Genehmigung der Inkorporationsvereinbarung durch den Kanton, wird die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung im März 2020 über die neue Gemeindeordnung befinden, bevor sie im September 2020 im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Schulrat samt Präsidien für die neue Amtsdauer bestimmt.



80 interessierte Berneckerinnen und Bernecker nahmen am Informationsanlass zur Einheitsgemeinde vom 25. Januar 2018 teil.

### Pumptrack Mittelrheintal

Die offizielle Eröffnung des Pumptracks Mittelrheintal vom 28. und 29. April 2018 stand ganz unter dem Motto: Bewegung und Begegnung. Bei schönstem Wetter feierten die Berneckerinnen und Bernecker sowie viele Gäste ihren neuen Pumptrack. Die St. Galler Kantonalbank unterstützte das Projekt im Rahmen des Jubiläumswettbewerbs mit rund CHF 90'000. Die politische Gemeinde Berneck erwarb bereits im Oktober 2016 das Grundstück beim Schwimmbad Weier und stellte dieses für den Bau des Pumptracks zur Verfügung. Mit grossem Engagement des Vereins «Pumptrack Mittelrheintal» konnten die für die Realisierung benötigten Spendengelder im Sommer 2017 gesammelt



Am Eröffnungswochenende zeigten Profis, was auf dem Pumptrack möglich ist.



## Kurzinformationen

werden. Am 5. September 2017 erfolgte der Spatenstich. Nach einer Bauzeit von rund vier Wochen konnte der Pumptrack bereits in den Herbstferien genutzt werden. Im Frühling 2018 wurde ein WC für die Besucherinnen und Besucher des Pumptracks beim Eingang zum Schwimmbad Weier, innerhalb des Gebäudes, erstellt. Die umliegenden Gemeinden Au, Balgach, Diepoldsau, Rebstein, St. Margrethen und Widnau beteiligen sich – analog den Skateranlagen Widnau und Balgach – an den Betriebskosten des Pumptracks Mittelrheintal.

### Dorfbrand 1848 – Gedenk Anlass zum 170. Jahrestag

Über 200 Personen nahmen am 15. Mai 2018 am Gedenk Anlass zum 170. Jahrestag des verheerenden Dorfbrands von Berneck teil. Im Mittelpunkt des Gedenklasses stand die Rede des Einsiedler Abtes Urban Federer, einem Nachkommen des Boten Johann Georg Federer, in dessen Wohnhaus im Jahr 1848 der Brand ausgebrochen ist. Mitgewirkt haben Pfarrer Josef Benz, Pfarrerin Manuela Schäfer und der Männerchor Au-Berneck. Die tragische Brandnacht von 1848, die das Dorfleben und das Leben vieler Menschen beeinflusste, ist Basis der heutigen Dorfstrukturen und des Dorfbilds, für das Berneck so bekannt ist und unser Leben heute noch beeinflusst. Die frühere Tradition – die wohl vor etwa 100 Jahren eingestellt wurde – wurde wieder aufgenommen: Die evangelische Kirchenvorsteherschaft und der katholische Pfarrer stimmten dem Antrag des Gemeinderats zu, jeweils am 15. Mai alle Glocken der beiden Kirchen von 19.30 Uhr bis 19.45 Uhr eine Viertelstunde in Erinnerung an die Brandnacht läuten zu lassen.



Ehrgast Abt Urban Federer begeisterte die Anwesenden mit seiner Rede, auch zum Thema Wein.



Im Wohn- und Geschäftsgebäude Neugass 23 befindet sich der neue Volg-Verkaufsladen mit Postagentur.

### Wohn- und Geschäftsgebäude Neugass 23 (altes Postgebäude)

Über Jahrzehnte betrieb die Volg Detailhandels AG an der Neugass 15 ein Lebensmittelgeschäft. Dort standen grössere Investitionen an, die Volg nicht tragen wollte und suchte daher ein neues Ladenlokal. Weil die Post zudem ihre Anzahl Poststellen reduziert, bot sich für die Gemeinde an, die Postliegenschaft zu erwerben und darin ein Volg-Verkaufsgeschäft mit Postagentur an der Neugass 23 zu errichten. Nach dem unbenützten fakultativen Referendum ging die Liegenschaft in das Eigentum der Gemeinde über. Nachdem die Post ihre Filiale am 20. November 2017 schloss, wurde das von Hutter und Nüesch Architekten erarbeitete Sanierungsprojekt samt Einbau einer Pelletheizung ab Januar 2018 unter deren Führung umgesetzt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden das Dach und die Wohnungen in den Obergeschossen saniert und erneuert. Diese Arbeiten werden voraussichtlich zum Zeitpunkt von Mieterwechseln ausgeführt. Die Umbauarbeiten wurden im Sommer 2018 abgeschlossen. Volg eröffnete das neue Verkaufsgeschäft mit Postagentur an der Neugass 23 am 19. Oktober 2018. Berneckerinnen und Bernecker erhielten so ein attraktives, gut erreichbares Ladengeschäft im Zentrum von Berneck mit ausgedehnten Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 6 Uhr bis 21 Uhr. Volg bietet im Laden auch Produkte von regionalen und zum Teil einheimischen Produzenten an.

## Kurzinformationen



Das Haus des Weins mit der «Weinwelt» im Untergeschoss wurde am 27. Oktober 2018 feierlich eröffnet.

### **Planung Erneuerung Infrastrukturanlagen Sportanlage Tägeren, Au**

Der Fussballclub Au-Berneck 05 ist mit über 500 Mitgliedern einer der grössten Fussballvereine der Ostschweiz. Die Sportanlagen Tägeren sollen aufgewertet und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Die politische Gemeinde Au entwickelte zusammen mit Vertretern des Fussballclubs und der Carlos Martinez Architekten, Berneck, ein Neubauprojekt. Dieses soll die heutigen Bedürfnisse abdecken und die Sportanlagen Tägeren aufwerten. Das Projekt sieht zudem vor, die Platz- und Aussenanlagen zu bearbeiten. Der Gemeinderat Berneck stellte von Beginn weg in Aussicht, einen Kredit von 1/3 der Baukosten für die neuen Garderoben und das Clubhaus des FC Au-Berneck 05 zu beantragen und legte den Baukostenbeitrag auf maximal 1 Mio. Franken fest. Die Aufwendungen für die Platz- und die Aussenanlagen sind Sache der Standortgemeinde. Der Gemeinderat wird der Bürgerschaft nach Vorliegen des Bauprojekts einen entsprechenden Kredit (Objektbeitrag von 1/3 jedoch max. 1 Mio. Franken) zur Genehmigung an der Urne unterbreiten.

### **Haus des Weins**

Nach fünfzehn Monaten Bauzeit wurde am 27. Oktober 2018 das Haus des Weins feierlich eröffnet. Die Carlos Martinez Architekten projektieren das Haus des Weins im Auftrag der Ortsgemeinde Berneck. Die Gemeinde Berneck unterstützte das Projekt mit einem vergünstigten Kaufpreis des Grundstücks sowie einem zusätzlichen Beitrag über CHF 100'000. Das Haus des Weins ist eine Bereicherung für Berneck, das grösste Weindorf des Kantons St. Gallen. Das Haus bietet eine Plattform für alle St. Galler Weinproduzenten, um ihre Weine zu präsentieren und zu verkaufen.

## Jahresrechnungen und Budget

### Gemeinderechnung

#### Ergebnisse mit Vergleichszahlen

	Voranschlag	Rechnung	Budget*
	2018	2018	2019
	CHF	CHF	CHF
<b>Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	24'274'560.00	23'610'481.18	20'648'000.00
Abweichung in %		-2.74 %	-12.55 %
Ertrag	22'945'860.00	23'732'920.51	19'274'150.00
Abweichung in %		3.43 %	-18.79 %
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>1'328'700.00</b>	<b>-</b>	<b>1'373'850.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>122'439.33</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	4'840'000.00	2'064'860.57	3'457'000.00
Einnahmen	0.00	37'284.30	130'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'840'000.00</b>	<b>2'027'576.27</b>	<b>3'327'000.00</b>

\* im Budget 2019 der Gemeinderechnung ist das Alters- und Pflegeheim Städtli (APH) nicht mehr enthalten. Seit 1. Januar 2019 wird das APH als unselbstständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen (analog Elektra und Wasserversorgung) geführt. Der Aufwand im APH wird im 2019 mit CHF 3'864'100, der Ertrag mit CHF 3'804'900 budgetiert. Die Rechnung 2018 im APH ist ausgeglichen.

Zu den Abweichungen in den einzelnen Konten verweisen wir auf den Kommentar zur Laufenden Rechnung / Erfolgsrechnung.

Die Laufende Rechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 122'439.33 ab. Das Budget 2018 sah einen Bezug vom Eigenkapital von CHF 1'328'700 vor.

Der Überschuss 2018 soll wie folgt verwendet werden

	CHF
Zusätzliche Abschreibung von Fahrzeugen:	120'600.60
Zuweisung an die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre:	1'838.73

### Elektrizitätsversorgung

#### Ergebnisse mit Vergleichszahlen

	Voranschlag	Rechnung	Budget
	2018	2018	2019
	CHF	CHF	CHF
<b>Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	3'707'000.00	4'361'817.95	3'589'800.00
Ertrag	4'049'000.00	4'361'817.95	4'445'000.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>342'000.00</b>	<b>-</b>	<b>855'200.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	1'908'000.00	1'017'445.92	2'496'000.00
Einnahmen	0.00	51'978.05	80'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'908'000.00</b>	<b>965'467.87</b>	<b>2'416'000.00</b>

Die Laufende Rechnung 2018 der Elektra ist ausgeglichen.

### Wasserversorgung

#### Ergebnisse mit Vergleichszahlen

	Voranschlag	Rechnung	Budget
	2018	2018	2019
	CHF	CHF	CHF
<b>Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	1'116'250.00	1'025'065.10	662'500.00
Ertrag	1'065'000.00	1'186'299.00	1'048'000.00
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>161'233.90</b>	<b>385'500.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>51'250.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	1'028'000.00	483'479.50	1'024'000.00
Einnahmen	0.00	171'094.00	110'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'028'000.00</b>	<b>312'385.50</b>	<b>914'000.00</b>

Die Laufende Rechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 161'233.90 ab.

Der Überschuss 2018 soll wie folgt verwendet werden

	CHF
Zuweisung Reserve für Wasserversorgung:	161'233.90



## Steuerplan und Steuerfuss

## Steuerplan

## 1. Einkommens- und Vermögenssteuern

	Rechnung	Budget	Veränderung
	2018	2019	
	CHF	CHF	
Einfache Steuer 100 % laufendes Jahr	9'127'655	*9'378'665	+ 2.75 %
Vorjahre	1'042'443	515'463	
Total Einkommens- und Vermögenssteuern (100 %)	10'170'098	9'894'128	
Gesamtsteuerfuss inkl. Schulgemeinden	97 %	97 %	–

\* entspricht CHF 9'100'000 bei 97 Steuerprozenten, wobei der Finanzbedarf Schulen CHF 8'465'000 beträgt.

## 2. Grundsteuern

CHF	1'015'000'000	à 0.8 ‰	CHF	812'000
CHF	40'000'000	à 0.2 ‰	CHF	8'000
			<b>CHF</b>	<b>820'000</b>

Die Grundsteuern bleiben unverändert.

## 3. Feuerwehr-Dienstersatzabgabe

Ansatz 8 %	minimal	CHF	30
	maximal	CHF	700

Die Feuerwehr-Dienstersatzabgabe bleibt unverändert.

## Steuerertrag

Steuerart	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung zum Budget 2018
		Gemeindesteuerfuss 97 %	Gemeindesteuerfuss 97 %	
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen	8'098'507.14	8'800'000.00	8'796'002.66	-3'997.34
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen aus Vorjahren (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	265'062.32	220'000.00	967'088.67	747'088.67
Nach- und Strafsteuern	3'234.20	0.00	0.00	0.00
Grundsteuern	800'776.20	820'000.00	822'730.55	2'730.55
Handänderungssteuern	232'727.90	224'000.00	312'553.10	88'553.10
Hundesteuern	23'612.50	24'000.00	24'487.50	487.50
Quellensteuern	712'358.35	720'000.00	605'250.80	-114'749.20
Steuern iur. Personen	1'229'997.30	1'280'000.00	1'176'595.35	-103'404.65
Grundstückgewinnsteuern	588'945.60	400'000.00	657'604.35	257'604.35
<b>Total</b>	<b>11'955'221.51</b>	<b>12'488'000.00</b>	<b>13'362'312.98</b>	<b>874'312.98</b>

## Steuerplan und Steuerfuss

### Steuereinnahmen

Im Steuerplan wird dargelegt, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Grundsätzlich ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass das Budget ausgeglichen ist, sofern nicht Reserven für künftige Aufwandüberschüsse bzw. Eigenkapital für die Deckung verwendet werden.

Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Ertrag 2018 mit total CHF 10'170'098 um 12.07 % über dem Vorjahresergebnis. Die Steuerkraft je Einwohner beträgt CHF 2'920 (Rang 9 von 77 Gemeinden im Kanton).

Der definitive Ertrag (Steuerfuss von 97 %) aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen im vergangenen Jahr beträgt CHF 9'763'091.33 und liegt somit CHF 743'091.33 oder rund 8.24 % über den budgetierten Einnahmen von CHF 9'020'000.

Der definitive Zahlungseingang Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 7'974'728.71 (ohne Nachzahlungen Vorjahre). Die Nachzahlungen aus Vorjahren betragen CHF 1'474'396.60 (effektiver Zahlungseingang).



Neu gestaltete Neugass

### Steuerfuss

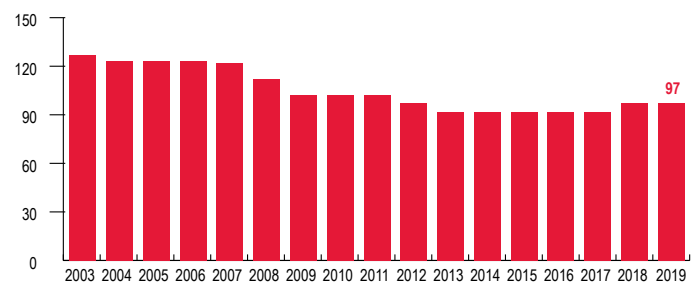
Der Gemeinderat beantragt für 2019 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 97 %.

Das Budget 2019 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'373'850 vor, der aus dem Eigenkapital gedeckt werden soll.

### Steuerfussentwicklung 1999–2019

Rechnungsjahr	Politische Gemeinde	
	in %	
1999		123
2000		123
2001		123
2002		123
2003		127
2004		123
2005		123
2006		123
2007		122
2008		112
2009		102
2010		102
2011		102
2012		97
2013		92
2014		92
2015		92
2016		92
2017		92
2018		97
2019		97 Antrag

### Gemeindesteuerfuss in %



## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

### **Bericht der Geschäftsprüfungs- kommission an die Bürgerversammlung der Gemeinde Berneck**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchprüfung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Berneck sei zu genehmigen.**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.**

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sowie den Kommissionsmitgliedern für ihre gute Arbeit.

Berneck, 14. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission

Stefan Schreiber, Präsident  
Peter Egger  
Heinz Rohner  
Daniel Romer  
Hans-Peter Scherrer



## Gemeinderat

### Bürgerversammlung/Abstimmungen

An der ordentlichen Bürgerversammlung der politischen Gemeinde Berneck vom Mittwoch, 28. März 2018, nahmen 236 von 2'539 Stimmberechtigten (9.3 %) teil. Der Voranschlag 2017 rechnete mit einem Defizit und einem Bezug aus dem Eigenkapital von CHF 1'905'040. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem Defizit von CHF 519'565.93 oder CHF 1'385'474.27 besser als budgetiert ab. Für 2018 wurde ein Defizit von CHF 1'328'700 mit einem um 5 % erhöhten Gemeindesteuereffuss von 97 Steuerprozent budgetiert. Die Rechnung 2017 wurde diskussionslos und das Budget 2018 mit wenigen Gegenstimmen angenommen. Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Berneck und der politischen Gemeinde Berneck stimmten dem Antrag der Räte an den Bürgerversammlungen vom 28. März 2018 zu, den Prozess der Bildung einer unechten Einheitsgemeinde fortzuführen und im Frühjahr 2019 die Inkorporationsvereinbarung zur Genehmigung zu unterbreiten. Das Gutachten betreffend Sanierung Hostetstrasse Abschnitt Sulzbach sowie die Änderung der Gemeindeordnung betreffend Führung von unselbstständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit wurden diskussionslos genehmigt.

An vier Wahl- und Abstimmungssonntagen im letzten Jahr leisteten die Stimmzählerinnen und Stimmzähler wertvolle Arbeit. In total 95 «Mann- und Frau»-Stunden wurden 4'388



briefliche Stimmcouverts sowie die 87 an der Urne eingeworfenen Stimmcouverts auf die Gültigkeit geprüft. Über 16'939 Wahl- und Stimmzettel wurden anschliessend sortiert, gezählt und erfasst. Die Stimmbeteiligung im 2018 betrug zwischen 30.6 % (Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse) und 55.5 % (Abschaffung der Billag-Gebühren) bei total rund 2'550 Stimmberechtigten der Gemeinde Berneck. Allen Stimmzählerinnen und Stimmzählern wird ein besonderer Dank für die sonntäglichen Einsätze ausgesprochen.

Um die Zählarbeiten im Stimmbüro zu vereinfachen, beschloss der Gemeinderat die Urnenöffnungszeiten an Abstimmungssonntagen anzupassen. Seit 1. Januar 2019 ist die Urne neu von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Briefliche Stimmen müssen ebenfalls bis 11.00 Uhr eintreffen. Die Neuerung kam erstmals am 10. Februar 2019 zur Anwendung.

Die Gemeinde Berneck ist seit 1. Januar 2018 auf Social Media ([www.facebook.com/GemeindeBerneck](http://www.facebook.com/GemeindeBerneck)) vertreten. Über Facebook wird u. a. über gemeindeeigene Informationsveranstaltungen, wichtige Neuigkeiten und Projektstände informiert.

#### Quoren für Referendum oder Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Erneuerungswahlen des Gemeinderates massgebend. Für die neue Amtsdauer 2017 – 2020 sind für die Einreichung eines Referendumsbegehrens oder eines Initiativbegehrens 256 Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten) erforderlich.

#### Wichtige Referendumsvorlagen

- Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen, genehmigt am 25. September 2018
- 2. Änderung des Heimreglement Alters- und Pflegeheim Städtli betreffend Führung als unselbstständigen Betrieb, genehmigt am 25. September 2018
- Vereinbarung betreffend Regionaler Bevölkerungsschutz, genehmigt am 20. November 2018

#### Wichtige auflagepflichtige Erlasse

- Teilstrossenplan «Abklassierung Teilstück Hinterburg-Haldenstrasse»
- Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen Neubau Trafostation 231 Buechholzstrasse 6a und Neubau Mittelspannungskabel zwischen Trafostation 214 Hinterburgstrasse 12a und 231 Buechholzstrasse 6a.
- Kantonsstrasse Nr. 28, Berneck: Korrektur / Hangsicherung Sulzbach

## Gemeinderat

### Personelles

2018 war geprägt von verschiedenen personellen Veränderungen und Jubiläen. Susanna Roettig und Andrea Schöb unterstützen seit Frühjahr 2018 das Hauswarteteam. Sie ersetzen Hauswart Marcel Füsi, der Anfang 2018 die Gemeinde verliess. Markus Bischofberger, Leiter Werkhof, kündigte seine Anstellung im Frühjahr nach neun Jahren im Dienst der Gemeinde Berneck. Seine Nachfolge als Leiter Werkhof übernahm der bisherige Stellvertreter Marc Frei. Mit Marco Walt, dessen Pensum auf den Werkhof und das Hauswarteteam aufgeteilt ist, wurde das Team Werkhof im Herbst wieder besetzt.

Im August 2018 startete Agnes Bommeli, Schachen bei Reute, die Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeinde Berneck. Als neue Lernende für das nächste Jahr wurde Sarina Enzler, Berneck, gewählt. Sie wird die dreijährige Lehre als Kauffrau im August 2019 antreten.

Bausekretär Stefan Schmelzer wird neuer Leiter Bauen in der politischen Gemeinde Au. Er verlässt die Gemeinde Berneck Ende März 2019 nach vier Jahren. Ihre Anstellung kündigten zudem Martina Reifler, Leiterin Sozialamt, nach gut zweieinhalb Jahren, und Vanessa Mettler, Mitarbeiterin Finanzen und Steuern, die nach Lehrabschluss dreieinhalb Jahre bei der politischen Gemeinde Berneck tätig war. Sie tritt eine Stelle bei der Fachhochschule an, wo sie derzeit ihr Bachelorstudium berufsbegleitend absolviert.

Vier junge Berufsleute absolvierten die Ausbildung erfolgreich bei der politischen Gemeinde Berneck. Yassine Arab, Laura Frei und Joana Nunes Prazeres schlossen ihre Ausbildung als Fachmann und Fachfrau Gesundheit im Alters- und Pflegeheim Städtli erfolgreich ab. Bei der Gemeindeverwaltung durfte Patricia Krüsi ihr Diplom als Kauffrau mit M-Profil entgegennehmen.



Skispringer Andreas Zollner mit dem Personal der Gemeinde Berneck

Das Personal der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung und die Hauswarte verbrachten Ende August zwei interessante, spannende und teambildende Tage in Innsbruck. Das Schloss Ambras mit «Ritter»Rüstungs-Führung wurde besichtigt und am Freitagabend im Restaurant Stiftskeller ein gut bürgerliches Abendessen eingenommen. Dank Wetterglück am Samstagmorgen konnte die Skischanze Bergisel trockenen Fusses besichtigt werden. Einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trauten sich, auf dem «Zitterbalken» Platz zu nehmen, von wo die Skispringer zu ihrem Absprung starten. Der erlebnisreiche Personalausflug endete traditionell bei einem feinen Nachtessen in Berneck.

### Eintritte

#### Gemeindeverwaltung

- Agnes Bommeli, Lernende Kauffrau
- Denis Rafuna, Betreuer für Asylsuchende und Flüchtlinge
- Susanna Roettig, Hauswartin
- Andrea Schöb, Hauswartin
- Marco Walt, Mitarbeiter Werkhof / Hauswarte
- Frédéric Lottefier, Mitarbeiter Werkhof (befristet)

#### Schülerhort Berneck

- Heidi Eugster, Betreuerin Schülerhort
- Birgit Gruler, Betreuerin Schülerhort (Springerin)
- Sabine Varano, Betreuerin Schülerhort (Springerin)

#### Alters- und Pflegeheim Städtli

- Pathmajothy Nanthakumar, Betriebsangestellte
- Gerlinde Huber, Pflegehelferin SRK (befristet)
- Eliane Blöchlinger, Fachfrau Langzeitpflege
- Bianca Dietrich, Fachfrau Gesundheit
- Laura Frei, Fachfrau Gesundheit
- Hidajete Limani, Fachfrau Gesundheit
- Sarah Dietsche, Lernende Fachfrau Gesundheit (1. Lehrjahr)
- Sara Langer, Lernende Fachfrau Gesundheit (1. Lehrjahr)
- Christina Iacovelli, Lernende Fachfrau Gesundheit (3. Lehrjahr)
- Corine Graf, Hauswirtschaftspraktikerin (1. Lehrjahr)
- Ramona Ruppen, Fachfrau Hauswirtschaft (verkürzte Lehre, 1. Lehrjahr)
- Faduma Nur, Fachfrau Gesundheit (verkürzte Lehre, 1. Lehrjahr)

#### Spitex Berneck

- Karina Frei, Mitarbeiterin Mahlzeitendienst
- Janine Büchel, Fachfrau Gesundheit
- Atlanta Benz, Fachfrau Gesundheit
- Vanessa Herrsche, Fachfrau Gesundheit

## Gemeinderat

### Jubiläen

#### Gemeindeverwaltung

Dienstjubiläen feiern durften Schulsekretärin Erika Seitz, die seit 30 Jahren, Leiterin Steueramt Caroline Nussbaumer, die seit 25 Jahren, Leiterin Betriebsamt Annelise Baumgartner, die seit 15 Jahren und Mitarbeiterin Steuern Karin Keller, die seit 10 Jahren bei der politischen Gemeinde angestellt sind.



Sind zusammen seit 80 Jahren für die Gemeinde Berneck tätig: Erika Seitz, Caroline Nussbaumer, Karin Keller und Annelise Baumgartner

#### Alters- und Pflegeheim Städtli

Drei Mitarbeiterinnen feierten im 2018 ein Dienstjubiläum. Pflegehelferin Kasia Egli und Fachfrau Betreuung Verena Stillebacher begleiten und betreuen seit 10 bzw. 25 Jahren die Bewohnenden mit viel Engagement und Feingefühl. Die stellvertretende Leiterin im Bereich Verpflegung Claudia Kobler bekocht die Pensionäre mittlerweile bereits seit 30 Jahren gekonnt und stets motiviert. Bei einem feinen Znüni wurden die Jubilarinnen von Gemeindepräsident Bruno Seelos geehrt.



Von links: Verena Stillebacher, Claudia Kobler, Kasia Egli

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen herzlich für ihre Treue und ihren wertvollen Einsatz und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei ihren Aufgaben.

### Austritte

#### Gemeindeverwaltung

- Marcel Füssi, Mitarbeiter Hauswarte
- Markus Bischofberger, Leiter Werkhof
- Patricia Krüsi, Kauffrau (Ausbildungsabschluss)
- Frédéric Lottefier, Mitarbeiter Werkhof (befristet)

#### Schülerhort Berneck

- Tanja Thurnheer, Mitarbeiterin Schülerhort

#### Alters- und Pflegeheim Städtli

- Sophia Pellet, Fachfrau Betreuung
- Jeannine Etter, Fachfrau Gesundheit
- Sindy Bärlocher, Fachfrau Gesundheit
- Laura Thomann, Fachfrau Gesundheit
- Bianca Dietrich, Fachfrau Gesundheit
- Florine Baumgartner, Fachfrau Gesundheit
- Cornelia Breu, Pflegeassistentin
- Yassine Arab, Fachmann Gesundheit (Ausbildungsabschluss)
- Joana Nunes Prazeres, Fachfrau Gesundheit (Ausbildungsabschluss)

#### Spitex Berneck

- Nathalie Bänziger, Pflegefachfrau HF
- Janine Büchel, Fachfrau Gesundheit
- Atlanta Benz, Fachfrau Gesundheit

### Pensionierungen

#### Spitex

- Marlies Temiz, Pflegefachfrau

#### Alters- und Pflegeheim Städtli

Paulina Grüniger wohnt seit 2016 APH Städtli und feierte bei guter Gesundheit ihren 102. Geburtstag gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden.

16 Bewohnende traten 2018 ins Städtli ein, vier Personen nutzten das Heim für einen vorübergehenden Aufenthalt. Von zwölf Personen musste für immer Abschied genommen werden.

Am 18. August fuhren 20 Bewohnerinnen und Bewohner, begleitet von mehr als 15 Samaritern sowie drei Musikantinnen, mit Autos und Bussen zum Landgasthof Seelust nach Egnach. Der mittlerweile schon zum 35. Mal stattfindende Ausflug stellte wie immer ein Highlight für die älteren Menschen dar. Bei der



## Gemeinderat

gemütlichen Fahrt, einem feinen Mittagessen und wunderbaren Akkordeon-Klängen genossen die Bewohnerinnen und Bewohner den Tag, umsorgt von den engagierten Mitgliedern des Samariterversins Berneck. Ein grosser Dank gilt dem Ehepaar Vreny und Rolf Kuratli für die Organisation sowie der Ortsgemeinde Berneck, die diesen Anlass mitfinanzierte.

Knapp 200 Personen trafen sich am 24. Juni 2018 traditionsgemäss zum gemütlichen Familienbrunch des Alters- und Pflegeheims Städtli. In der festlich dekorierten Mehrzweckhalle Bünt genossen die Bewohnenden und ihre Angehörigen bei schwungvoller Musik der Widnauer «Kugel-Band» das reichhaltige Buffet.



Familienbrunch des Alters- und Pflegeheims Städtli

Weitere Highlights im Städtli-Alltag waren das Jubilarekonzert des Musikvereins Berneck, der Auftritt der Gruppe Kaktus, die Spielenachmittage mit Sylvia Baumann, die Vorführungen der Männerchöre Au-Heerbrugg, Diepoldsau-Schmitter und des Leica-Chors sowie des Kinderjodelchörlis Rheintal. Ebenso erfreuten sich die Bewohnenden am Handorgelspiel von Musikant Alwin Hammerer und von Musikantin Maria Hardegger. Beim neu eingeführten Freitagabendtreff, der alle zwei Wochen stattfindet, können die Bewohnenden bei einem feinen Baileys



Kinderjodelchörlis Rheintal

die Woche ausklingen lassen und werden regelmässig von Gitarrenspieler Laszlo Arato musikalisch zum Mitsingen begleitet. Gegen Jahresende erfreuten sich die Bewohnenden am Besuch des Samichlaus, der in Begleitung vom Schmutzli und Eselin Mausi im Speisesaal mit tollen Versen auf den Lippen Säckli verteilte. Am 24. Dezember erfreute Ernst Niederer wie jedes Jahr mit seinem Zither-Ensemble die Anwesenden mit besinnlichen Texten und wunderbaren, weihnachtlichen Klängen.

Beim Kurs «Achtsame Kommunikation als Beitrag zum wohl-tuenden Arbeitsklima» bildete sich das Personal intern weiter. Einzelne Mitarbeitende besuchten Weiterbildungen zu den Themen «Leadership», «Blutdruck messen, Vitalzeichen kontrollieren», «Umgang mit Medikamenten», «Stomapflege», «Allergene» etc. Feuerwehrkommandant Markus Köppel schulte zudem alle Mitarbeitenden vor Ort im Alters- und Pflegeheim Städtli zum Thema «Richtiges Evakuieren im Heim».

### Spitex Berneck

Im Jahr 2018 betreute die Spitex insgesamt 58 Klienten (35 Frauen und 23 Männer), dies sind fünf Personen weniger als im Jahr zuvor. Bei diesen Klienten wurden 2'546 Pflegestunden geleistet (246 Stunden weniger als im Vorjahr). Bei 34 Klienten leistete die Spitex 142 Stunden an weiteren Diensten (z. B. Fusspflege). Der Mahlzeitendienst verteilte insgesamt 3'642 Mahlzeiten an 33 Personen.

Altersstruktur der Bernecker Klienten:

	Frauen	Männer
80 und älter	27	10
65 – 79-jährige	6	10
20 – 64-jährige	1	3

### Schülerhort Villa Kunterbunt, Berneck

Seit der Eröffnung im Februar 2017 fördert die Hortleiterin Marlen Büttel die Kinder vor allem im sozialen und familiären Bereich. Seit Januar 2018 gehört Heidi Eugster mit zum Betreuungsteam. Auch seit letztem Jahr unterstützen Birgit Gruler und Sabine Varano das Team als Springerinnen. Der Hort steht allen Kindern ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse offen. Im Zentrum steht das Wohl der Kinder.

Projekte und Aktivitäten im vergangenen Jahr

- Basteln für die Kilbi
- Verschiedene Länder kennenlernen
- den Wald mit seiner ganzen Vielfalt entdecken
- Alles rund um den Herbst
- Spiel im Garten und auf dem Sportplatz

## Gemeinderat

- Spielplatzbesuche
- Spiel und Spass in der Turnhalle

An der Kilbi präsentierte der Hort einen tollen Verkaufsstand. Stolz boten die Kinder ihre gebastelten Artikel an. Ein Teil des Erlöses wurde der Krebsliga Ostschweiz überreicht.

Aktuell besuchen 10 Kinder aus 7 Familien, bei maximal 7 Kindern pro Nachmittag, regelmässig den Schülerhort Villa Kunterbunt am Sportplatzweg 1. Auch während den Schulferien waren Kinder angemeldet.

Das Betreuungsteam freut sich auf ein gutes Jahr, mit vielen tollen Ereignissen und schönen Momenten.

### Anlässe

#### Gemeinderatsreise

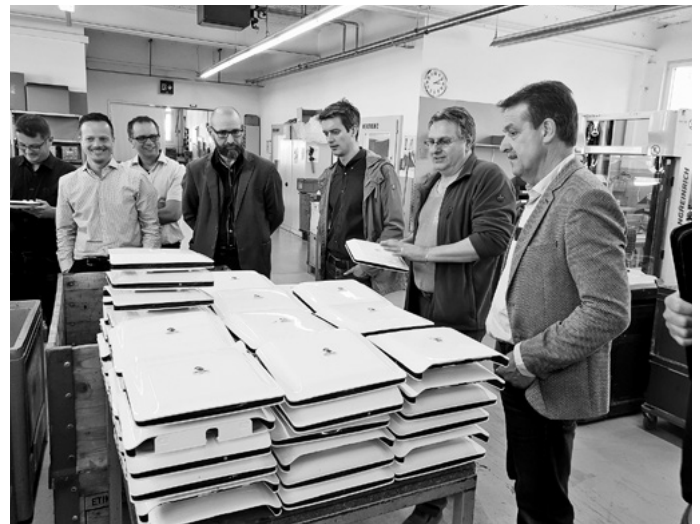
Vom 14. bis 17. Juni 2018 war der Gemeinderat mit Partnern auf Gemeinderatsreise im Piemont IT. Vizepräsident Jakob Federer-Aeppli organisierte die erlebnisreiche Legislaturreise zusammen mit seiner Frau Antonia. Neben Besichtigungen von verschiedenen Weingütern in der Umgebung von Alba, der Banca Del Vino in Pollenzo und einer Stadtführung in Turin wurde in verschiedenen Lokalitäten «slow food» genossen. Die Rückreise am Sonntag führte über die Reisfelder von Vercelli nach Berneck.



Gemeinderat zu Fuss in den Weinbergen im Piemont

#### Gewerbebesuche

Im Rahmen der jährlichen Betriebsbesichtigungen besuchte der Gemeinderat 2018 die LZR Leistungs Zentrum Rheintal GmbH sowie die Hepro Production AG und die AP Systems AG. Die LZR wurde am 20. November 2012 mit dem Ziel gegründet, stellenlose Menschen darin zu unterstützen, ihre eigene Leistungsfähigkeit zu überprüfen und diese zu unterstützen. Die LZR nahm den Betrieb an der Auerstrasse 4, Berneck, in den ehemaligen Gebäuden der Gerberei Gallusser am 7. Januar 2013 auf. Mittlerweile werden über 50 Personen aus dem Sozial- und Asylbereich aus zwölf Gemeinden beschäftigt. Die Hepro Production AG ist seit der Gründung 1988 Experte im Bereich Präzisionsmechanik und Systemtechnik. Mit jahrelangem Know-how bietet sie zugeschnittene und umfassende Lösungen aus einer Hand bei der Fertigungsplanung und Prozessentwicklung. Am selben Standort und unter der gleichen Führung findet sich auch die AP Systems AG. Sie ist in der Entwicklung, Herstellung und Montage modernster Farbdosiersysteme für industrielle Druckmaschinen tätig. Das Unternehmen wurde 1998 gegründet und ist im Bereich Sicherheitsdruck weltweit marktführend. Zusammen feierten die Unternehmen im vergangenen Jahr ein 50-jähriges Bestehen. Derzeit sind rund 40 Mitarbeitende inklusive Lernende beschäftigt. Die Unternehmen setzen sich stark für den Nachwuchs ein und bilden jährlich 8 bis 12 Polymechaniker aus.



Gemeinderat besuchte die Leistungs Zentrum Rheintal GmbH

#### Treffen mit Parteiprääsidenten

Im Frühjahr und Herbst traf sich der Gemeinderat mit den Präsidenten der Bernecker Ortsparteien zum Informations- und Gedankenaustausch. Jährlich finden zwei Treffen, jeweils vor der Bürgerversammlung und vor der Budgetierungsphase, statt. Der Gedankenaustausch zu aktuellen Dorft Themen wie auch zu den anstehenden Fragen und Projekten hat sich einmal mehr bewährt.



## Gemeinderat

### Treffen mit dem Ortsverwaltungsrat Berneck

Traditionell trafen sich auch in diesem Jahr die Räte der politischen und der Ortsgemeinde Berneck zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Dabei wurden aktuelle Themen wie das Haus des Weins, das Hochwasserschutzprojekt, die Prüfung einer unechten Einheitsgemeinde mit dem Schulrat sowie weitere Themen besprochen. Besonders dient die Zusammenkunft der Pflege der sehr guten Kontakte der beiden Behörden.

### Treffen mit den Schulräten

Der Gemeinderat lud eine Delegation der Schulräte der Primarschulen Berneck und Au-Heerbrugg sowie der Oberstufe Mittelrheintal OMR wiederum zu einem Informations- und Gedankenaustausch ein. Wichtig sind dabei die Finanzaussichten, Bauliches sowie Strukturelles und besonders das Pflegen einer guten Partnerschaft. Hauptthemen waren die Inkorporationen der Primarschulgemeinde Berneck wie auch der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg. Weiter wurde über anstehende Projekte sowie die Budgets der Schulgemeinden informiert.

### Austausch mit Gemeinderat Au

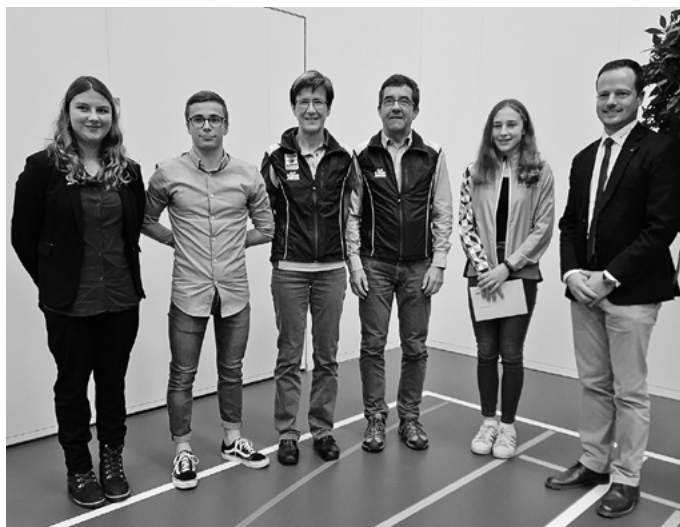
Die Gemeinderäte Au und Berneck trafen sich am 26. November 2018 in Berneck im Rahmen des jährlichen Austauschs. Dabei präsentierten die Architekten Carlos Martinez und Matthias Weibel den Räten den aktuellen Stand des Neubauprojekts Sportanlagen Tägeren, Au. Im zweiten Teil informierte Gemeindepräsident Bruno Seelos die Räte über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Ächeli.

### Jungbürgerfeier 2018

An der diesjährigen Jungbürgerfeier nahmen 7 von insgesamt 49 eingeladenen Jugendlichen mit dem Jahrgang 2000 teil. Am Freitag, 9. November 2018, eröffnete Gemeindepräsident Bruno Seelos die Feier mit einer Begrüssung im Ratssaal Berneck. Danach wandte sich Gemeinderat Johannes Hildebrand, Jugendbeauftragter der Gemeinde Berneck, an die Jungbürgerinnen und Jungbürger. Er machte sie auf die Bedeutung der Volljährigkeit aufmerksam und ermunterte sie, sich aktiv am Geschehen der Gemeinde zu beteiligen und mitzubestimmen. Im Anschluss wurde im Restaurant Brauerei bei einem feinen Abendessen auf das «Erwachsenwerden» angestossen.

### Freiwilligenanlass und Ehrungen 2018

In den verschiedensten Bereichen werden Aufgaben von Freiwilligen wahrgenommen. In der Jugendarbeit leisten besonders die Vereine unschätzbare Dienste. Aber auch im Stillen wird wertvolle Arbeit von Einzelnen oder von Organisationen mit ideellem Zweck verrichtet. Diese Engagements tragen sehr zur Lebensqualität in Berneck bei. Der Gemeinderat ehrte im Jahr 2018 erneut neben erfolgreichen Bernecker Sportlerinnen und Sportlern und erfolgreichen Berufsleuten auch andere



v. l. Mirella Castellazzi, Janik Rüdüsüli, Monika und Mario Ammann, Julie Leuenberger, Bruno Seelos

Personen, die sich in ihrer Freizeit für die Bernecker Dorfgemeinschaft verdient gemacht haben. Diese Ehrungen wurden im Rahmen des internationalen Tags der Freiwilligenarbeit am Freitag, 5. Dezember 2018, vorgenommen.

Auch im 2018 nahm der Gemeinderat eine Ehrung für besondere Leistungen vor. Beda Germann ist ein Tausendsassa. Er initiierte 2003 den Verein Vinum Berneck, war Vermittler-Stellvertreter, acht Jahre Gemeinderat und dann von 2000 bis 2008 im Vorstand und Präsident der CVP-Ortspartei. Den Geehrten zeichnet eine grosse Hingabe zu allem, was er in Angriff nimmt, aus. Und das ist ziemlich viel. Vor allem kulturell, aber auch gesellschaftlich und politisch hat Beda Germann in den letzten vier Jahrzehnten Zeit und Herzblut investiert – und damit viel bewegt.



Bruno Seelos ehrte Beda Germann für seine wertvolle kulturelle Arbeit für Berneck



## Gemeinderat

### Kehrichtverwertung

Die Kehrichtstatistik 2018 (2017) des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) zeigt folgende Zahlen:

	Verbandsgebiet in Tonnen	Berneck in Tonnen
Hauskehricht	12'765.52 (12'748.03)	780.40 (718.16)
Industrie und Gewerbe	*287.31 (*235.44)	*71.22 (*11.06)
Altglas		78.92 (84.05)
Papier		197.46 (228.37)
Grünabfall (in Rhy Biogasanlage)		341.74 (363.83)
Alu, Bleche		5.37 (5.78)
Altmittel		6.60 (4.57)

(\*Direktablieferungen in Kehrichtverwertungsanlage)

Die offiziellen Kehrichtsäcke, Bündel- und Sperrgutmarken können bei den Verkaufsstellen im Dorf (Bäckerei Eschenmoser und Volg-Laden) bezogen werden. Containerplomben können beim Schalter im Rathaus, 1. Stock, bezogen werden.

### Elektra

#### Smart Meter

Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen auf Smart Metering umgestellt werden. Die Elektra Berneck führte aus diesem Grund bereits 2017 im Gebiet rund um den Brändlihang ein Pilotprojekt erfolgreich durch. Für 2018 war geplant, dass fünf weitere Transformatorenkreise auf Smart Metering umgerüstet werden. Im Verlaufe des Jahres präsentierte das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement eine neue Verordnung über Kaltwasserzähler zur Vernehmlassung. Dieser Entwurf sieht unter anderem eine Nacheichpflicht von Wasserzählern vor. Da diese Nacheichpflicht Auswirkungen auf die Wasserzähler, die die Wasserversorgung Berneck verwendet, haben kann, wurde das Gesamtprojekt Smart Metering bis zum Vorliegen der definitiven Verordnung sistiert. Der Smart Meter Rollout im Bereich der Elektra Berneck wäre weiterhin möglich, eine nachträgliche Umrüstung der Wasserzähler führt jedoch zu Mehrkosten. Zudem bringen die zusätzlichen Zutritte in die Liegenschaft einen Mehraufwand für die Eigentümer. Das Projektteam wird Mitte 2019 die Situation neu analysieren und über den weiteren Verlauf des Projektes informieren. Die Kosten für die allfällige Weiterführung sind in den Investitionsrechnungen der Elektra und der Wasserversorgung budgetiert.

### Elektronische Meldung der Zählerstände

Seit letztem Jahr erfolgt die Zählerablesung der Einfamilienhäuser in Berneck online. Jeweils bis Ende November können die aktuellen Zählerstände auf der Website der politischen Gemeinde Berneck ([www.berneck.ch](http://www.berneck.ch)) unter dem Direktzugriff «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser» erfasst werden. Dazu erhalten alle betroffenen Kunden frühzeitig die Selbstablesekarte mit ihren persönlichen Zugangsdaten. Für Personen, die bis anhin keine Selbstablesekarte erhalten haben, ändert sich nichts. Die Mitarbeiter des Bauamtes werden weiterhin diese Ablesungen vornehmen.

### Energiestadt Berneck

Seit 2009 ist die Gemeinde Berneck Trägerin des Labels Energiestadt. Sie erhielt 2018 zum dritten Mal das Label «Energiestadt». Die Rezertifizierung Energiestadt Berneck wurde am 27. März 2018 abgeschlossen und verlängert. Sie erreichte ein Ergebnis von 63 %. Die Bewertung war gegenüber der Erstzertifizierung im 2009 (59 %) etwas höher. Seither haben sich die Kriterien verändert und die Bewertung ist strenger geworden. Das Label ist bis 27. März 2022 gültig. Einen besonderen Akzent setzte die Gemeinde mit ihrer Boiler-Entkalkungsaktion. Diese wurde mittlerweile auch von anderen Energiestädten übernommen.

Bis 2022 hat sich die Gemeinde ambitionierte Ziele gesteckt. Einerseits will sie die Anteile von Strom und Wärme aus erneuerbarer Energie bei den Gemeindeliegenschaften signifikant erhöhen und gleichzeitig den Verbrauch senken. Andererseits entwickelt Berneck für die gemeindeeigene Elektra eine Eigentümerstrategie und berücksichtigt dabei die Ziele von Energiestadt. Gleichwohl motiviert die Gemeinde private Hauseigentümer weiterhin, ihre Liegenschaften energetisch zu sanieren.

## Gemeinderat

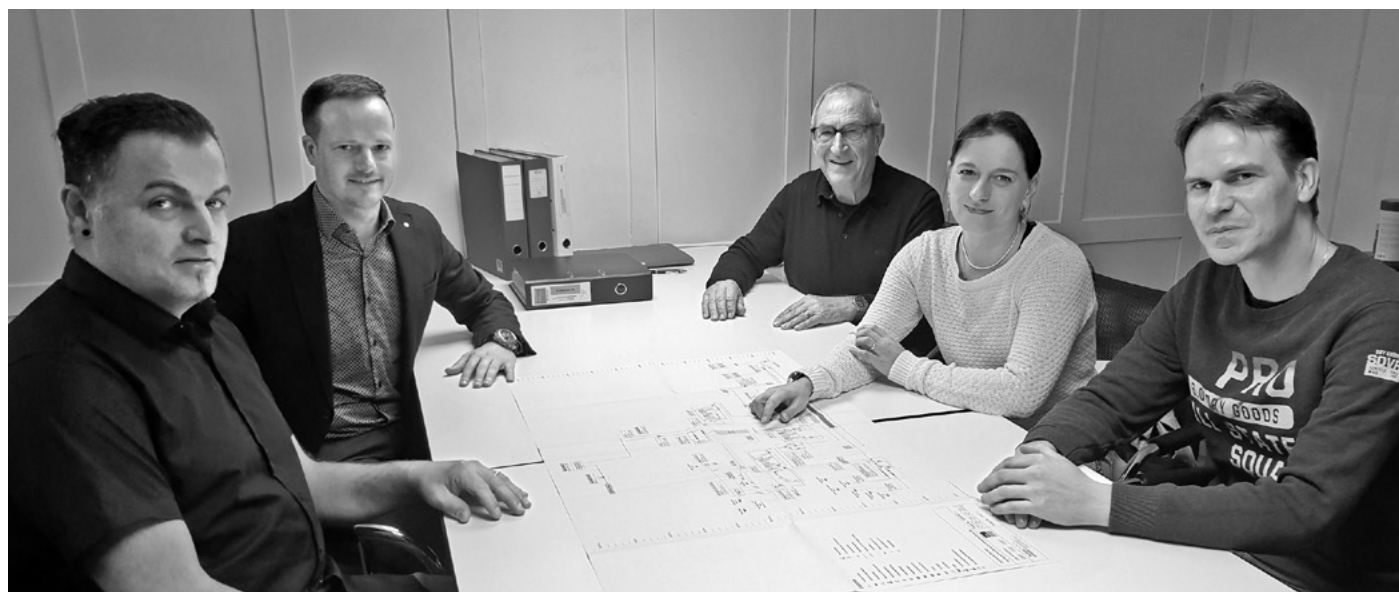
### Wasserversorgung

Am 14. Dezember 2018 übergab Alfred Huber, Walenstadt, nach über 46-jähriger Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Berneck die Betriebsleitung der Wasserversorgung Berneck an die SHT Ingenieurteam AG. Er war erstmals 1972 für die Gemeinde Berneck tätig. Alfred Huber trug während seiner langjährigen Tätigkeit wesentlich zur heute sehr guten Wasserversorgung bei. Mit der Übergabe der Betriebsleitung an die SHT Ingenieurteam AG geht eine sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit zu Ende.

Durch die stetige Lecküberwachung und Optimierung des gesamten Wasserleitungsnetzes konnte der Wasserverlust über die letzten Jahre markant von über 21 auf unter 5 Prozent verringert werden. Der Wasserverlust betrug 2018 noch 15'300 m<sup>3</sup>. Es ist die Differenz zwischen der Gesamtwasserproduktion (Zukauf Wasserwerk Mittelrheintal WMR und Wasserversorgung Obereggen sowie Eigenproduktion aus

Quellen) und der tatsächlich verkauften Wassermenge. Der Wasserverlust entsteht durch undichte Leitungen im Untergrund, Wasserrohrbrüche, Reservoirreinigungen, Rohrnetzspülungen, Feuerwehreinsätze, ungezählte Hydrantenbezüge und Messungenauigkeiten der Wasseruhren. Der Wasserverlust wird in der Regel in Kubikmeter oder Prozent angegeben. In Fachkreisen wird er im Verhältnis zur Gesamtleitungslänge verglichen. Die letzteren Werte geben die Verlustmenge (Liter) in einer Minute je Kilometer Leitungslänge an. Die Werte sollten zwischen 2 (gut) bis 4 (ausreichend) l/min/km liegen. Im 2018 betrug dieser in Berneck tiefe 0.93. Die Gesamtlänge der Hauptleitungen der Wasserversorgung Berneck beträgt 31.5 Kilometer. Ebenfalls umfangreich waren der Ersatz der Wasserhauptleitungen und der dazugehörigen Hausanschlüsse im Zuge der «Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse». Zudem konnten die Hausanschlüsse im Gebiet Langen/Nördli neu an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Auch konnte die Lösch- und Trinkwasserversorgung mit der Bachunterquerung Schlifstrasse/Eggerweg optimiert werden.

Jahr	Gesamt Zukauf [m <sup>3</sup> ]	Gesamt Zukauf [%]	Eigenproduktion Quellen [m <sup>3</sup> ]	Gesamt Quelle [%]	Gesamt-Produktion [m <sup>3</sup> ]	Verkaufte Menge [m <sup>3</sup> ]	Verlust [m <sup>3</sup> ]	Verlust [%]	Verlust [l/min/km]
2011	405'607	97	12'525	3	418'132	326'369	91'763	21.95	5.55
2012	312'955	79	82'341	21	395'296	313'517	81'779	20.69	4.95
2013	315'866	80	76'650	20	392'516	299'069	93'447	23.81	5.66
2014	290'751	76	90'155	24	380'906	316'128	64'778	17.01	3.92
2015	275'906	74	99'129	26	375'035	310'355	64'680	17.25	3.91
2016	234'791	70	99'369	30	334'160	299'527	34'633	10.36	2.10
2017	211'404	64	117'114	36	328'518	307'395	21'123	6.43	1.28
2018	254'162	75.5	82'811	24.5	336'973	321'652	15'321	4.55	0.93



Von links: Achim Olschewski, Bruno Seelos, Alfred Huber, Stephanie Haltinner, Thomas Haltinner

## Gemeinderat

### Vermischtes

#### Weinernte 2018

Ein Frühjahr ohne Spätfröste, ein trockener und heisser Sommer sowie eine sehr frühe Traubenreife zeichnen das aussergewöhnliche Weinjahr 2018 aus. Es wird eine hervorragende Weinqualität erwartet. Bereits anfangs September konnten bei hochsommerlichen Temperaturen die ersten weissen Trauben gelesen werden. Die weisse Hauptsorte, der Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner), erzielte sehr gute 78° Oechsle. Die Sorte Blauburgunder (Pinot Noir) erreichte genau vorzügliche 100° Oechsle. Neben diesen beiden Hauptsorten wurden auf 25 % der Rebfläche verschiedene Spezialitäten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Merlot oder Diolinoir in einer sehr guten Qualität geerntet. Die Erträge lagen bei den weissen wie auch bei den roten Sorten rund 35 Prozent über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Im Kanton St. Gallen wurden insgesamt 1'415'802 kg (2017: 689'491 kg) Trauben geerntet, davon 307'221 kg (183'103 kg) in der Gemeinde Berneck. Das entspricht einem Anteil von 21.7 % (26.5 %) der gesamten Menge im Kanton. Berneck ist weiterhin die grösste Weinbaugemeinde im Kanton St. Gallen. Für die ertragreiche Rebsorte Blauburgunder konnte in der Gemeinde Berneck auf einer Anbaufläche von rund 2'446 a eine Menge von 189'885 kg (121'437 kg) mit einem Durchschnitt von 103.5° (92.1°) Oechslegraden erreicht werden.

#### Rücktritt Margrit Wellinger

Margrit Wellinger, die langjährige Präsidentin der Museumskommission Berneck, trat per Ende 2018 zurück. Die Museumskommission wurde 2005 auf ihre Initiative gegründet. Das Museum war ihr eine Herzensangelegenheit, weshalb sie die Kommission auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat Ende 2016 sehr engagiert weiterführte. Das eingespielte Team, wozu seit Beginn Erich Gubelmann und Rainer Sieber zählen, organisierte zahlreiche Ausstellungen und Anlässe.



Margrit Wellinger tritt nach über 13 Jahren als Präsidentin der Museumskommission zurück.

Berneck hat ein wertvolles und umfassendes Ortsmuseum. Die Museumskommission organisiert regelmässig Führungen und grössere, sehr gut besuchte Veranstaltungen. Damit der grosse Fundus und die Informationen des Ortsmuseums orts- und zeitunabhängig verfügbar sind, entschied die Museumskommission das Ortsmuseum Berneck online zu präsentieren. Auf [www.museum-berneck.ch](http://www.museum-berneck.ch) wird seit Ende 2018 die umfassende ortsgeschichtliche Sammlung im Haus zum Torkel und Torkel Oberdorf einem noch grösseren Kreis bekannt und zugänglich gemacht. Gemeinderat Urs Castellazzi übernahm am 1. Januar 2019 das Präsidium von Margrit Wellinger.

## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

### AHV-Zweigstelle

Rentenauszahlungen durch die kantonale Ausgleichskasse in unserer Gemeinde:

	2017	2017	2018	2018	2018
	Anzahl Bezüger	CHF	Anzahl Bezüger	CHF	CHF Kanton
AHV-Renten	405	8'499'684	422	8'750'055	
IV-Renten	60	964'094	61	1'074'641	
Hilflosenentschädigung zur AHV	17	154'107	22	182'795	
Hilflosenentschädigung zur IV	11	80'744	10	79'686	
Ordentliche Ergänzungsleistungen	86	1'297'155	80	1'309'052	313'052'156
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen	6	15'952	5	8'744	4'883'930
<b>Total</b>		<b>11'011'736</b>		<b>11'404'973</b>	

Für die Führung der AHV-Zweigstelle vergütete die Sozialversicherungsanstalt CHF 4'097.15.

### Prämienverbilligung

Anspruch auf Prämienverbilligung haben die am 1. Januar 2019 im Kanton St. Gallen wohnhaften Personen, die die wirtschaftlichen Bezugsvoraussetzungen erfüllen. Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2019 und die wirtschaftlichen Verhältnisse gemäss Steuerdaten vom 31. Dezember 2017.

Den voraussichtlich Anspruchsberechtigten sind die Anmeldeformulare bereits Ende Dezember 2018 direkt zugestellt worden. Personen, die sich ebenfalls als anspruchsberechtigt erachten, können unter [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) eine Selbstberechnung vornehmen und/oder den Antrag direkt online ausfüllen und absenden. Seit 2016 sind sämtliche Anmeldungen für die Prämienverbilligung direkt bei der SVA St. Gallen einzureichen. Im Jahr 2019 gilt für die individuelle Prämienverbilligung im Kanton St. Gallen eine Antragsfrist bis längstens 31. März 2019.

### Bau- und Strassenwesen

Seit 2015 sind in der «Arbeitsgruppe Werkstrategie» die Ansprechpartner der verschiedenen Werke (Elektra, Wasserversorgung, Kanalisation) für übergeordnete Planungen tätig. Private Werke wie die Gravag AG, die Swisscom (Schweiz) AG oder die UPC AG werden ebenfalls in diese Planungen integriert. Die Arbeitsgruppe stimmt die verschiedenen Bedürfnisse der Werke aufeinander ab. Ziel ist, die Planungs- und Tiefbaukosten auf mehrere Werke aufzuteilen und in Gesamtprojekten zu realisieren. Die Quartiersanierung Wislistrasse/Blumenstrasse/Heinrich Federerstrasse konnte im Herbst 2018 abgeschlossen werden. Diese umfasste neben den Sanierungen der Strassen auch den Ersatz der Kanalisations-, der Wasser- und

der Elektroleitungen. Die Deckbeläge werden voraussichtlich 2019 eingebracht. Im Sommer 2018 konnte die Sanierung des Teilabschnittes Alte Landstrasse mit dem Einbringen des Deckbelages fertiggestellt werden. Ebenfalls abgeschlossen werden konnte das Gesamtprojekt Verbindungsleitungen Hinterburg – Unterbuechholz. Mit diesem konnten die Wasser- und Elektroleitungen zwischen den Teilgebieten erneuert und auf die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Im Herbst 2018 wurde die Sanierung Hostetstrasse (Bereich Sulzbach) fertiggestellt.



Hostetstrasse im November 2018



## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Seit über fünf Jahren betreibt die politische Gemeinde Berneck die zentrale Sammelstelle beim Parkplatz Hirschenwiese mit Unterflurcontainern für Altglas, Dosen, Batterien, Speiseöl und Altkleider. Die Erfahrungen in den letzten Jahren zeigen, dass sich im Altkleidercontainer meist auch Fremdgut befindet. Wegen des unverhältnismässig hohen personellen Aufwands für die Sortierung wurde die Altkleidersammelstelle Hirschenwiese geschlossen. Die Abgabe von Altkleidern ist an weiteren Standorten in Berneck, beim Business House sowie bei der LZR Leistungszentrum Rheintal, möglich. Im 2019 soll an der zentralen Sammelstelle ein Unterflurcontainer für offizielle Abfallgebührensäcke installiert werden. Damit besteht z. B. die Möglichkeit, den Haushalt-Kehricht vor den Ferien zu entsorgen.

### Erteilte Baubewilligungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einfamilienhäuser	10	8	5	3	0	4
Mehrfamilienhäuser	2	3	2	1	1	4
Um-, An-, Aufbauten, Garagen, Kleinbauten, Antennen, Renovationen, Verlängerungen	45	41	50	61	48	40
Fabriken, Gewerbe, Landwirtschaft inkl. Umbauten	9	7	16	2	6	5
Reklameanlagen	8	5	3	3	1	3
Öffentliche Bauten und Anlagen	6	3	1	1	1	0
Geländeveränderungen	3	4	1	5	2	0
Abbrüche	5	4	1	3	1	2
Photovoltaik- Anlagen	16	5	18	7	14	10
Ersatz Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen	32	53	30	33	36	33
<b>Total</b>	<b>136</b>	<b>133</b>	<b>127</b>	<b>119</b>	<b>110</b>	<b>100</b>



Neubau Mehrfamilienhaus Kobelstrasse 1 (ehemals Restaurant Ascot)

### Gewässer / Hochwasserschutz

Die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck beschäftigte sich im vergangenen Jahr insbesondere mit der Partizipation der Bürgerschaften und der Begleitung des Auflageprojekts, das von verschiedenen Fachplanern unter der Koordination der IUB Engineering AG (IUB) erarbeitet wird. Das Hochwasserereignis vom 1. August verursachte glücklicherweise nur wenige Schäden.

An den Workshops vom 4. April 2018 zu den Themen «Mauern Siedlungsgebiet Au / Naturpark Kobel / Verkehrsführung Kobel-Wees» und vom 16. Mai 2018 zu den Themen «Retentionen, Bodenverbesserung, Naherholung Kloteren und Gewässer Kloteren» nahmen je zwischen 80 und 100 Personen teil. Nach der Einführung durch die Fachexperten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rückmeldungen und Inputs in kurzen Workshops zu den einzelnen Themen einbringen.

Die Projektgruppe Hochwasserschutz informierte am 8. November 2018 über die ersten Ergebnisse aus den beiden Workshops vom Frühjahr 2018 sowie den aktuellen Planungsstand des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli. Dabei stellte die Projektgruppe erstmals den Entwurf des Entlastungsstollens Rosenberg vor. Der Entlastungsstollen ersetzt den offenen Kanal entlang der Tramstrasse. Er führt vom Trennbauwerk Schlossbrugg unter dem Rosenberg und der Tramstrasse bis zum Hinterburgbach. Die Fachplaner erarbeiten derzeit das Projekt und prüfen den Untergrund im Bereich des vorgesehenen Stollens.

### Holzrückhalt Papieri

Der Rückhalt wurde als vorgezogene Hochwasserschutzmassnahme erstellt. Mit dem neuen Holzrückhalt Papieri wird gemäss Berechnungen genügend zusätzliches Rückhaltevolumen



Betonarbeiten am Holzrückhalt Papieri im Sommer 2018

## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

geschaffen, um Holzanfall eines hundertjährigen Hochwasserereignisses am Littenbach zurückzuhalten. Je nach sich einstellender Auflandungstendenz in den Rückhalteräumen ist es möglich, die Holzmassen eines 300-jährlichen Ereignisses zu speichern. Für den Bau der Holzrückhalteanlage Papieri und den notwendigen Ausbau der Zufahrt sowie den Bau des Wendeplatzes wurde mit Kosten von CHF 2'400'000 gerechnet. Die Kosten für den Holzrückhalt Papieri gehen nach Abzug von Kantons- und Bundesbeiträgen (ca. 66 %) zulasten der politischen Gemeinden Au (2/3) und Berneck (1/3). Trotz unvorhergesehener Aufwendungen wegen Altlasten in der Papieri liegen die Kosten im Rahmen des Kostenvoranschlags. Die definitive Abrechnung liegt noch nicht vor.

### Meliorationsprojekt / Bodenverbesserung

In Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli sollen im Gebiet Kloteren / Wisen / Emseren verschiedene bauliche Massnahmen an den Fliessgewässern und den Feldwegen umgesetzt werden. Ebenso sollen ausgewählte Landwirtschaftsflächen als Retentionsflächen ausgeschieden werden. Um diese Flächenbeanspruchung bestmöglich ausgleichen zu können, erteilte die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli den Auftrag für die Prüfung und Planung angepasster Massnahmen zur Standort- und Bodenverbesserung (Meliorationsprojekt). Diese Massnahmen umfassen insbesondere die Ausgleichung von Geländemulden (Terrainveränderungen) sowie den Einbau ergänzender Drainageleitungen. Die Eigentümer von im Meliorationsperimeter liegenden Grundstücken wurden Ende November 2018 über die Idee des Meliorationsprojekts mit Bodenverbesserungen sowie das Verfahren nach Meliorationsgesetz informiert. Bis Mitte Januar 2019 haben die Mehrheit aller Grundeigentümer, die gleichzeitig über die Mehrheit der Bodenflächen verfügen, der Projektierung zugestimmt. Mit der Zustimmung binden sich die Eigentümer nicht für spätere bauliche Massnahmen, sondern erst für das Planungsprojekt, das zusammen mit den späteren Baumassnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts finanziert werden soll. Das Meliorationsprojekt wird bis im Sommer 2019 erarbeitet.

### Starkregen vom 1. August 2018

Heftige Gewitter sind am Abend des 1. August 2018 über die Ostschweiz gezogen. In den Gemeinden Au und Berneck war die Feuerwehr die ganze Nacht im Einsatz. Grund für die Überschwemmungen waren die aussergewöhnlich starken Regenfälle, die in sehr kurzer Zeit niedergingen. Nach der langen Trockenperiode konnten die Böden die grossen Wassermengen nicht aufnehmen. Auch die Meteorwasserkanalisationen waren örtlich kurzzeitig überlastet. Diese Kombination führte zu grossen Wassermengen, die sich oberirdisch ihren Weg bahnten und rund 50 Keller überschwemmten. Gewässer sind keine über die Ufer getreten, was den Gesamtschaden verhältnismässig klein hielt.

### Kübachkommission

Das Kübach Korrektions-Unternehmen Berneck ist für den Unterhalt des Kübachs ab der Schlifstrasse bis zum Littenbach inklusive des Entenweihers zuständig. Die Finanzierung erfolgt durch einen Perimeteereinzug. Der Unterhalt erfolgt durch Mitarbeitende des Werkhofs unter Einbezug der Melioration der Rheinebene sowie bei Bedarf unter Mithilfe von weiteren Spezialisten. Auch in diesem Jahr wurde eine Bachputzete mit Schülern in Form eines Ferienjobs durchgeführt. Acht Schülerinnen und Schüler der OMR Heerbrugg säuberten in der ersten Herbstferienwoche den Bachabschnitt Schlifstrasse bis zum Entenweiher unter Aufsicht der Bauverwaltung Berneck. Sie entfernten insbesondere eingewachsenes Gras und Wurzelwerk aus den Natursteinwänden. Die fleissigen Schüler erledigten diese Arbeit mit sehr viel Engagement und Einsatz. Fussgänger und Anwohner honorierten diesen mit Zuspruch und Lob. Zum Ende der Woche wurden knapp 200 Kilo Material (Vorjahr 400 Kilo) aus dem Bach entfernt und entsorgt. Die Gemeinde Berneck und insbesondere das Kübachunternehmen bedanken sich bei den Jugendlichen, die sich für den Ferienjob gemeldet haben.



Schüler der OMR bei der Bachputzete 2018

## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

## Betreibungsamt

Statistik	2017	2018
Zahlungsbefehle	660	709
davon elektronisch eingereicht	229	400
Vollzogene Pfändungen	362	419
Vollzogene Verwertungen (inkl. Lohnpfändungen)	111	131
davon Liegenschaftsversteigerungen	0	1
Ausgestellte Verlustscheine	254	285
– Verlustscheine im Betrag von	CHF 1'115'285.35	CHF 1'090'446.95
Konkursandrohungen	16	30
Ablieferung an die Gläubiger	CHF 469'214.69	CHF 507'218.05
Gebühreneingang	CHF 110'233.90	CHF 119'511.45
Eigentumsvorbehalte	2	4
– Forderungssumme	CHF 252'445.00	CHF 1'029'316.20
Erteilte Betreibungsauskünfte	519	580

Am 31. Dezember 2018 waren beim Betreibungsamt 59 (Vorjahr: 58) Schuldner mit dauernder Lohn- oder Verdienstpfindung erfasst.

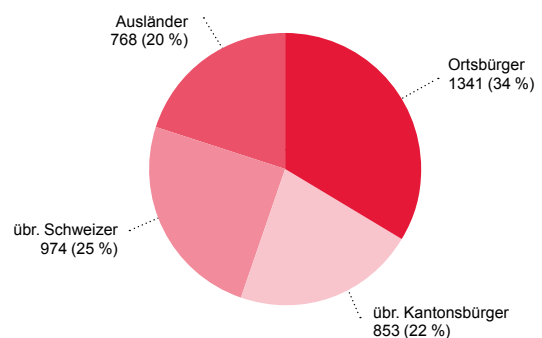
Am 1. Januar 2019 trat eine Gesetzesänderung in Kraft, die zum Ziel hat, ungerechtfertigte Betreibungen rascher und einfacher zu löschen bzw. dem Einsichtsrecht Dritter zu entziehen. Das Kernstück bildet der revidierte Art. 8a Abs. 3 Bst. d SchKG. Dieser lautet wie folgt: Die Ämter geben Dritten von der Betreibung keine Kenntnis, wenn: der Schuldner nach Ablauf einer Frist von drei Monaten seit der Zustellung des Zahlungsbefehls ein entsprechendes Gesuch gestellt hat, sofern der Gläubiger nach Ablauf einer vom Betreibungsamt angesetzten Frist von 20 Tagen den Nachweis nicht erbringt, dass rechtzeitig ein Verfahren zur Beseitigung des Rechtsvorschlages (Art. 79-84) eingeleitet wurde; wird dieser Nachweis nachträglich erbracht oder wird die Betreibung fortgesetzt, wird sie Dritten wieder zur Kenntnis gebracht.

## Einwohneramt

## Bevölkerungsbewegung

	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand am 31.12.2018	3168	768	3936
Bestand am 31.12.2017	3170	764	3934
Veränderung	-2	+4	+2

## Bestand der Bevölkerung Ende 2018



## Die Einwohner verteilen sich wie folgt:

<b>Nach Geschlecht:</b>	
männlich	1959
weiblich	1977
<b>Nach Konfession:</b>	
evangelisch	1076
katholisch	1701
übrige	1159
<b>Nach Altersgruppen:</b>	
bis 19 Jahre	827
20 – 35 Jahre	721
36 – 65 Jahre	1697
über 65 Jahre	691

## Geburten und Todesfälle

Statistik	2017	2018
Geburten von Einwohnern der Gemeinde	41	34
Todesfälle von Einwohnern der Gemeinde	28	32

## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

### Hundekontrolle

Im Jahr 2018 wurden 230 Hunde gelöst, was Steuereinnahmen von CHF 24'487.50 ergab (Vorjahr 229 Hunde mit CHF 23'612.50 Einnahmen). Darin enthalten sind jeweils ganzjährige sowie unterjährige Hundetaxen, Pauschalen und allfällige Nachzahlungen.

Alle Hunde in der Schweiz müssen durch einen Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank AMICUS registriert sein.

Allen registrierten Hundehalterinnen und -haltern wird eine Rechnung für die Hundetaxe zugestellt. Daher ist es wichtig, dass der Hundekontrolle sämtliche Mutationen gemeldet werden. Insbesondere die Neuanschaffung eines Hundes ist der Hundekontrolle umgehend zu melden. Ersthundehalter müssen durch die Hundekontrolle in AMICUS erfasst werden, dem Halter wird anschliessend ein Zugangscode zugestellt. Halterwechsel können bei AMICUS durch die Halter selber vorgenommen werden. Sofern der Hund bei AMICUS noch nicht registriert ist, muss dies durch einen Schweizer Tierarzt erfolgen. Der Tod eines Hundes ist bei AMICUS zwingend zu melden.

### Sozialwesen

Die öffentliche Sozialhilfe muss sich laufend an neue Gegebenheiten anpassen, bei gesetzlichen Neuerungen auf dem neusten Stand sein, um Personen in schwierigen Situationen effizient zu beraten, bestmöglichst zu betreuen und gemäss den vorgegebenen Richtlinien wirtschaftlich zu unterstützen. Berneck ist bei den Sozialen Diensten Mittelrheintal (SDM) angeschlossen. Die SDM sind für die betreuende Sozialhilfe zuständig – das Sozialamt Berneck in erster Linie für die finanzielle Sozialhilfe. Mit der Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes kann die finanzielle Sozialhilfe neu mit Auflagen verbunden werden, deren Nichteinhaltung die Kürzung bis hin zur Streichung der finanziellen Sozialhilfe nach sich ziehen kann.

Das Sozialamt Berneck hatte in folgenden Fällen Hilfe zu leisten:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ortsbürger in der Gemeinde	2	4	4	1	3	6	2
Ortsbürger ausserhalb der Gemeinde	10	8	7	5	0	0	0
Kantonsbürger	13	14	15	8	8	8	9
Bürger anderer Kantone	20	17	19	12	11	12	14
Ausländer	10	16	16	15	7	9	10
Alimentenbevorschussung und -inkasso	8	10	13	11	8	5	10
Mutterschaftsbeiträge	4	3	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>72</b>	<b>74</b>	<b>52</b>	<b>37</b>	<b>45</b>

Im Jahr 2018 stieg die Fallzahl, ist aber im Mehrjahresvergleich immer noch tief. Trotz einer leicht höheren Fallzahl per Ende 2018 konnten Fälle aus früheren Jahren abgeschlossen werden. Allerdings mussten teilweise auch früher unterstützte Personen wieder mit finanzieller Sozialhilfe unterstützt werden.

### Asyl- und Flüchtlingswesen

Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Per 31. Dezember 2018 wohnten 35 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in Berneck. Ziel der Gemeinde ist, die Menschen gesellschaftlich und beruflich zu integrieren, was teilweise sehr anspruchsvoll ist.

### Quartierschule in Kooperation mit den Gemeinden Au, Balgach und Berneck

Das Pilotprojekt «Quartierschule» will allen MigrantInnen, nicht nur den Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, ortsnah einen kostenlosen Zugang zur Deutschförderung ermöglichen. Spielerisch sollen die TeilnehmerInnen innerhalb von 60 Stunden-Lektionen lernen, realistische Alltagssituationen mündlich zu bewältigen, und ihnen sollen wichtige kulturelle Eigenheiten vermittelt werden. Bei den Lehrpersonen handelte es sich ausschliesslich um Freiwillige. Das Projekt fand in Kooperation mit den Gemeinden Au und Balgach statt.



Diplomübergabe nach Abschluss der Quartierschule



## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

### Beschäftigungsprogramm in der Gemeinde Berneck

Auch im 2018 wurden Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich im internen Beschäftigungsprogramm für einen gemeinnützigen Arbeitseinsatz beschäftigt. Auch für 2019 sind temporäre Einsätze geplant. Vorgesehen ist, künftig im Rahmen des Beschäftigungsprogramms auch Sozialhilfeempfängern eine Tagesstruktur zur Verfügung zu stellen. Damit soll auch der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden.

### Grundbuchamt

Die Gesamtfläche der Gemeinde Berneck beträgt 5,62 km<sup>2</sup>. Diese Fläche ist aufgeteilt in 2'225 Liegenschaften. Im Grundbuch sind zudem 9 selbständige und dauernde Rechte, 195 Miteigentums- und 394 Stockwerkeigentumsgrundstücke eingetragen. Das Grundbuch der politischen Gemeinde Berneck umfasst per 31. Dezember 2018 somit total 2'823 Grundstücke (Vorjahr: 2'823).

Im 2018 wurden total 328 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr: 346) erledigt und im Grundbuch eingetragen. Die erledigten und im Grundbuch eingetragenen Grundbuchgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

Handänderungen	2017	2018
Kaufverträge, Kaufsumme inkl. Versteigerungen CHF 28'946'968 (2017: CHF 22'405'620.00)	45	45
Tauschverträge	0	0
Schenkungsverträge	3	1
Abtretungsverträge	4	8
Verträge betr. Erbgang, Erbteilung, Untererbgang	16	19
Liegenschaftsübertragungen infolge Versteigerung / Freihandverkauf	0	1
Begründung und Änderung von Stockwerkeigentum bzw. Miteigentum	0	0
Diverse Handänderungen	3	5
<b>Total</b>	<b>72</b>	<b>79</b>

Rechtsgeschäfte Einträge	2017	2018
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	9	1
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	4	6
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, STWE-Reglement usw.	14	5
Weitere Verträge und Anmeldungen: Grenzänderung, Grundstückteilung, usw.	44	49
<b>Total</b>	<b>71</b>	<b>61</b>

Rechtsgeschäfte Löschungen	2017	2018
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	9	5
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	7	13
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, STWE-Reglement usw.	19	25
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>43</b>

Grundpfandrechte	2017	2018
Pfandentlassungen / Pfandvermehrungen	6	4
Grundpfanderrichtungen	49	46
CHF 42'488'000 (2017: CHF 26'485'000)		
Grundpfanderhöhungen	14	18
CHF 5'775'000 (2017: CHF 1'289'000)		
Grundpfandlöschungen	93	74
CHF 30'854'700 (2017: CHF 19'089'500)		
Grundpfandreduktionen	0	0
CHF 0.00 (2017: CHF 0.00)		
Gläubigerregistereinträge, Löschungen im Gläubigerregister und Gläubigerwechsel	112	31
Umwandlung Grundpfandrechte	0	3



## Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

### Schätzungswesen

Das Fachteam hat total 25 (Vorjahr 23) Schätzungsfahrten durchgeführt und insgesamt 282 (Vorjahr: 215) Grundstücke mit total 206 Gebäuden (Vorjahr: 175) neu geschätzt.

In der politischen Gemeinde Berneck waren total 1'754 Gebäude (Vorjahr: 1'755) bei der Gebäudeversicherungsanstalt versichert. Die gültigen Versicherungswerte für die Gebäude betragen CHF 1'205'234'000 Neuwert (Vorjahr: CHF 1'176'440'500), bzw. CHF 947'022'100 Zeitwert (Vorjahr: CHF 933'015'900). Der Verkehrswert sämtlicher Gebäude betrug CHF 680'256'000 (Vorjahr: CHF 670'707'900).

Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck im Schätzungswesen leistete die Gebäudeversicherungsanstalt einen Betrag von CHF 16'022.50 (Anteil Grundbuchkreis Berneck). Zudem betrug die Entschädigung der Gebäudeversicherungsanstalt für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck am Versicherungsgeschäft für das Jahr 2018 CHF 10'308.53.

### Steueramt

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)	2017	2018
	CHF	CHF
Vom Einkommen aus Jahressteuern	7'292'145.55	8'003'025.63
Vom Vermögen aus Jahressteuern	1'782'396.27	2'167'071.78
<b>Total</b>	<b>9'074'541.85</b>	<b>10'170'097.41</b>
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr effektiv in %	-1.27	+12.07

Anzahl Steuerpflichtige	2017	2018
Ganzjährige Steuerpflicht mit Einkommens- und Vermögenssteuern	2'690	2'718
Unterbährige Steuerpflicht (Todesfall, Zuzug/Wegzug Ausland)	30	30
<b>Total</b>	<b>2'720</b>	<b>2'748</b>

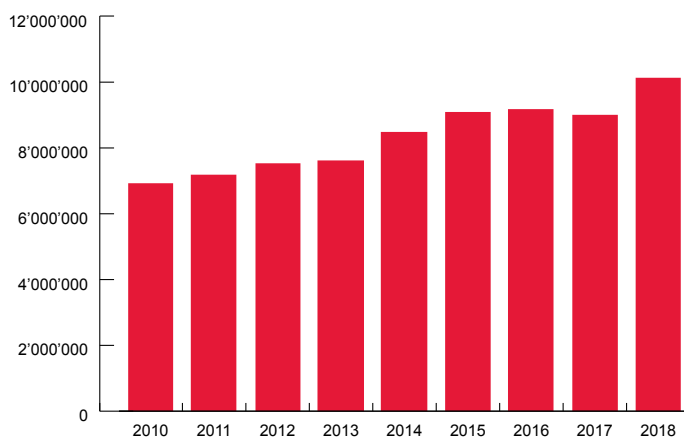
Gemeindeanteil an Nebensteuern	2017	2018
	CHF	CHF
Gesellschaftssteuern (Gewinn- + Kapitalsteuern)	1'229'997.30	1'176'595.35
Grundstückgewinnsteuer	588'945.60	657'604.35
Quellensteuern	712'358.35	605'250.80
Nach- und Strafsteuer	3'234.20	-
<b>Total</b>	<b>2'534'535.45</b>	<b>2'439'450.50</b>

Ablieferung an Kanton und Korporationen	2018
Kanton St. Gallen	11'730'134.48
Gemeindehaushalt (inkl. Finanzbedarf Schulgemeinden)	9'449'125.31
Feuerwehersatzabgabe	166'451.79
Kath. Kirchgemeinde Berneck	831'141.45
Evang. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg	676'772.07
Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg	34'668.61
<b>Total</b>	<b>22'888'293.71</b>

An Verrechnungssteuern wurden CHF 3'322'508.40 (Vorjahr: CHF 3'166'126.30) gutgeschrieben.

Rückstände in % des Sollbetrages	2016	2017	2018
laufende Steuern und Vorjahre	8.86 %	10.72 %	8.59 %
laufende Steuern allein	5.66 %	6.70 %	5.74 %

### Entwicklung der einfachen Steuer (100 %)



### Bestattungswesen

Im Jahr 2018 wurden auf dem Friedhof Berneck folgende Beisetzungsarten verzeichnet:

4 Erdbestattungen, davon 2 Kinder, 11 Beisetzungen an der Urnenwand, 12 Beisetzungen in der Urnengrabstätte und 6 normale Urnenbeisetzungen. Im Gemeinschaftsgrab erfolgte keine Beisetzung.

Todesfälle sind dem Bestattungsamt im Rathaus Berneck zu melden. An Wochenenden und Feiertagen stehen die Leiterin des Bestattungsamtes oder die Stellvertreterinnen unter Telefon 079 531 67 52 zur Verfügung.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### Laufende Rechnung – Rekapitulation

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Gemeinderechnung</b>	<b>24'274'560</b>	<b>22'945'860</b>	<b>23'610'481.18</b>	<b>23'732'920.51</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'328'700</b>	<b>122'439.33</b>	
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'227'000	860'500	2'117'406.20	873'951.00
11	Öffentliche Sicherheit	1'400'660	1'259'860	1'315'389.06	1'233'487.36
12	Bildung	8'467'700		8'110'293.03	
13	Kultur, Freizeit	1'317'300	775'050	1'243'840.87	743'354.73
14	Gesundheit	1'129'700	291'000	1'105'211.46	266'060.45
15	Soziale Wohlfahrt	6'114'800	4'742'000	6'006'000.09	4'590'047.83
16	Verkehr	1'384'000	763'700	1'091'267.96	690'224.47
17	Umwelt, Raumordnung	1'073'700	836'500	1'209'399.49	1'074'331.75
18	Volkswirtschaft	182'400	7'000	153'960.31	6'751.75
19	Finanzen	977'300	13'410'250	1'257'712.71	14'254'711.17



## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>10</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>2'227'000</b>	<b>860'500</b>	<b>2'117'406.20</b>	<b>873'951.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'366'500</b>		<b>1'243'455.20</b>
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	45'200	5'000	40'002.33	4'033.80
101	Geschäftsprüfungskommission	27'600		22'023.90	
102	Gemeinderat	155'000	1'000	138'734.59	628.75
104	Allgemeine Verwaltung	1'869'700	844'500	1'814'957.50	861'784.55
107	Verwaltungsgebäude	61'500	10'000	51'028.66	7'503.90
108	Öffentliche Anlässe	68'000		50'659.22	

#### 101 Geschäftsprüfungskommission

Das Amt für Gemeinden hat die aufsichtsrechtliche Prüfung auf 2019 verschoben.

#### 104 Allgemeine Verwaltung

Eine Änderung im MwSt.-Gesetz bewirkt, dass Dienstleistungen der Abraxas AG an die Gemeinde von der MwSt. befreit sind. Dies führt zu tieferen Kosten. Die Gebührenerträge aus dem Betriebsamt sind gestiegen. Aufgrund der geringeren Bautätigkeit hat die Bauverwaltung weniger Gebühren eingenommen.

#### 107 Verwaltungsgebäude

Für die Reinigung und Unterhalt des Rathauses fielen weniger Stunden des Hauswart- und Werkhofpersonals an als budgetiert.

#### 108 Öffentliche Anlässe

Die budgetierten Ausgaben für die Eröffnung Neugass wurden über die Investitionsrechnung verbucht.



## Kommentar zur Laufenden Rechnung

**11 Öffentliche Sicherheit**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1'400'660</b>	<b>1'259'860</b>	<b>1'315'389.06</b>	<b>1'233'487.36</b>
	<b>Saldo</b>		<b>140'800</b>		<b>81'901.70</b>
110	Rechtsaufsicht	21'500		18'749.00	40'527.11
111	Polizei	70'000	3'000	69'346.25	2'569.00
114	Feuerwehr	1'249'860	1'249'860	1'185'192.90	1'185'192.90
115	Militär	6'700	500	4'214.56	500.00
116	Zivilschutz	52'600	6'500	37'886.35	4'698.35

**110 Rechtsaufsicht**

Die Einnahmen aus dem Grundbuchamt sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 47'400 gestiegen.

**114 Feuerwehr**

Der Beitrag an die regionale Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg betrug CHF 268'700 und lag damit CHF 7'300 unter Budget.

**116 Zivilschutz**

Die Abrechnungen für den Bevölkerungsschutz Mittelrheintal fielen tiefer aus als budgetiert.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 12 Bildung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>12</b>	<b>Bildung</b>	<b>8'467'700</b>		<b>8'110'293.03</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>8'467'700</b>		<b>8'110'293.03</b>
121	Volksschule	8'466'700		8'109'293.03	
129	Übrige Bildungsstätten	1'000		1'000.00	

#### 121 Volksschule

Gemäss Amt für Gemeinden sind Verluste der Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen. Die Oberstufe Mittelrheintal wies einen Überschuss-Anteil für Berneck von CHF 99'752.00 aus, die Primarschule Berneck einen solchen von CHF 248'686.54 und die Primarschule Au-Heerbrugg einen von CHF 8'880.08. Gesamthaft entstand ein Minderaufwand im 2018 von rund CHF 357'400.

#### 121 Finanzbedarf der Schulgemeinden

Primarschule Berneck	CHF	5'218'513.46
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF	416'373.57
Oberstufe Mittelrheintal	CHF	2'474'406.00
Zusammen	CHF	8'109'293.03

Der Finanzbedarf der Schulen entspricht somit einem theoretischen Steuerfuss von 89.4 % (Steuerfuss Berneck: 97 % – 1 Steuerprozent beträgt rund CHF 90'680).

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 13 Kultur, Freizeit

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'317'300</b>	<b>775'050</b>	<b>1'243'840.87</b>	<b>743'354.73</b>
	<b>Saldo</b>		<b>542'250</b>		<b>500'486.14</b>
130	Kulturförderung	155'500	47'000	121'455.84	49'746.40
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	50'000	50'000		
133	Parkanlagen, Wanderwege	75'000	35'000	79'608.55	41'747.38
134	Sport	1'036'800	643'050	1'042'776.48	651'860.95

#### 130 Kulturförderung

Das Programm der Museumskommission schloss CHF 7'500 unter dem Budget ab. Bauliche Anpassungen im «Brennhüsli» wurden nicht ausgeführt.

#### 131 Denkmalpflege, Heimatschutz

Im Jahr 2018 wurden keine denkmalpflegerischen Beiträge ausbezahlt.

#### 134 Sport

##### 1340 Schwimmbad Weier

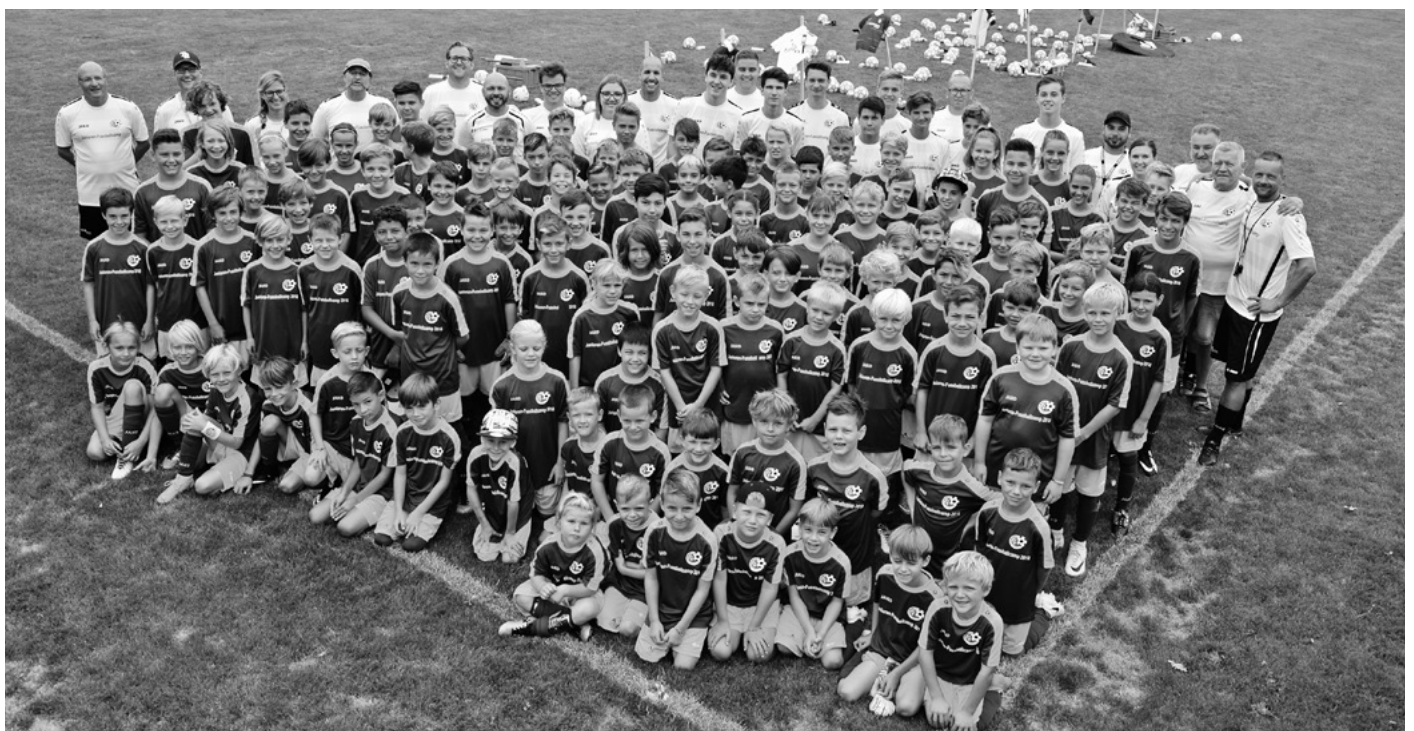
Der Nettoaufwand liegt mit CHF 171'500 rund CHF 17'700 über dem Budget. Wegen des Hochwassers vom 1. August waren zusätzliche Reparaturarbeiten nötig. Zudem musste ein defekter Lesekopf des Eingangssystems SKIDATA ausserplanmässig ausgetauscht werden.

#### 1341 Mehrzweckhalle Bünt / Hauswartdienste

Nicht alle geplanten Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt. Die Anschaffung einer Liegenschafts-Bewirtschaftungssoftware wurde auf 2019 verschoben.

#### 1343 Regionale Sportstätten

Der Gemeindebeitrag an die Kunsteisbahn Rheintal betrug CHF 40'100. Für den gemeinsamen Sportplatz Wisen in Au leistete Berneck einen Beitrag von CHF 16'400 an den Unterhalt. CHF 4'400 wurden an die Skateboardanlagen Widnau und Balgach bezahlt. An den Betrieb des Pumptracks leisteten die Regionsgemeinden einen Beitrag von CHF 15'000.



Kinder des alljährlichen Fussballcamps des FC Au-Berneck 05.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 14 Gesundheit

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>14</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'129'700</b>	<b>291'000</b>	<b>1'105'211.46</b>	<b>266'060.45</b>
	<b>Saldo</b>		<b>838'700</b>		<b>839'151.01</b>
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	600'000		607'910.65	
142	Ambulante Pflegefinanzierung	4'000		7'843.80	
145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	525'300	291'000	488'947.01	266'060.45
148	Lebensmittelkontrolle	400		510.00	

#### 141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Für die stationäre Pflegefinanzierung wurden CHF 607'900 aufgewendet. Dies sind CHF 7'900 mehr als budgetiert.

#### 145 Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe

Die Anzahl der Patienten, die von der Spitex Berneck betreut werden, hat im Jahr 2018 abgenommen. Dies führt zu weniger Aufwand aber zugleich auch zu weniger Ertrag.



## Kommentar zur Laufenden Rechnung

**15 Soziale Wohlfahrt**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>15</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>6'114'800</b>	<b>4'742'000</b>	<b>6'006'000.09</b>	<b>4'590'047.83</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'372'800</b>		<b>1'415'952.26</b>
150	Sozialversicherungen	197'000	170'000	202'329.24	171'850.50
153	Allgemeine Sozialhilfe	1'006'400	593'000	857'772.77	433'111.20
154	Kinder und Jugendliche	643'400	61'000	600'895.80	42'055.40
157	Altersheim, Pflegeheim	3'908'000	3'908'000	3'853'134.43	3'853'134.43
158	Finanzielle Sozialhilfe	360'000	10'000	491'867.85	89'896.30

**150 Sozialversicherungen**

Die unerhebbaren Krankenkassenprämien betragen CHF 173'000 und wurden von Bund und Kanton wieder zurück-erstattet. Seit 1. Januar 2012 können die Krankenversicherungen fällige Forderungen gegenüber Personen, für die ein Verlustschein ausgestellt wurde, bei der SVA St. Gallen geltend machen. Der Gesamtbetrag wird anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Kosten für Berneck belaufen sich im Jahr 2018 auf CHF 29'300.

**153 Allgemeine Sozialhilfe**

Aufgrund von höheren Entschädigungen von Klienten fällt der Beitrag der Gemeinde an die Amtsvormundschaft um CHF 26'900 tiefer als budgetiert aus. Die Beiträge für die Integration sind um CHF 13'300 tiefer als budgetiert.

Für die Asylsuchenden und Flüchtlinge wurden insgesamt netto CHF 66'000 ausgegeben.

Der Nettoaufwand der allgemeinen Sozialhilfe beträgt CHF 424'700 und liegt somit CHF 11'300 über dem Budget.

**154 Kinder und Jugendliche**

2018 fielen keine Kosten für die Unterbringungen von Kinder und Jugendlichen in Heimen an.

Die Alimentenbevorschussung verursachte einen Nettoaufwand von CHF 46'800 und für die Sozialpädagogische Familienbegleitungen wurden netto CHF 41'100 aufgewendet. Budgetiert waren CHF 20'000 resp. CHF 25'000.

Der Schülerhort verursachte Nettokosten von CHF 71'900.

**157 Altersheim, Pflegeheim**

Das Alters- und Pflegeheim Städtli hatte eine gute Auslastung und nur über kurze Zeit leere Zimmer zu verzeichnen. Aufgrund von Änderungen in der Belegungsstruktur der Zimmer liegen die Erträge für Pensions-, Betreuungs- und Pflegegeld jedoch um CHF 93'800 unter dem Budget. In den meisten Bereichen konnten die Aufwände tiefer gehalten werden als budgetiert. Ein Debitorenausfall von CHF 9'100 belastet die Rechnung 2018. Insgesamt mussten CHF 51'400 aus der Reserve bezogen werden. Per 31.12.2018 weist die Reserve noch CHF 192'900 aus. Per 2020 wird eine Taxanpassung notwendig, um die Rechnung ausgeglichen abzuschliessen und die Reserve mittelfristig beim heutigen Stand zu halten.

**158 Finanzielle Sozialhilfe**

Der Nettoaufwand der Sozialhilfe betrug CHF 402'000 (Budget CHF 350'000). Markant angestiegen sind die Unterstützungen an Bürger aus anderen Kantonen.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 16 Verkehr

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'384'000</b>	<b>763'700</b>	<b>1'091'267.96</b>	<b>690'224.47</b>
	<b>Saldo</b>		<b>620'300</b>		<b>401'043.49</b>
162	Gemeindestrassen	1'103'000	763'200	839'039.76	689'724.47
165	Öffentlicher Verkehr	281'000	500	252'228.20	500.00

#### 162 Gemeindestrassen

Aufgrund von Umstrukturierungen konnte auf eine vorgesehene Stellenerhöhung verzichtet werden, weshalb die Personalkosten des Werkhofes CHF 56'300 unter Budget abschliessen. Die Deckbelagssanierung Littenbachstrasse wird mit der anstehenden Quartiersanierung umgesetzt und deshalb nicht 2018 ausgeführt. Die Beiträge des Kantons an den Strassenunterhalt fielen ca. CHF 14'500 höher aus. Der Nettoaufwand liegt CHF 190'500 unter Budget.



Die Neugass wurde an einem Sonntag für die Einbringung des Deckbelags gesperrt.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

## 17 Umwelt, Raumordnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>17</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'073'700</b>	<b>836'500</b>	<b>1'209'399.49</b>	<b>1'074'331.75</b>
	<b>Saldo</b>		<b>237'200</b>		<b>135'067.74</b>
170	Wasserversorgung	2'000			
171	Abwasserbeseitigung	687'000	687'000	814'880.50	814'880.50
172	Abfallbeseitigung	105'500	24'500	97'523.07	22'809.45
173	Übriger Umweltschutz	30'500		29'973.04	
174	Friedhof, Bestattungen	101'000	37'000	112'720.82	128'062.50
175	Gewässer	112'500	88'000	129'147.96	106'089.30
177	Raumplanung	28'200		18'154.10	
178	Naturschutz	7'000		7'000.00	2'490.00

**171 Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird. Für den Kanalunterhalt wurden CHF 49'900 aufgewendet. Der Betriebskostenanteil am Abwasserwerk Rosenbergsau ist mit CHF 463'400 um CHF 51'600 tiefer als budgetiert. Die Anschlussgebühren lagen mit CHF 252'700 deutlich über dem Budget von CHF 130'000. Der Ertrag aus Abwassergebühren lag mit CHF 544'900 im Budget (CHF 540'000).

**172 Abfallbeseitigung**

Der Aufwand für Grüngutabfuhr lag CHF 7'600 unter Budget.

**174 Friedhof, Bestattungen**

Aufgrund höherer Anzahl Bestattungen liegen die Bestattungskosten CHF 14'900 über dem Budget von CHF 55'000. Aufgrund der Neuberechnung der Verpflichtungen von Grabunterhaltsverträgen wurde ein Buchgewinn von CHF 88'100 als Übrige Erträge verbucht.

**175 Gewässer**

Infolge der starken Niederschläge am 1. August 2018 lag der bauliche Unterhalt mit CHF 40'900 über dem Budget (CHF 33'000).

**177 Raumplanung**

Der Gesamtaufwand betrug CHF 18'200 (Budget CHF 28'200). Die Planung Gewässerraumausscheidung wurde auf 2019 verschoben.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung

### 18 Volkswirtschaft

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>18</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>182'400</b>	<b>7'000</b>	<b>153'960.31</b>	<b>6'751.75</b>
	<b>Saldo</b>		<b>175'400</b>		<b>147'208.56</b>
180	Landwirtschaft	25'400		22'448.55	
181	Forstwirtschaft	12'000		11'225.00	
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	500		500.00	
183	Tourismus, Kommunale Werbung	90'000	4'000	71'061.42	1'496.75
184	Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	16'500	3'000	9'527.50	3'255.00
186	Energie	38'000		39'197.84	2'000.00

#### 180 Landwirtschaft

Der Aufwand lag CHF 3'000 unter Budget. Im Aufwand sind unter anderem Ausgaben für die Kontrollaufgaben, die Tierkörpersammelstelle und das Notschlachtlokal enthalten.

#### 183 Tourismus, Kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal betrug CHF 60'800. Das Projekt Ortsprospekt Berneck wird zusammen mit der Signalistik (Wegweiser) umgesetzt und wird im 2019 bearbeitet.

#### 186 Energie

Beiträge über CHF 18'400 wurden an Private ausbezahlt.



Der Gemeinderat beim Besuch der Hepro Production AG und der AP Systems AG.



## Kommentar zur Laufenden Rechnung

**19 Finanzen**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>19</b>	<b>Finanzen</b>	<b>977'300</b>	<b>13'410'250</b>	<b>1'257'712.71</b>	<b>14'254'711.17</b>
	<b>Saldo</b>	<b>12'432'950</b>		<b>12'996'998.46</b>	
190	Gemeindesteuern	45'000	10'103'000	88'052.27	10'944'935.17
191	Finanzausgleich		100'000		95'400.00
193	Einnahmenanteile	11'000	2'407'250	1'297.80	2'440'533.00
194	Liegenschaften Finanzvermögen	139'000	295'500	108'433.51	278'400.40
195	Zinsen	39'000	81'500	6'005.28	68'362.75
196	Erträge ohne Zweckbindung		423'000		427'079.85
199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	743'300		1'053'923.85	

**Rechnung 2018****190 Gemeindesteuern**

Aufgrund von ausserordentlich hohen Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern aus Vorjahren (CHF 967'100) wird das Budget von CHF 10'058'000 um CHF 798'900 übertroffen.

**193 Einnahmenanteile**

Die Einnahmen aus Gewinn- und Kapitalsteuern lagen CHF 103'400 unter den Erwartungen. Auch die Einnahmen aus Quellensteuern lagen CHF 114'700 unter dem Budget. Dank Mehreinnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer von CHF 257'600 konnte das Budget jedoch um CHF 43'000 übertroffen werden.

**194 Liegenschaften Finanzvermögen**

Wegen tieferen Unterhaltskosten schlossen die Liegenschaften des Finanzvermögens CHF 13'500 besser ab als budgetiert.

**195 Zinsen**

Die Rechnung zeigt bei den Zinsen einen Nettoertrag von CHF 62'400. Aufgrund der aktuellen Zinssituation profitiert die Gemeinde Berneck von Negativzinsen auf Passivdarlehen.

**196 Erträge ohne Zweckbindung**

Wie in den Jahren zuvor floss von der Elektra Berneck eine Gewinnablieferung im Umfang von CHF 420'000 in den Gemeindehaushalt.

**199 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen**

Die ordentlichen Abschreibungen wurden gemäss Abschreibungsplan durchgeführt und liegen somit im Budget. Aufgrund der Beckensanierung 2017 wurde der Restwert der Beckensanierung 2007 im Betrag von CHF 296'100 als nicht mehr werthaltig erachtet und direkt abgeschrieben. Im Rahmen der Überprüfung der Machbarkeit betreffend einen Schüler- und Kinderhort an der Tramstrasse wurde festgestellt, dass die Investitionskosten zu hoch wären. Da das Projekt nicht mehr weiterverfolgt wird, wurden die Kosten im Umfang von CHF 14'500 direkt abgeschrieben.

## Aufwand der Laufenden Rechnung

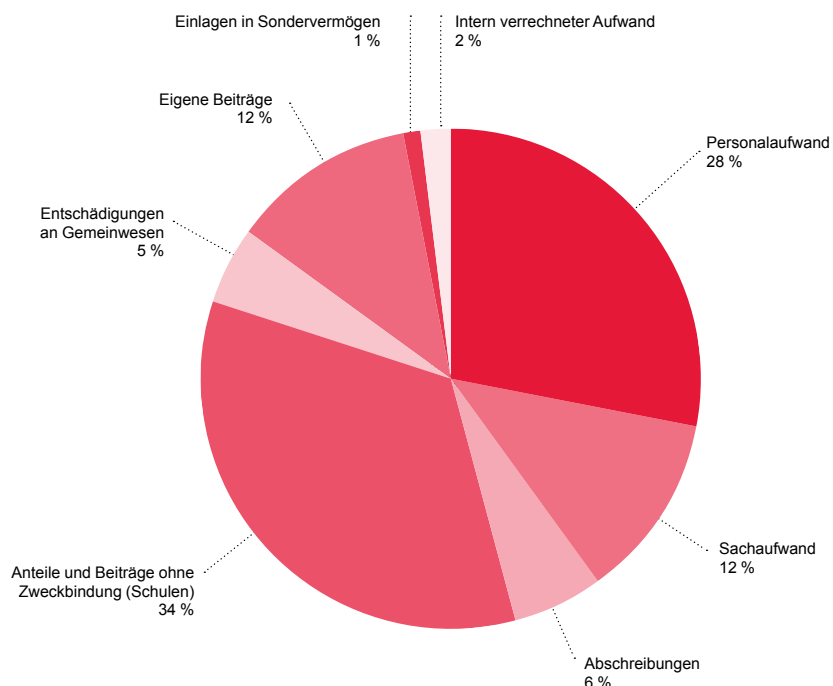
### Aufwand nach Sachgruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>24'274'560</b>		<b>23'610'481.18</b>	
30	Personalaufwand	6'722'200		6'558'570.97	
31	Sachaufwand	3'277'660		2'844'842.97	
32	Passivzinsen	47'500		-597.21	
33	Abschreibungen	995'400		1'366'314.77	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	8'466'700		8'109'293.03	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'435'600		1'271'861.09	
36	Eigene Beiträge	2'810'000		2'769'251.60	
38	Einlagen in Sondervermögen	89'300		294'891.62	
39	Intern verrechneter Aufwand	430'200		396'052.34	

Der Aufwand nach Sachgruppen zeigt die Gesamtkosten für Personal, Sachaufwand oder für Abschreibungen.

- In Berneck entspricht der **Personalaufwand** 28 % des Gesamtaufwands. Darin enthalten sind die Lohn-, die Sozialversicherungs- und die übrigen Personalaufwände der Abteilungen Verwaltung, Feuerwehr (spezialfinanziert), Bauamt, Hauswarte, Spitex, Altersheim (spezialfinanziert) und Schülerhort.

- Die **Anteile und Beiträge** ohne Zweckbindung, also der Steuerbedarf der Schulgemeinden, betragen 34 % des Gesamtaufwands.
- Der **Sachaufwand** beläuft sich auf 12 %, jener für **eigene Beiträge** (Sozialhilfe, Pflegefinanzierung, Beitrag ÖV etc.) auf 12 %.
- Die **Abschreibungen** ergeben zusammen 6 % des Totals.

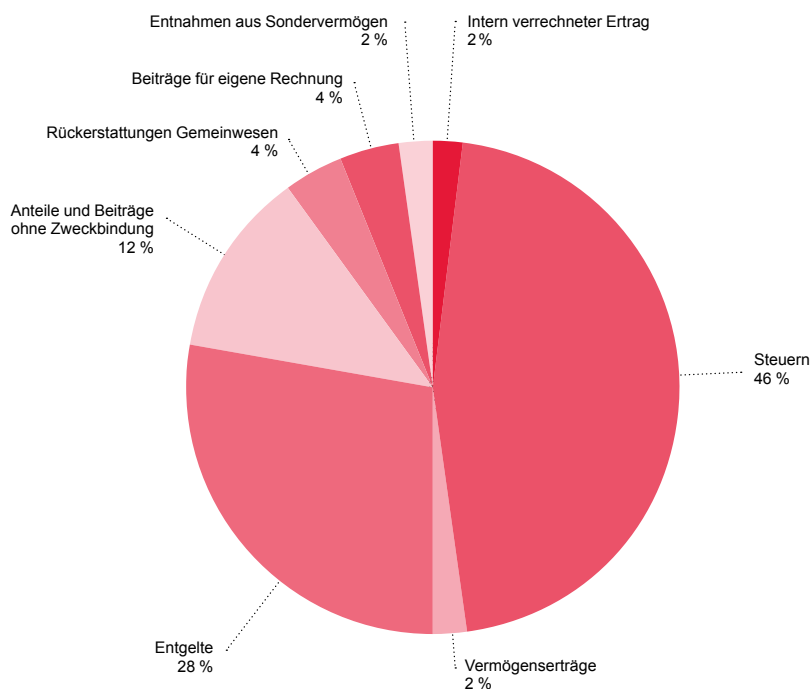


## Ertrag der Laufenden Rechnung

### Woher stammen die Erträge?

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>22'945'860</b>		<b>23'732'920.51</b>
40	Steuern		10'088'000		10'922'862.48
41	Konzessionen		750		750.00
42	Vermögenserträge		426'400		479'259.97
43	Entgelte		6'323'850		6'614'249.79
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2'923'000		2'987'600.56
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'095'160		1'052'527.44
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'028'000		870'939.89
48	Entnahmen aus Sondervermögen		630'500		408'678.04
49	Intern verrechneter Ertrag		430'200		396'052.34

- Der grösste Teil der Erträge, nämlich 46 %, sind **Steuereinnahmen**.
- Die **Entgelte** setzen sich aus Feuerwehersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Pensionstaxen, Dienstleistungsschädigungen, Rückerstattungen und Eigenleistungen zusammen und betragen 28 % des Gesamtertrags.
- Die **Anteile** an den sogenannten Nebensteuern betragen 12 % des Gesamttotals.
- Die **Beiträge für eigene Rechnung** umfassen Beiträge des Bundes, des Kantons und anderer Gemeinden. Sie betragen rund 4 %.



## Nettoaufwand der Laufenden Rechnung

### Für welche Aufgaben gibt die Gemeinde ihr Geld aus?

Konto	Bezeichnung	Voranschlag		Rechnung	
		2018		2018	
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'366'500.00		1'243'455.20	
11	Öffentliche Sicherheit	140'800.00		81'901.70	
12	Bildung <sup>1)</sup>	8'467'700.00		8'110'293.03	
13	Kultur, Freizeit	542'250.00		500'486.14	
14	Gesundheit	838'700.00		839'151.01	
15	Soziale Wohlfahrt	1'372'800.00		1'415'952.26	
16	Verkehr	620'300.00		401'043.49	
17	Umwelt, Raumordnung	237'200.00		135'067.74	
18	Volkswirtschaft	175'400.00		147'208.56	
19	Finanzen <sup>2)</sup>	743'300.00		1'053'923.85	

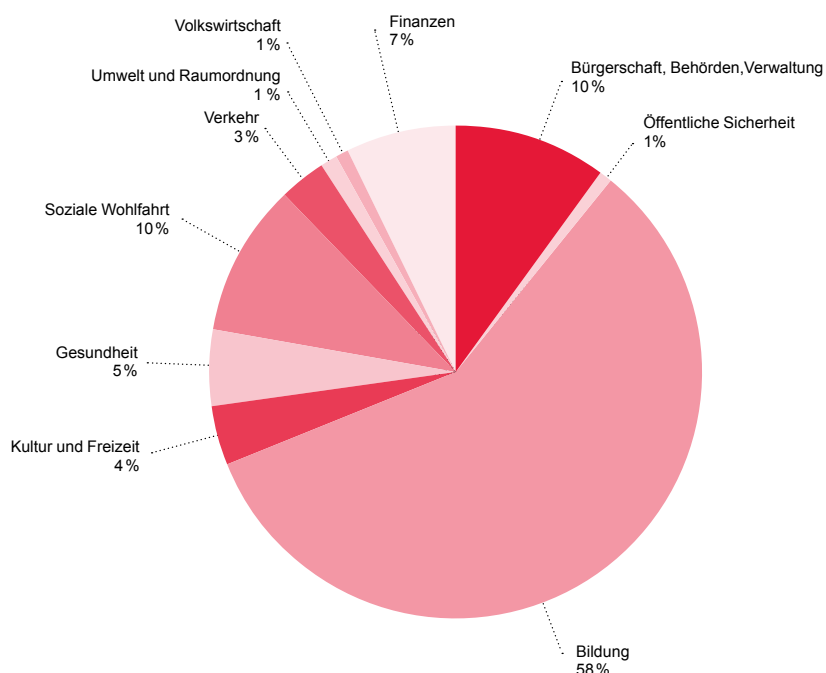
<sup>1)</sup> im Wesentlichen Finanzbedarf der Schulgemeinden

<sup>2)</sup> Abschreibungen

Die Gemeinderechnung ist in 10 Hauptgruppen nach Aufgaben gegliedert. Dadurch ist einheitlich ersichtlich, wie viele Mittel für die einzelnen Aufgabenbereiche aufgewendet werden müssen. Der Nettoaufwand ergibt sich aus dem Saldo von Aufwand und Ertrag.

Der Nettoaufwand muss durch Steuern, Steueranteile, Zinserträge, den Beitrag der Elektra und andere allgemeine Einnahmen gedeckt werden.

- 58 % des Nettoaufwands beansprucht das **Bildungswesen** mit dem Finanzbedarf der Schulen, der praktisch dem Anteil an Einkommens- und Vermögenssteuern entspricht.
- 10 % benötigt die **soziale Wohlfahrt** mit den Beiträgen an die Sozialversicherungen, die allgemeine und die öffentliche Fürsorge.
- 7 % werden für die **Abschreibungen** verwendet.
- Für **Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung** werden rund 10 % aufgewendet.





## Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>4'840'000</b>		<b>2'064'860.57</b>	<b>37'284.30</b>
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>4'840'000</b>		<b>2'027'576.27</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>300'000</b>		<b>295'257.90</b>	
114	Feuerwehr	300'000		295'257.90	
<b>13</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>305'000</b>		<b>92'619.55</b>	
130	Kulturförderung	20'000			
133	Parkanlagen, Wanderwege	195'000		38'040.25	
134	Sport	90'000		54'579.30	
<b>15</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>140'000</b>		<b>83'145.12</b>	
154	Kinder und Jugendliche	50'000		14'500.00	
157	Altersheim, Pflegeheim	90'000		68'645.12	
<b>16</b>	<b>Verkehr</b>	<b>1'905'000</b>		<b>789'124.95</b>	
161	Staatsstrassen	700'000		58'488.40	
162	Gemeindestrassen	1'155'000		730'636.55	
165	Öffentlicher Verkehr	50'000			
<b>17</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'020'000</b>		<b>721'048.85</b>	<b>37'284.30</b>
171	Abwasserbeseitigung	1'310'000		394'616.90	37'284.30
175	Gewässerverbauungen	710'000		326'431.95	
<b>18</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>50'000</b>		<b>5'169.60</b>	
183	Tourismus, Kommunale Werbung	50'000		5'169.60	
<b>19</b>	<b>Finanzen</b>	<b>120'000</b>		<b>78'494.60</b>	
194	Liegenschaften Finanzvermögen	120'000		78'494.60	

**11410 Regionale Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg**

Das neue Rüstfahrzeug wurde bei der Tony Brändle AG bestellt und steht der Feuerwehr im Verlaufe von 2019 zur Verfügung.

**13020 Haus zum Torggel, Gemeindemuseum**

Für die Projektierung zur Sanierung der Fassade sind keine Kosten angefallen. Die Sanierungsmassnahmen werden 2019 ausgeführt.

**13300 Gestaltung Platzbrunnen**

Die Arbeiten konnten mit der Strassenraumgestaltung Neugass abgeschlossen werden. Zusätzliche Mittel wurden keine benötigt.

**13350 Sanierung Rathausplatz**

Die Projektierung wurde auf 2019 verschoben.

**13400 Schwimmbad Weier**

Die zusätzlichen Parkplätze wurden 2018 für CHF 11'000 fertiggestellt. Budgetiert waren CHF 20'000.

**15700 Alters- und Pflegeheim Städtli**

Das Innen- und das Aussenmobiliar der Cafeteria und des Speisesaals kostet insgesamt CHF 68'600. Budgetiert waren CHF 90'000.

**16110 Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck**

Bauherrin ist das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen. 2018 wurde keine Rechnung zu Lasten der politischen Gemeinde Berneck gestellt.

**16111 Gehwegverlängerung Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse**

Auch für dieses Projekt ist das kantonale Tiefbauamt zuständig. Für 2018 wurde keine Rechnung zu Lasten der politischen Gemeinde Berneck gestellt.

**16220 Hostetstrasse Sanierung**

Die Sanierung des Abschnittes Sulzbach wurde 2018 abgeschlossen. Das Projekt wurde vor Baubeginn grundlegend überarbeitet, weshalb die Arbeiten CHF 216'100 unter Budget (CHF 600'000) abgerechnet werden konnten.

**16221 Alte Landstrasse Sanierung**

Die Hauptarbeiten der Sanierung wurden 2017 abgeschlossen. Der Abschluss erfolgte im Sommer 2018 mit Einbringung des Deckbelags und den Begrünungsarbeiten.

## Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

### **16231 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse**

Mit den Arbeiten wurden im Januar 2018 begonnen. Im September 2018 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Für 2019 sind noch die Deckbeläge vorgesehen. Die Schlussabrechnung erfolgt 2019.

### **16260 Fernwärme Rathaus, Werkhof, Honglerhaus, Moserhaus**

Die Projektierung zur Sanierung der Heizungsanlage wurde auf 2019 verschoben.

### **16280 Verkehrsberuhigung Gemeindestrassen**

2018 wurde das Verkehrsaufkommen sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten auf verschiedenen Gemeindestrassen gemessen. Die Weiterbearbeitung erfolgt mit der Gesamtverkehrsplanung im 2019.

### **16500 Öffentlicher Verkehr**

Die Gesamtplanung öffentlicher Verkehr erfolgt zusammen mit der Gesamtverkehrsplanung im 2019.

### **17111 Sanierung Kanalisation Neugass**

Die Schlussabrechnung erfolgt voraussichtlich 2019. Dem Abwasserwerk Rosenbergsau wurden die Kosten gemäss definiertem Kostenteiler in Rechnung gestellt.

### **17120 Kanalisation Musterplatzstrasse**

Im Jahr 2018 wurden Vorarbeiten zur Ausschreibung und Projektierung getätigt. Die Umsetzung ist vom Bauprojekt von Dritten abhängig. Derzeit ist die Ausführung für 2019 vorgesehen.

### **17122 Quartiersanierung Wisli-, Blumen-, H. Federerstrasse**

Im September 2018 wurden die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt 2019.

### **175 Gewässerverbauungen**

Für die Planung Umleitung des Lochbachs waren CHF 60'000 budgetiert. Im 2018 fielen keine Kosten an.

Für das Hauptprojekt Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach-Äächeli sind 2018 Kosten von rund CHF 30'000 aktiviert worden.

Die Bauarbeiten für den neuen Holzurückhalt in der Papierli wurden abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt 2019.

## Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

## Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018	Rechnung 2018
		Saldo	Saldo
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'840'000</b>	<b>2'027'576.27</b>
<b>5</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>4'840'000</b>	<b>1'969'087.87</b>
<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>4'130'000</b>	<b>1'969'087.87</b>
501	Tiefbauten	2'435'000	822'964.45
503	Hochbauten	1'255'000	777'050.80
506	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	390'000	363'903.02
509	Übrige	50'000	5'169.60
<b>56</b>	<b>Eigene Beiträge</b>	<b>710'000</b>	<b>58'488.40</b>
561	Kanton	700'000	58'488.40
565	Private Institutionen	10'000	

## Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung 2018		Schlussbestand
		per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
<b>Gesamttotal</b>					
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>35'022'031.56</b>	<b>119'031'835.85</b>	<b>114'893'982.40</b>	<b>39'159'885.01</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>24'364'975.67</b>	<b>116'917'775.18</b>	<b>113'462'979.55</b>	<b>27'819'771.30</b>
100	Flüssige Mittel	4'014'955.99	92'810'944.20	92'919'663.80	3'906'236.39
101	Guthaben	4'111'052.08	20'104'735.45	19'247'638.76	4'968'148.77
102	Anlagen	6'166'024.30	1'867'941.88	669'497.20	7'364'468.98
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	9'794'423.90	1'060'202.69	347'660.39	10'506'966.20
108	Transitorische Aktiven	278'519.40	1'073'950.96	278'519.40	1'073'950.96
<b>11</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	<b>8'735'217.99</b>	<b>1'218'200.95</b>	<b>1'026'278.75</b>	<b>8'927'140.19</b>
110	Sachgüter	7'327'626.84	1'159'712.55	901'278.75	7'586'060.64
112	Investitionsbeiträge	1'407'591.15	58'488.40	125'000.00	1'341'079.55
<b>12</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens</b>	<b>43'939.80</b>		<b>18'000.00</b>	<b>25'939.80</b>
121	Darlehen und Beteiligungen	43'939.80		18'000.00	25'939.80
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'877'898.10</b>	<b>895'859.72</b>	<b>386'724.10</b>	<b>2'387'033.72</b>
130	Sachgüter	1'877'898.10	895'859.72	386'724.10	2'387'033.72
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>35'022'031.56</b>	<b>155'983'334.89</b>	<b>151'845'481.44</b>	<b>39'159'885.01</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>21'952'396.59</b>	<b>74'035'619.85</b>	<b>69'854'932.01</b>	<b>26'133'084.43</b>
200	Laufende Verpflichtungen	4'812'953.14	53'017'953.18	53'705'074.91	4'125'831.41
201	Kurzfristige Schulden	5'000'000.00	20'000'000.00	15'000'000.00	10'000'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	10'691'903.65	146'079.60	96'925.25	10'741'058.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	180'800.40	1'522.52		182'322.92
204	Rückstellungen	265'000.00	1'192.45	51'192.45	215'000.00
208	Transitorische Passiven	1'001'739.40	868'872.10	1'001'739.40	868'872.10
<b>22</b>	<b>Steuerbezug</b>	<b>65.60</b>	<b>80'874'225.26</b>	<b>80'874'109.66</b>	<b>50.00</b>
222	Kanton, Gemeinden: Zahlungsverkehr	65.60	53'536'406.67	53'536'291.07	50.00
224	Kanton, Gemeinden: Ablieferungen		27'337'818.59	27'337'818.59	
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>9'618'952.30</b>	<b>431'484.52</b>	<b>596'873.84</b>	<b>9'453'562.98</b>
280	Zweckbestimmte Zuwendungen				
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	8'061'885.81	294'484.52	113'148.87	8'243'221.46
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'557'066.49	137'000.00	483'724.97	1'210'341.52
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>3'450'748.57</b>	<b>642'005.26</b>	<b>519'565.93</b>	<b>3'573'187.60</b>
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	3'450'748.27	642'005.26	519'565.93	3'573'187.60

Berneck, 5. Februar 2019

Für die Richtigkeit

Daniel Kretz  
Finanzverwalter

### Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2018 wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 5. Februar 2019

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos  
Gemeindepräsident

Philipp Hartmann  
Gemeinderatsschreiber



## Abschreibungsplan 2018

## Verwaltungsvermögen

Gegenstand	Tilgungs- periode	Nutzungs- dauer	Ursprüngl. Kredit	Buchwert 01.01.2018	Netto- investitionen 2018	Ab- schreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
<b>Tiefbauten</b>							
Gewässerverbauungen							
Umleitung Lochbach				35'547.06			35'547.06
Hochwassermassnahmen Littenbach				417'500.00	30'000.00		447'500.00
Sanierung Littenbach			80'000.00	116'548.13	19'997.15		136'545.28
Bachoffenlegung Sackbach/Benzenstrasse			135'000.00	19'976.35	1'434.80		21'411.15
Sanierung Kobelbach				5'852.50			5'852.50
Holzrückhalt Papieri			285'000.00	0.00	275'000.00		275'000.00
Kanalisation							
Sanierung Neugass	2017–2041	25.00	950'000.00	912'451.35	–9'202.40	b 38'000.00	865'248.95
Brändlihang	2017–2041	25.00	335'000.00	185'443.20		b 13'400.00	172'043.20
Kobel	2071–2041	25.00	240'000.00	97'657.85		b 9'600.00	88'057.85
Musterplatz	2018–2042	25.00	700'000.00	37'158.70	84'687.80	b	121'846.50
Wisli-, Blumen-, Heinrich Federerstrasse	2018–2042	25.00	410'000.00	27'180.60	281'847.20	b 16'400.00	292'627.80
Hirschenwiese, Parkplatzgestaltung	2013–2027	15.00	480'000.00	204'629.10		21'000.00	183'629.10
Gemperenstrasse mit Trottoir	2009–2023	15.00	900'000.00	327'000.00		54'500.00	272'500.00
Schüllenstrasse	2013–2027	15.00	185'000.00	69'968.05		8'000.00	61'968.05
Kropfackerstrasse	2013–2027	15.00	120'000.00	57'636.10		6'000.00	51'636.10
Husenstrasse	2013–2027	15.00	330'000.00	138'703.30		16'000.00	122'703.30
Buechholzstrasse	2014–2028	15.00	175'000.00	68'186.80		7'000.00	61'186.80
Kobelstrasse	2017–2041	25.00	390'000.00	193'374.90		15'600.00	177'774.90
Hostetstrasse	2018–2042	25.00	615'000.00	39'303.55	383'922.05		423'225.60
Brändlihangstrasse	2017–2041	25.00	180'000.00	169'100.00		7'200.00	161'900.00
Rötibergstrasse		25.00	15'000.00	1'378.95			1'378.95
Alte Landstrasse	2018–2042	25.00	150'000.00	131'560.05	17'242.90	6'400.00	142'402.95
Quartiersanierung Wisli-, Blumen-, Hch. F.-Str.	2018–2042	25.00	420'000.00	20'371.30	314'005.00	16'800.00	317'576.30
Verkehrsberuhigung Gemeindestrassen	2019–2043	25.00	25'000.00	0.00	14'001.00		14'001.00
Signaletik			50'000.00	0.00	5'169.60		5'169.60
Platzbrunnen	2018–2032	15.00	100'000.00	55'631.75		4'300.00	51'331.75
Schwimmbad Weier, Parkplätze	2018–2042	25.00	50'000.00	12'442.80	10'972.70		23'415.50
Brücke Littenbach Joh. Dierauerstrasse	2018–2042	25.00	140'000.00	37'830.30		1'500.00	36'330.30
Brücke Littenbach Kropfackerstrasse	2018–2042	25.00	388'000.00	148'943.75		6'000.00	142'943.75
Tigelbergstrasse, Sicherheitsmassnahmen	2017–2041	25.00	260'000.00	217'915.55		8'900.00	209'015.55
Grüeziweg			50'000.00	36'654.40	1'465.60		38'120.00
Schwimmbad Weier (Sportfelder/ Beachsoccerfeld/Reserve)	2013–2022	10.00	260'000.00	135'397.45		26'000.00	109'397.45
<b>Hochbauten</b>							
Alters- und Pflegeheim Städtli, Erweiterung	1998–2022	25.00	4'850'000.00	492'000.00		b 110'000.00	382'000.00
Alters- und Pflegeheim Städtli, Heizung/Lüftung	2018–2032	15.00	90'000.00	69'905.75		b 4'700.00	65'205.75
Alters- und Pflegeheim Städtli, Mobilier	2019–2028	10.00	90'000.00		68'645.12	b 0.00	68'645.12
Mehrzweckhalle Bünt	2007–2031	25.00	6'900'000.00	2'331'000.00	43'606.60	166'500.00	2'208'106.60
Schwimmbad Weier	2007–2026	20.00	700'000.00	331'123.85		331'123.85	0.00
Schwimmbad Weier, Beckensanierung	2017–2036	20.00	429'000.00	432'655.70		21'500.00	411'155.70
Schwimmbad Weier, Elektroschr. Strg, Pumpen	2017–2036	20.00	130'000.00	128'668.10		6'500.00	122'168.10
Pumptrack, WC-Anlagen	2019–2038	20.00	35'000.00		38'040.25		38'040.25

## Abschreibungsplan

Gegenstand	Tilgungs- periode	Nutzungs- dauer	Ursprüngl. Kredit	Buchwert	Netto-	Ab-	Buchwert
				01.01.2018	investitionen 2018	schreibung 2018	31.12.2018
Lagerhalle Bauamt	2013–2032	20.00	1'035'000.00	676'133.70		52'000.00	624'133.70
Projektierung Schlifsteg		25.00	100'000.00	0.00			0.00
Sulzbach Ersatz Natursteinmauer	2016–2040	25.00	383'000.00	351'231.75		15'500.00	335'731.75
Rathausplatz 5, Erweiterung Büro Bauen	2017–2041	25.00	120'000.00	132'000.00		5'500.00	126'500.00
<b>Mobilien</b>							
Aebi Kommunalfahrzeug	2014–2020	7.00	270'000.00	105'161.00		35'000.00	70'161.00
Egholm Allzweckfahrzeug	2014–2020	7.00	150'000.00	64'926.30		21'000.00	43'926.30
Traktor	2016–2020	5.00	105'000.00	61'474.55		21'000.00	40'474.55
Bauamtsfahrzeug (elektro)	2016–2020	5.00	38'000.00	21'399.75		8'000.00	13'399.75
Pick-Up mit Ladebrücke	2017–2021	5.00	60'000.00	30'400.00		7'600.00	22'800.00
Reg. Feuerwehr Verkehrsfahrzeug	2015–2026	12.00	75'000.00	56'100.65		b 6'000.00	50'100.65
Reg. Feuerwehr neuer Rüstwagen	2018–2029	12.00	300'000.00		295'257.90	b 14'000.00	281'257.90
Trottoir Rathaus-Lochrank	2008–2022	15.00	320'000.00	106'000.00		21'000.00	85'000.00
Trottoir Lochrank-Sackrank	2008–2022	15.00	395'500.00	79'000.00		27'000.00	52'000.00
Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck				1'021'435.20	54'218.90	65'000.00	1'010'654.10
Gehwegverläng. Rösslikreuzung – Oberfeldstr.				201'155.95	4'269.50	12'000.00	193'425.45
<b>Beteiligungen</b>							
Fussballfeld Wisen, Au	2009–2018	10.00	180'000.00	18'000.00		18'000.00	0.00
Sportanlagen Tägeren	2018–2027	10.00	66'000.00	25'939.80		0.00	25'939.80
<b>Gesamttotal</b>				<b>10'657'055.89</b>	<b>1'934'581.67</b>	<b>1'251'523.85</b>	<b>11'340'113.71</b>
Davon							
Ordentliche Abschreibungen						1'039'423.85	
Direktabschreibungen durch Reserve- und Fondsbezüge						a 0.00	
Abschreibungen von Spezialfinanzierungen (über jeweilige Kostenstelle)						b 212'100.00	
Direktabschreibungen der Investitionsrechnung						14'500.00	

Die ordentlichen und Direkt-Abschreibungen sind in der Kostenstelle 1990; die Abschreibung für das Alters- und Pflegeheim Städtli über CHF 114'700 ist in der Kostenstelle 1570, jene über CHF 20'000 für die Feuerwehr in der Kostenstelle 1141 und die Direktabschreibungen für Kanalisationen im Umfang von CHF 77'400 in der Kostenstelle 1718 ausgewiesen.

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2018

Parz.-Nr.	Lage	Masse m <sup>2</sup>	Vers.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert
<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>					
802	Haus Unterfeldstr. 7	1'339	1428/1661	547'000	396'000.00
2077	Brennhüsli Kùbach	74	267	39'000	0.00
625	Haus Rathausplatz 3	427	426	800'000	655'494.60
808	Grundstück Sandgrube	6'814	1111	26'000	0.00
850	Grundstück Gmünd, Brändlistrasse 4-38	5'880		1'697'000	1'097'900.00
225	Grundstück Gibel, Schlossbrugg	1'019		1'000	0.00
1598	Grundstück Benzen	414		62'000	0.00
646	Grundstück Blattacker (Gemeinde Au)	33'724		12'450'000	185'000.00
656	Grundstück Blattacker (Gemeinde Au)	18'131		2'540'000	0.00
103	Grundstück Hafnerwisen	3'460		761'000	86'630.05
535	Grundstück Burgass 1 / Kirchgass 10a	3'959		683'000	0.00
62	Grundstück Kloteren	9'192		460'000	0.00
155	Grundstück Unterfeld	1'114		11'000	0.00
1054	Grundstück Auer- / Tramstrasse	1'591		477'000	450'000.00
1524	Haus Taastrasse 16	1'760	1354	620'000	68'106.65
417	Haus Sportplatzweg 1	1'587	452/453	815'000	950'000.00
1305	Grundstück Papieri	14'858	1058	53'000	120'000.00
2198	Grundstück Weier (Pumptrack)	2'028		202'000	257'022.15
774	Haus Neugass 23	809	1406	305'000	1'687'898.98
1530	Grundstück Maienhalde	332		142'000	143'666.55
651	Haus Rathausplatz 2	651	479	500'000	440'270.00
<b>Total</b>	<b>Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>109'163</b>		<b>23'191'000</b>	<b>6'537'988.98</b>
850	belastet mit Baurecht Nr. 2011 zG StWEG Brändlistrasse bis 9.11.2060 (70 Jahre)				
535	belastet mit Baurecht Nr. 2002 u. 2008 zG Genossenschaft für Alterswohnungen bis 26.02.2082 und 7.7.2088 (je 100 Jahre)				

\* Mit der Umstellung auf RMSG werden die Buchwerte per 1. Januar 2019 angepasst. Aus diesem Grund wurde auf eine Anpassung im 2018 verzichtet.

Die Liegenschaft am Rathausplatz 2 wurde im Oktober 2018 ersteigert und ging im Dezember 2018 ins Eigentum der Gemeinde über. Im Zonenplan ist sie der Zone für öffentliche Bauten zugewiesen.



Die Liegenschaft wird an die bisherigen Bewohner und Mieter weitervermietet.

## Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2018

Parz.-Nr.	Lage	Masse m <sup>2</sup>	Vers.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert
<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>					
623	Rathaus	650	1	1'100'000	0.00
513	Alters- und Pflegeheim Städtli, Kirchgass 6 / Schaffnerhaus, Städtlistr. 2	3'059	210/579/580	5'590'000	515'850.87
680	Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4 Sekundarschulhaus Kirchgass 2	2'618	2158 219	3'820'000	2'208'106.60
461	Feuerwehrdepot, Hinterdorf	661	234	480'000	0.00
	2 Hydrantenhäuschen		1002/1062	4'000	0.00
476	Töbelitorkel, Oberdorf	143	438	70'000	0.00
488	Haus zum Torggel, Weierbüntstr. 2	863	471-3/1169/2319	545'000	0.00
415	Haus Sportplatz mit Garderobe, Sportplatzweg 3	1'887	417/418	547'000	0.00
421	Sportplatz Oberdorf	14'913		175'000	0.00
1091	Scheibenplatz Unwinkel	6'635		3'000	0.00
2605	Sack	566		1'000	0.00
11	Schwimmbad Weier (Sportfelder / Beachsoccerfeld / Reserve)	15'572		369'000	109'397.45
1851	Fussballfeld Wisen, Au	4'698		140'000	0.00
	Sportanlagen Tägeren				25'939.80
655	Friedhof / Aufbahrungshalle, Bünt	3'683	1100/1894	182'000	0.00
447	Rathausplatz 5 / Hirschenwiese / Lagerhalle Bauamt	7'298	3/4/1916/1917/2308	3'650'000	934'262.80 <sup>1)</sup>
	Öffentliche Strassen, Plätze und Anlagen	2'028			4'951'287.94 <sup>2)</sup>
7	Schwimmbad Weier	4'336	1264/1265/ 1786/1787	464'000	533'323.80 <sup>3)</sup>
<b>Total</b>	<b>Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>69'610</b>		<b>17'140'000</b>	<b>9'278'169.26</b>

<sup>1) 2) 3)</sup> Details siehe Folgeseite

Bewertungsmethode: Die Gesamtbewertungsmethode wird angewendet.



## Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2018

<b>Zusammensetzung</b>		
1)	<b>Rathausplatz 5 / Hirschenwiese / Lagerhalle Bauamt</b>	
	Bauamtsgebäude	624'133.70
	Parkplatz Hirschenwiese	183'629.10
	Erweiterung Bauamt	126'500.00
	<b>Total</b>	<b>934'262.80</b>
2)	<b>Öffentliche Strassen, Plätze und Anlagen</b>	
	Hochwassermassnahmen Littenbach	447'500.00
	Umleitung Lochbach	35'547.06
	Sanierung Littenbach	136'545.28
	Bachoffenlegung Sackbach / Benzenstrasse	21'411.15
	Sanierung Kobelbach	5'852.50
	Holzrückhalt Papieri	275'000.00
	Gemperenstrasse mit Trottoir	272'500.00
	Schüllenstrasse	61'968.05
	Kropfackerstrasse	51'636.10
	Husenstrasse	122'703.30
	Buechholzstrasse	61'186.80
	Kobelstrasse	177'774.90
	Hostetstrasse	423'225.60
	Brändlihangstrasse	161'900.00
	Rötibergstrasse	1'378.95
	Alte Landstrasse	142'402.95
	Quartiersanierung Wisli-, Blumen, Hch. F.-Str.	317'576.30
	Verkehrsberuhigung Gemeindestrassen	14'001.00
	Signaletik	5'169.60
	Platzbrunnen	51'331.75
	Schwimmbad Weier, Parkplätze	23'415.50
	Brücke Littenbach Joh. Dierauerstrasse	36'330.30
	Brücke Littenbach Kropfackerstrasse	142'943.75
	Tigelbergstrasse, Sicherheitsmassnahmen	209'015.55
	Grüeziweg	38'120.00
	Sulzbach Ersatz Natursteinmauer	335'731.75
	Investitionsbeiträge	1'341'079.55
	Pumptrack, WC-Anlagen	38'040.25
	<b>Total</b>	<b>4'951'287.94</b>
3)	<b>Schwimmbad Weier</b>	
	Schwimmbad Weier	0.00
	Schwimmbad Weier, Beckensanierung	411'155.70
	Schwimmbad Weier, div. Erneuerungen	122'168.10
	<b>Total</b>	<b>533'323.80</b>

Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2018

Nr.	Art der Kapitalanlage	Anfangs- bestand	Name des Schuldners	Zuwachs	Abgang	Endbestand	Brutto-Zins	Bemerkungen
1	150 Aktien	30'000.00	Abraxas-VRSG Holding AG	–	–	30'000.00	–	
2	1 Anteilsschein	200.00	Raiffeisenbank Berneck-Au Genossenschaft	–	–	200.00	12.00	
3	10 Aktien	–	BUS Ostschweiz AG	–	–	–	–	
4	1 Anteilsschein	–	Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	–	–	–	–	
5	Darlehen	144'000.00	Primarschulgemeinde Berneck 1.5 % fest auf 10 Jahre bis 31.08.2023	–	24'000.00	120'000.00	2'160.00	
6	Darlehen	637'000.00	Primarschulgemeinde Berneck 1.0 % fest auf 5 Jahre bis 30.09.2018	–	637'000.00	–	4'777.50	
7	Darlehen	–	Primarschulgemeinde Berneck 0.2 % fest auf 27 Monate bis 31.12.2020	637'000.00	49'000.00	588'000.00	318.50	
8	Zertifikat 200'000	–	Genossenschaft für Alterswohnungen Berneck	–	–	–	10'000.00	
9	1 Anteilsschein	–	Genossenschaft RHEMA, Rheintaler Messe	–	–	–	–	in Nachlass- liquidation
10	Darlehen	22'580.00	Unterhaltskorporation Pfaenhalde-Eicholz	–	–	22'580.00	–	zinslos
11	Darlehen	73'000.00	Kübach Korrektions- Unternehmen	–	7'300.00	65'700.00	–	zinslos
<b>Total</b>		<b>906'780.00</b>		<b>637'000.00</b>	<b>717'300.00</b>	<b>826'480.00</b>	<b>17'268.00</b>	

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

### Hinweis zu RMSG

Die Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden basierte auf dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) aus dem Jahre 1977. Dieses etwas in die Jahre gekommene Rechnungsmodell entsprach den heutigen Bedürfnissen und Anforderungen der Rechnungslegung im öffentlichen Bereich nicht mehr in allen Belangen. Die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren hat das Modell für Rechnungslegung in öffentlich-rechtlichen Körperschaften in der Schweiz deshalb überarbeitet und weiterentwickelt. Das überarbeitete Rechnungsmodell wurde in 21 Fachempfehlungen niedergelegt. Man bezeichnet diese neue Version als «Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 – HRM2».

HRM2 orientiert sich am sogenannten «True and Fair View-Prinzip». Dieses hat zum Ziel, die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der öffentlichen Hand so abzubilden, dass sie den «tatsächlichen Verhältnissen» entspricht. Dies beinhaltet z. B. die Abschreibung nach Nutzungsdauer, die vorschriftsgemässe Bewertung der Vermögenswerte sowie die Dokumentation der Vermögenswerte in einem Anlagespiegel. Damit soll eine Annäherung der öffentlichen Rechnungslegung an die privatwirtschaftliche erreicht werden. Dies zeigt sich auch in der Terminologie von HRM2: Statt «Laufende Rechnung» wird nun der Begriff «Erfolgsrechnung» verwendet; der «Voranschlag» wird zum «Budget» und die «Bestandesrechnung» heisst nun wie in der Privatwirtschaft «Bilanz».

Um HRM2 in den St. Galler Gemeinden umzusetzen, wurde in Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden das «Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG)» entwickelt, das in einer neuen Haushaltsverordnung «verpackt» wurde. Sämtliche St. Galler Gemeinden haben RMSG bzw. die neue Haushaltsverordnung ab 1. Januar 2019 anzuwenden.

Das vorliegende Budget 2019 ist nach den neuen gesetzlichen Vorgaben mit Einführung des Rechnungsmodelles St. Galler Gemeinden (RMSG) erstellt. Nachfolgend werden die wichtigsten budgetrelevanten Änderungen kurz erläutert.

#### Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze für die politische Gemeinde Berneck auf CHF 50'000 festgesetzt (bisher CHF 75'000). Bei den unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen wurde die Grenze bei CHF 25'000 (bisher CHF 75'000) festgelegt. Dabei ist zu beachten, dass eine Ausgabe nur dann zu aktivieren ist, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweist. Aktivierte Ausgaben werden über die Investitionsrechnung gebucht und planmässig gemäss Anlagekategorie abgeschrieben.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

### Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der zu erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat innerhalb der gesetzlich vorgegeben Bandbreite folgende Abschreibungsdauern festgelegt:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	7 Jahre
	Maschinen	7 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	–
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten <sup>1</sup>	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

<sup>1</sup>Nur Planungskosten, die keinem anderen Objekt zugeordnet werden können (z.B. Ortsplanung).

### Aufwertung Verwaltungsvermögen

Beim Übergang zu RMSG stehen den Gemeinden bezüglich der Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Der Gemeinderat hat entschieden, das Verwaltungsvermögen teilweise neu zu bewerten. Sämtliche Anpassungen in der Bilanz, u.a. die Neubewertung, werden der Bürgerversammlung am 27. März 2020 zusammen mit der ersten nach RMSG erstellen Jahresrechnung in einem Bilanzanpassungsbericht zur Genehmigung vorgelegt.

### Kontorahmen

Die Umstellung des Kontorahmens hat umfangreiche Anpassungen zur Folge. Durch die veränderte Kontenplan-Gliederung und die Verschiebungen von Kostenstellen in andere Bereiche ist im Übergangsjahr ein Vergleich der Rechnung 2018 mit dem Budget 2019 nicht möglich.



## Kommentar zur Erfolgsrechnung

## Budget Erfolgsrechnung 2019 – Übersicht

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
	<b>Gemeinderechnung</b>	<b>20'648'000</b>	<b>19'274'150</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'373'850</b>
0	Allgemeine Verwaltung	3'360'400	1'517'600
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung	1'777'500	1'324'300
2	Bildung	8'541'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'120'900	128'700
4	Gesundheit	1'054'400	264'800
5	Soziale Sicherheit	2'244'400	797'500
6	Verkehr	976'000	160'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'085'000	686'500
8	Volkswirtschaft	179'900	3'500
9	Finanzen und Steuern	308'500	14'390'750

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**0 Allgemeine Verwaltung**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3'360'400</b>	<b>1'517'600</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'842'800</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>534'700</b>	<b>10'600</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>80'400</b>	<b>3'000</b>
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	52'400	3'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'000	
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>454'300</b>	<b>7'600</b>
0120	Gemeinderat und Kommissionen	454'300	7'600
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>2'825'700</b>	<b>1'507'000</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>383'000</b>	<b>260'500</b>
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	383'000	260'500
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'290'200</b>	<b>1'210'500</b>
0220	Allgemeine Verwaltung	871'100	478'000
0221	Bauamt	1'181'700	707'500
0227	Informatik allgemein	236'400	25'000
0228	E-Government	1'000	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übrige</b>	<b>152'500</b>	<b>36'000</b>
0290	Verwaltungsliegenschaften	152'500	36'000

**0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen**

Aufgrund des neuen Rechnungslegungsmodells des Kantons St. Gallen, kurz RMSG, das am 1. Januar 2019 in Kraft trat, sind CHF 5'000 für ein neues Layout für künftige Amtsrechnungen budgetiert.

**0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle**

Für die Prüfung durch das Departement des Innern des Kanton St. Gallen sind CHF 5'500 im Budget eingesetzt.

**0120 Gemeinderat und Kommissionen**

Der Lohn des Gemeindepräsidenten ist nicht mehr in der Allgemeinen Verwaltung, sondern neu unter Gemeinderat und Kommissionen enthalten.

**0210 Finanz- und Steuerverwaltung**

Die Finanz- und Steuerverwaltung wurden von der Allgemeinen Verwaltung losgelöst. Als Teilersatz für eine austretende Mitarbeiterin wird im Bereich Steuern eine Fachkraft auf Stundenbasis eingesetzt.

**0220 Allgemeine Verwaltung**

Die Verbandsbeiträge werden neu nicht mehr unter den öffentlichen Anlässen, sondern in der Allgemeinen Verwaltung geführt.

**0221 Bauamt**

Die Lohnkosten des Bauamts, Werkhofs und der Hauswarte werden neu in dieser Funktion zusammengefasst. Für die Liegenschaftsbewirtschaftung soll ein Programm für CHF 12'000 angeschafft werden.

**0227 Informatik allgemein**

Für Informatik-Dienstleistungen, die hauptsächlich durch die Abraxas AG erbracht werden, sind CHF 160'000 budgetiert.

**0290 Verwaltungsliegenschaften**

Für eine neue Küche im Werkhof sind CHF 15'000 vorgesehen.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1'777'500</b>	<b>1'324'300</b>
	<b>Saldo</b>		<b>453'200</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>72'000</b>	<b>3'000</b>
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>72'000</b>	<b>3'000</b>
1110	Polizei	72'000	3'000
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>531'700</b>	<b>200'000</b>
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>531'700</b>	<b>200'000</b>
1400	Allgemeines Rechtswesen	531'700	175'000
1405	Regionales Grundbuchamt		25'000
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>1'116'800</b>	<b>1'116'800</b>
<b>150</b>	<b>Feuerwehr allgemein</b>	<b>1'116'800</b>	<b>1'116'800</b>
1500	Feuerwehr	276'100	276'100
15010	Regionale Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg	825'300	825'300
15020	Regionales Hubrettungsfahrzeug	15'400	15'400
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>57'000</b>	<b>4'500</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>6'500</b>	<b>500</b>
1611	Militärische Verteidigung	6'500	500
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>50'500</b>	<b>4'000</b>
1620	Zivilschutz	50'500	4'000

**1110 Polizei**

Der jährlich wiederkehrende Kostenanteil an der Gemeindepolizei beträgt CHF 50'000. Die Kosten für den Sicherheitsdienst betragen CHF 22'000.

**1400 Allgemeines Rechtswesen**

Es wird mit einem Gebührenaufwand von Dritten von CHF 32'000 gerechnet. Der Beitrag an die KESB beläuft sich auf CHF 143'200 und derjenige an die Amtsvormundschaft auf CHF 142'000. Für die Leistungen der Allgemeinen Verwaltung erfolgt eine interne Verrechnung von CHF 170'000. Die Gebühreneinnahmen betragen total CHF 165'000. Davon stammen CHF 50'000 vom Einwohneramt und CHF 115'000 vom Betreibungsamt.

**1500 Feuerwehr**

Der Kostenanteil an der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg wird auf CHF 246'000 geschätzt.

**1620 Zivilschutz**

Für den Bevölkerungsschutz Mittelrheintal sind CHF 40'000 budgetiert.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**2 Bildung**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>8'541'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>8'541'000</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>8'540'000</b>	
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übrige</b>	<b>8'540'000</b>	
2192	Volksschule Sonstiges	75'000	
2199	Finanzbedarf	8'465'000	
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>1'000</b>	
<b>299</b>	<b>Bildung, übrige</b>	<b>1'000</b>	
2990	Bildung, übrige	1'000	

**2199 Finanzbedarf der Schulgemeinden**

Primarschule Berneck	CHF	5'610'000
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF	390'000
Oberstufe Mittelrheintal	CHF	2'465'000
Zusammen	CHF	8'465'000

Der Finanzbedarf der Schulen entspricht somit einem theoretischen Steuerfuss von 90.3 % (Steuerfuss Berneck: Antrag für 2019: 97 % – 1 Steuerprozent beträgt rund CHF 93'787).



## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**3 Kultur, Sport und Freizeit**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>1'120'900</b>	<b>128'700</b>
	<b>Saldo</b>		<b>992'200</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>75'800</b>	<b>17'000</b>
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>25'800</b>	<b>17'000</b>
3110	Museen und bildende Kunst	25'800	17'000
<b>312</b>	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>50'000</b>	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'000	
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>95'500</b>	
<b>329</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>95'500</b>	
3290	Kultur, übrige	95'500	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>949'600</b>	<b>111'700</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>864'100</b>	<b>111'700</b>
3410	Sport	864'100	111'700
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>	<b>85'500</b>	
3420	Freizeit	85'500	

**3120 Denkmalpflege und Heimatschutz**

An Private sind Beiträge von CHF 50'000 budgetiert.

**3290 Kultur, übrige**

Für die Bibliothek Berneck ist der jährliche Beitrag von CHF 19'000 budgetiert. Für die Unterstützung des Instrumentalunterrichts von Jugendlichen sind insgesamt CHF 22'500 vorgesehen.

**3410 Sport**

Der Nettoaufwand im Schwimmbad Weier ist mit CHF 247'800 budgetiert. Die Abschreibungen werden neu direkt auf der entsprechenden Funktion verbucht, dies belastet das Schwimmbad Weier mit CHF 57'000. Verschiedene Neu- und Ersatzanschaffungen sind geplant: u. a. ein neues Sonnensegel für das Planschbecken und den Sandkasten (CHF 15'000) sowie eine neue Tauchpumpe für das Planschbecken (CHF 12'000). Die Erneuerung der Warmwasseraufbereitung im Schwimmbad schlägt mit CHF 10'000 zu Buche. Wie im Schwimmbad werden auch bei der Mehrzweckhalle die Abschreibungen neu direkt verbucht (CHF 242'000).

Es wird mit total CHF 68'000 Beiträgen an regionale Sportstätten, wie die Kunsteisbahn Mittelrheintal in Widnau oder den Sportplatz Wisen in der Au, gerechnet.

**3420 Freizeit**

Für den Unterhalt an Parkanlagen und Spielplätzen wird mit Kosten von CHF 12'000 gerechnet.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**4 Gesundheit**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>1'054'400</b>	<b>264'800</b>
	<b>Saldo</b>		<b>789'600</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>650'000</b>	
<b>412</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>650'000</b>	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	650'000	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>403'300</b>	<b>264'800</b>
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege allgemein</b>	<b>403'300</b>	<b>264'800</b>
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	395'300	264'800
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	8'000	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>500</b>	
<b>434</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>500</b>	
4340	Lebensmittelkontrolle	500	
<b>49</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>600</b>	
<b>490</b>	<b>Gesundheitswesen, übrige</b>	<b>600</b>	
4900	Gesundheitswesen, übrige	600	

**4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)**

Die Ausgabe «Kostenanteil an der Pflegefiananzierung» wird auch in den nächsten Jahren steigen. Darum sind CHF 650'000 budgetiert.

**4210 Ambulante Krankenpflege allgemein**

Der Nettoaufwand der Spitex-Dienste Berneck wird auf CHF 130'500 geschätzt.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

## 5 Soziale Sicherheit

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>2'244'400</b>	<b>797'500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'446'900</b>
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	<b>200'000</b>	<b>170'000</b>
<b>511</b>	<b>Krankenversicherungen</b>	<b>200'000</b>	<b>170'000</b>
5110	Krankenversicherungen	200'000	170'000
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>77'000</b>	<b>3'500</b>
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>77'000</b>	<b>3'500</b>
5350	Leistungen an das Alter	77'000	3'500
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>263'000</b>	<b>54'000</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>70'000</b>	<b>20'000</b>
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'000	20'000
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>30'000</b>	<b>6'000</b>
5440	Jugendschutz allgemein	5'000	1'000
54410	Kinder- und Jugendheime	25'000	5'000
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>163'000</b>	<b>28'000</b>
5450	Leistungen an Familien allgemein	10'000	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	118'000	23'000
5452	Elternschaftsbeiträge	5'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	30'000	5'000
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	<b>50'000</b>	
<b>559</b>	<b>Arbeitslosigkeit, übrige</b>	<b>50'000</b>	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	50'000	
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>1'654'400</b>	<b>570'000</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>500'000</b>	<b>55'000</b>
5720	Wirtschaftliche Hilfe	500'000	55'000
<b>573</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>647'000</b>	<b>515'000</b>
5730	Asylwesen allgemein	87'000	
5732	Asylsuchende	120'000	60'000
5733	Weggewiesene Asylsuchende	20'000	20'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	100'000	100'000
5737	Flüchtlinge	220'000	200'000
5738	Integrationsmassnahmen	100'000	135'000
<b>579</b>	<b>Fürsorge übrige</b>	<b>507'400</b>	
5790	Fürsorge, übrige	507'400	

**5350 Leistungen an das Alter**

Der Beitrag an die Pro Senectute ist mit CHF 70'000 budgetiert.

**5451 Kinderkrippen und Kinderhorte**

Im Budget sind CHF 95'000 für den Schülerhort eingestellt.

**5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe**

Für Projekte, die die Integration fördern, wird mit Kosten von CHF 50'000 gerechnet.

**5720 Wirtschaftliche Hilfe**

Es wird mit Unterstützungsbeiträgen von CHF 445'000 gerechnet.

**573 Asylwesen**

Im Asylwesen wird ein Nettoaufwand von CHF 132'000 angenommen.

**5790 Fürsorge, übrige**

Der Aufwand der an die Sozialen Dienste Mittelrheintal übertragenen Aufgaben wird mit CHF 422'800 budgetiert. Der Beitrag an die Schulsozialarbeit ist im Bereich Bildung mit CHF 75'000 budgetiert.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**6 Verkehr**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>976'000</b>	<b>160'500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>815'500</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>695'500</b>	<b>160'000</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>56'000</b>	<b>160'000</b>
6130	Kantonsstrassen, übrige	56'000	160'000
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>639'500</b>	
6150	Gemeindestrassen	639'500	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>280'500</b>	<b>500</b>
<b>622</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>280'000</b>	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	280'000	
<b>629</b>	<b>öffentlicher Verkehr, übriges</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	500	500

**6130 Kantonsstrassen, übrige**

Der Kanton beteiligt sich an den Unterhaltskosten mit schätzungsweise CHF 160'000.

**6150 Gemeindestrassen**

Der jährliche Unterhalt wird in etwa CHF 176'500 kosten. Die Abschreibungen betragen CHF 146'000.

**6220 Regional- und Agglomerationsverkehr**

Der Beitrag an den Regionalverkehr beträgt CHF 280'000.



## Kommentar zur Erfolgsrechnung

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'085'000</b>	<b>686'500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>398'500</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'000</b>	
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'000</b>	
7100	Wasserversorgung	2'000	
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>614'000</b>	<b>614'000</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>614'000</b>	<b>614'000</b>
7200	Abwasserbeseitigung	614'000	614'000
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>121'000</b>	<b>22'500</b>
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>121'000</b>	<b>22'500</b>
7300	Abfallbeseitigung	121'000	22'500
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>90'500</b>	<b>30'000</b>
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>90'500</b>	<b>30'000</b>
7410	Gewässerverbauungen	60'500	
74110	Kübach – Korrekptions – Unternehmen	30'000	30'000
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>10'000</b>	<b>5'000</b>
<b>750</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>10'000</b>	<b>5'000</b>
7500	Arten- und Landschaftsschutz	10'000	5'000
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>179'500</b>	<b>15'000</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>156'000</b>	<b>15'000</b>
7710	Friedhof und Bestattung	156'000	15'000
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übrige</b>	<b>23'500</b>	
7790	Umweltschutz, übrige	23'500	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>68'000</b>	
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>68'000</b>	
7900	Raumordnung allgemein	50'000	
7901	Regionale Planungsgruppen	18'000	

**7200 Abwasserbeseitigung**

Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau ist mit CHF 515'000 budgetiert. Es wird mit Gebühreneinnahmen von CHF 540'000 gerechnet. Die Anschlussbeiträge müssen neu nach RMSG über die Investitionsrechnung verbucht, passiviert und über 15 Jahre abgeschrieben werden.

**7710 Friedhof und Bestattungen**

Für die Erweiterung der Urnengrabstätte wird mit Kosten von CHF 40'000 gerechnet.

**7900 Raumordnung allgemein**

Für die Gewässerraumausscheidung sind CHF 30'000 budgetiert.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

**8 Volkswirtschaft**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>179'900</b>	<b>3'500</b>
	<b>Saldo</b>		<b>176'400</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>18'900</b>	
<b>813</b>	<b>Produktionsverbesserung Vieh</b>	<b>18'900</b>	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	10'400	
8131	Tierkörperbeseitigung	7'500	
8132	Notschlachtlokal	1'000	
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>12'000</b>	
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>12'000</b>	
8200	Forstwirtschaft	12'000	
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>500</b>	
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>500</b>	
8300	Jagd und Fischerei	500	
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>89'000</b>	
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>89'000</b>	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	89'000	
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>17'000</b>	<b>3'500</b>
<b>850</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>17'000</b>	<b>3'500</b>
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	17'000	3'500
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	<b>42'500</b>	
<b>879</b>	<b>Energie, übrige</b>	<b>42'500</b>	
8790	Energie, übrige	42'500	

**8400 Tourismus, kommunale Werbung**

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal beläuft sich auf CHF 65'000.

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

## 9 Finanzen und Steuern

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>308'500</b>	<b>14'390'750</b>
	<b>Saldo</b>	<b>14'082'250</b>	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>51'000</b>	<b>13'218'500</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>51'000</b>	<b>13'218'500</b>
9100	Allgemeine Steuern	40'000	9'624'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	11'000	2'450'500
9102	Sondersteuern		1'144'000
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>86'000</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>86'000</b>
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		86'000
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>		<b>420'750</b>
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>		<b>420'750</b>
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		420'750
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>184'500</b>	<b>364'500</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>26'000</b>	<b>70'000</b>
9610	Zinsen	26'000	70'000
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>158'500</b>	<b>294'500</b>
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	126'500	224'500
96399	Übrige Liegenschaften FV	32'000	70'000
<b>97</b>	<b>Rückverteilung</b>		<b>4'000</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilung aus CO<sub>2</sub>-Abgabe</b>		<b>4'000</b>
9710	Rückverteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		4'000
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>73'000</b>	<b>297'000</b>
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>73'000</b>	<b>297'000</b>
9900	Nicht aufgeteilte Posten	73'000	297'000

**91000 Gemeindesteuern**

Es wird bei einem Steuerfuss von 97 % mit einem Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 9'100'000 gerechnet. Der Ertrag aus Vorjahren wird mit CHF 500'000 budgetiert.

**91010 Anteile aus Kantonseinnahmen**

Der Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen ist mit CHF 1'200'000 budgetiert.

**91020 Sondersteuern**

Das Budget sieht Grundsteuern von CHF 820'000 vor.

**9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung**

Der Gemeindebetrag der Elektra wird mit CHF 420'000 budgetiert.

**9900 Nicht aufgeteilte Posten**

In dieser Position werden die Entnahme und Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Im 2019 entspricht die Einlage der Entnahme, CHF 73'000. Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergeben werden, entsprechen CHF 224'000.

## Aufwand und Ertrag der Erfolgsrechnung

## Gestufferter Erfolgsausweis

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>20'419'000</b>	
30	Personalaufwand	3'570'240	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'494'260	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	607'000	
36	Transferaufwand	13'035'500	
39	Interne Verrechnungen	712'000	
<b>4</b>	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>18'142'950</b>
40	Fiskalertrag		13'194'000
41	Regalien und Konzessionen		750
42	Entgelte		1'676'400
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		102'900
46	Transferertrag		2'308'900
49	Interne Verrechnungen		860'000
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2'276'050</b>	
34	Finanzaufwand	156'000	
44	Finanzertrag		834'200
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'597'850</b>	
38	Einlagen in Reserven	73'000	
48	Entnahmen aus Reserven		297'000
	<b>Gesamtergebnis</b>		<b>1'373'850</b>

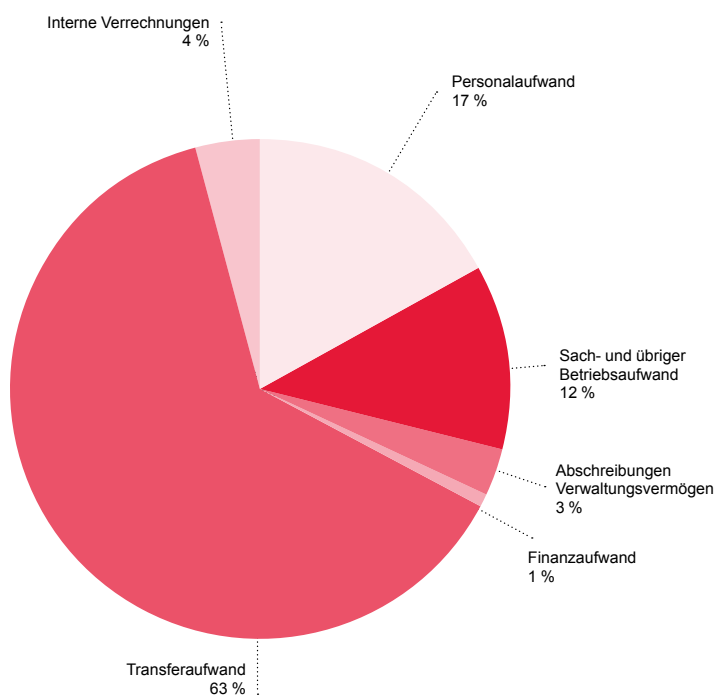
Um zu wissen, wie viel die Gemeinde beispielsweise für Personal, Sachaufwand oder für Abschreibungen aufwendet, ist der Aufwand und Ertrag zusätzlich auch nach Sachgruppen gegliedert.

In Berneck entspricht der **Personalaufwand** 17 % des Gesamtaufwands. Darin enthalten sind die Lohn-, die Sozialversicherungs- und die übrigen Personalaufwände der Abteilungen Verwaltung, Feuerwehr (spezialfinanziert), Bauamt, Hauswarte, Spitex und Schülerhort. Nicht mehr enthalten sind die Löhne des Alters- und Pflegeheims, da dieses neu als unselbständiges öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen geführt wird.

Der **Transferaufwand**, also der Steuerbedarf der Schulgemeinden, Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände sowie Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte, beträgt 63 % des Gesamtaufwands.

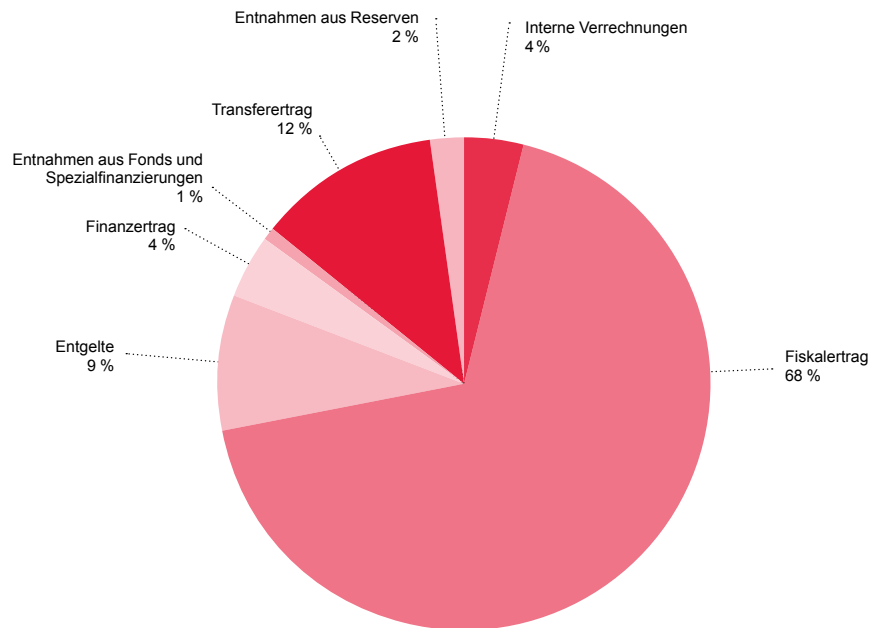
Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** beläuft sich auf 12 %.

Die **Abschreibungen** ergeben zusammen 3 % des Totals.





- Der grösste Teil der Erträge, nämlich 68 %, sind **Fiskalerträge**.
- Die **Entgelte** setzen sich aus Feuerwehersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Benützungsgebühren und Dienstleistungsentschädigungen, Erlös aus Verkäufen, Rückerstattungen und Eigenleistungen zusammen und betragen 9 % des Gesamtertrags.
- Der **Transferertrag**, hauptsächlich Entschädigungen und Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritte, beträgt 12 % des Gesamttotals.
- Der **Finanzertrag** und die **internen Verrechnungen** machen je 4 % des Gesamtertrages aus. Zu den internen Verrechnungen gehören auch die Verrechnungen an die Gemeindeunternehmen.



## Nettoaufwand der Erfolgsrechnung

### Für welche Aufgaben gibt die Gemeinde ihr Geld aus?

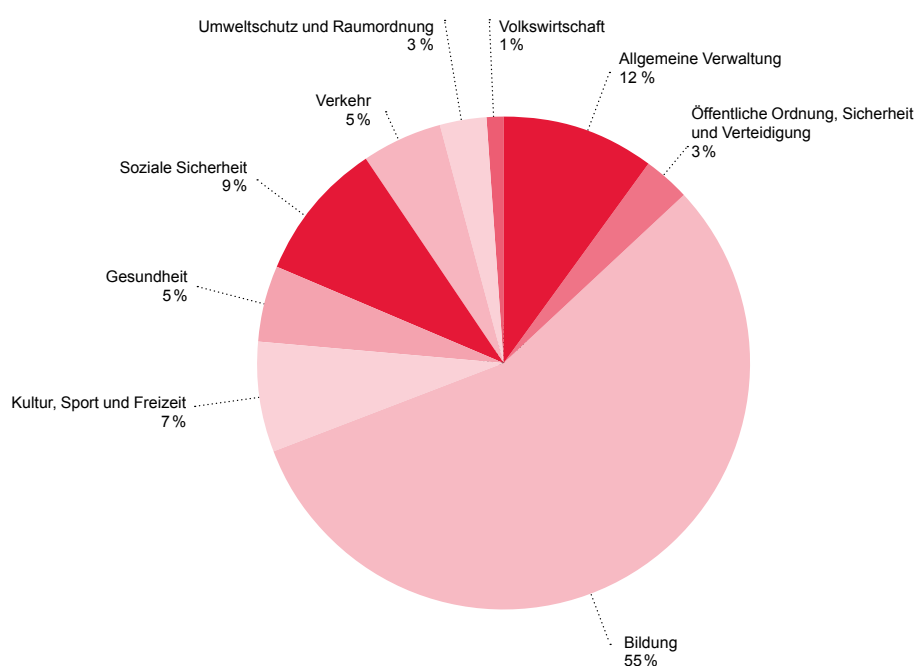
Konto	Bezeichnung	Budget 2019
		Aufwand
0	Allgemeine Verwaltung	1'842'800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	453'200
2	Bildung <sup>1)</sup>	8'541'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	992'200
4	Gesundheit	789'600
5	Soziale Sicherheit	1'446'900
6	Verkehr	815'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	398'500
8	Volkswirtschaft	176'400
9	Finanzen und Steuern <sup>2)</sup>	0

<sup>1)</sup> Im Wesentlichen Finanzbedarf der Schulgemeinden

<sup>2)</sup> Die Abschreibungen werden unter RMSG direkt in den entsprechenden Funktionen verbucht.

Die Gemeinderechnung ist in 10 Hauptgruppen nach Aufgaben gegliedert. Dadurch ist einheitlich ersichtlich, wie viele Mittel für die einzelnen Aufgabenbereiche aufgewendet werden. Der Nettoaufwand ergibt sich aus dem Saldo von Aufwand und Ertrag. Der Nettoaufwand muss durch Steuern, Steueranteile, Zinserträge, den Beitrag der Elektra und andere allgemeine Einnahmen gedeckt werden.

55 % des Nettoaufwands beansprucht das **Bildungswesen** mit dem Finanzbedarf der Schulen, der etwa dem Anteil an Einkommens- und Vermögenssteuern entspricht. 9 % benötigt die **soziale Sicherheit** mit den Beiträgen an die Sozialversicherungen, die allgemeine und die öffentliche Fürsorge. Für die **allgemeine Verwaltung** werden rund 12 % aufgewendet.



## Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>3'457'000</b>	<b>130'000</b>
	Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen		3'327'000
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>50'000</b>	
02	Allgemeine Dienste	50'000	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>180'000</b>	
31	Kulturerbe	105'000	
34	Sport und Freizeit	75'000	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'635'000</b>	
61	Strassenverkehr	1'610'000	
62	Öffentlicher Verkehr	25'000	
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'530'000</b>	<b>130'000</b>
72	Abwasserbeseitigung	1'220'000	130'000
74	Verbauungen	310'000	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>62'000</b>	
84	Tourismus	62'000	

**029001.504010 Fernwärme Rathaus, Werkhof, Honglerhaus, Moserhaus**

Für die Projektierung einer gemeinsamen Heizungsanlage sind CHF 50'000 im Budget eingesetzt.

**311000.504020 Haus zum Torggel, Gemeindemuseum**

Für die Sanierung der Fassade samt Fenster, Ersatz Küche (Wohnung) und Sanierung Bad (Wohnung) sind CHF 105'000 vorgesehen.

**342001.503010 Sanierung Rathausplatz**

Für die Projektierung der Sanierung Rathausplatz sind CHF 50'000 budgetiert.

**342002.503010 Projektierung Wanderweg Taatobel**

Das instabile Taatobel soll 2019 zusammen mit einem Geologen weiter beobachtet werden, bevor über das weitere Vorgehen entschieden wird.

**61300 Kantonsstrassen**

Strassenraumgestaltung Zentrum Berneck CHF 750'000  
Gehwegverlängerung Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse CHF 100'000

**61500 Gemeindestrassen**

Quartiersanierung Wisli-, Blumen-, H. Federerstrasse CHF 100'000  
Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse CHF 310'000  
Kanzleistrasse CHF 300'000

**615050.501010 Gesamtverkehrsplanung**

(bis 2018 lautete die Kontobezeichnung: Verkehrsberuhigung Gemeindestrassen)  
Für die Projektierung sind CHF 50'000 budgetiert.

**629001.501010 Haltestellen Öffentlicher Verkehr**

Für die Projektierung von Haltestellen öffentlicher Verkehr sind CHF 25'000 budgetiert. Die Erarbeitung erfolgt zusammen mit der Gesamtverkehrsplanung.

**72001 Kanalisationen**

Neugass CHF 20'000  
Musterplatz CHF 800'000  
Quartiersanierung Flurstrasse,  
Heinrich Federerstrasse CHF 210'000  
Kanzleistrasse CHF 140'000  
Umlegung Misch- und Meteorwasserkanäle. CHF 50'000  
Ertrag aus Anschlussbeiträgen CHF –130'000

**74100 Gewässerverbauungen**

Umleitung Lochbach CHF 60'000  
Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach CHF 100'000  
Bachoffenlegung Sackbach / Benzenstrasse CHF 40'000  
Projekt HWS Littenbach, Holzrückhalt Papieri CHF 85'000  
Projekt Sanierung Kobelbach CHF 25'000

**84002.509000 Signaletik**

Für die Projektierung und Ausführung einer einheitlichen Gemeindestrassen-Signalistik sind CHF 62'000 budgetiert.

## Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

## Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen

Konto	Bezeichnung	Budget 2019
		Aufwand
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>3'327'000</b>
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>3'457'000</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>2'607'000</b>
501	Strassen und Verkehrswege	810'000
502	Wasserbau	310'000
503	Übriger Tiefbau	1'270'000
504	Hochbauten	155'000
509	Übrige Sachanlagen	62'000
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>850'000</b>
561	Kantone und Konkordate	850'000
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>130'000</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>130'000</b>
637	Anschlussbeiträge	130'000

Berneck, 5. Februar 2019

Für die Richtigkeit

Daniel Kretz  
Finanzverwalter**Prüfungs- und Genehmigungsvermerk**

Das vorstehende Budget 2019 wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 5. Februar 2019

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos  
GemeindepräsidentPhilipp Hartmann  
Gemeinderatsschreiber

## Budget 2019 Alters- und Pflegeheim Städtli

Das Alters- und Pflegeheim Städtli wird ab 1. Januar 2019 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt wie die Elektrizitätsversorgung und die Wasserversorgung. Dafür war vorab eine Änderung der Gemeindeordnung durch die Bürgerversammlung 2018 und des Reglements durch den Gemeinderat im Herbst 2018 notwendig. Damit wird die Rechnung des Alters- und Pflegeheim neu separat geführt und nach dem Branchenkontoplan von Curaviva, dem Verband Heime und Institutionen Schweiz. Die Aktivierungsgrenze ist bei CHF 25'000 festgelegt. Zudem werden die von Curaviva festgelegten Abschreibungsdauern verwendet.

## Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>50</b>	<b>Alters- und Pflegeheim Städtli</b>	<b>3'864'100</b>	<b>3'804'900</b>
	<b>Saldo</b>		<b>59'200</b>
<b>3</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'085'500</b>	<b>105'500</b>
31	Lohn Pflege	1'681'000	67'000
33	Lohn Leitung und Verwaltung	207'000	12'000
34	Lohn Ökonomie und Hausdienst	648'000	26'500
37	Sozialversicherungsaufwand	469'000	
38	Honorare für Leistungen Dritter	29'000	
39	Personalnebenaufwand	51'500	
<b>4</b>	<b>Sachaufwand</b>	<b>744'600</b>	
40	Medizinischer Bedarf	50'000	
41	Lebensmittel und Getränke	225'000	
42	Haushalt	60'000	
43	Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	100'500	
44	Abschreibungen und Anlagennutzung	106'500	
45	Energie und Wasser	75'000	
47	Büro und Verwaltung	58'600	
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	25'000	
49	Übriger Sachaufwand	44'000	
<b>6</b>	<b>Betriebsertrag</b>		<b>3'665'400</b>
60	Pensions-, Betreuungs- und Pflgetaxen		3'500'000
62	Medizinische Leistungen KVG		500
63	Übrige medizinische Nebenleistungen		20'700
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner		26'500
67	Nebenbetriebe		18'000
68	Leistungen an Personal und Dritte		85'700
69	Betriebsbeiträge und Spenden		14'000
<b>7</b>	<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>34'000</b>	<b>34'000</b>
71	Liegenschaften Betriebsfremd	34'000	34'000



Budget 2019 Alters- und Pflegeheim Städtli

**Investitionsrechnung**

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>50</b>	<b>Investitionsrechnung Alters- und Pflegeheim Städtli</b>	<b>65'000</b>	
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>65'000</b>
103	Mobile Sachanlagen	30'000	
106	Immobilien	35'000	

Berneck, 5. Februar 2019

Für die Richtigkeit  
Daniel Kretz  
Finanzverwalter

**Prüfungs- und Genehmigungsvermerk**

Die vorstehende Jahresrechnung 2018 und das Budgets 2019 wurde vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 5. Februar 2019

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos  
Gemeindepräsident

Philipp Hartmann  
Gemeinderatsschreiber

## Kommentar zur Laufenden Rechnung 2018

## Betriebsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>51</b>	<b>Elektra</b>	<b>3'707'000</b>	<b>4'049'000</b>	<b>4'361'817.95</b>	<b>4'361'817.95</b>
	<b>Saldo</b>	<b>342'000</b>			
510	Verwaltung	282'500	1'000	267'727.35	
512	Verteilanlagen	574'000	100'000	554'408.89	199'089.20
515	Strom, Energie Einkauf und Verkauf	863'000	969'000	947'600.75	1'027'513.00
516	Öffentliche Beleuchtung	28'000	1'000	43'312.80	23'859.25
517	Strom, Netznutzung Einkauf und Verkauf	1'263'000	2'978'000	1'334'625.88	3'111'356.50
519	Finanzen	696'500		1'214'142.28	

**512 Verteilanlagen**

Bei den Verteilanlagen wurden netto rund CHF 118'700 weniger aufgewendet als budgetiert. Dafür mitverantwortlich sind die Mehreinnahmen aus Anschlussbeiträgen von CHF 36'800, der Verkauf eines alten Trafos für CHF 24'500 sowie Kostenrückerstattungen von CHF 37'800.

**515 Strom, Energie Einkauf und Verkauf**

Der Nettoertrag liegt mit CHF 79'900 unter dem veranschlagten Wert von CHF 106'000.

**516 Öffentliche Beleuchtung**

Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung musste durch Defekte CHF 20'000 mehr aufgewendet als budgetiert. Im Gegenzug wurde ein Depot für Strassenbeleuchtungen über CHF 22'600 zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.

**517 Strom, Netznutzung Einkauf und Verkauf**

Das Ergebnis wurde um CHF 61'700 übertroffen.

**519 Finanzen**

Total wurden Abschreibungen von CHF 788'915.48 vorgenommen. Die Betriebsrechnung 2018 schliesst ausgeglichen.

## Kommentar zur Investitionsrechnung 2018

## Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>51</b>	<b>Elektra Investitionsrechnung</b>	<b>1'908'000</b>		<b>1'017'445.92</b>	<b>51'978.05</b>
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>1'908'000</b>		<b>965'467.87</b>
<b>5120</b>	<b>Verteilanlagen</b>	<b>1'847'000</b>		<b>1'000'963.12</b>	<b>51'978.05</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'847'000</b>		<b>948'985.07</b>
50102	Rohranlage Rathausplatz – TS 203 Platz, Gässeli 3c	55'000			
50109	HK TS 226 Gerbestr. 4a			3'009.90	
5011	Neuanschlüsse/Netzverbesserungen	50'000		43'573.55	
50115	Sanierung Rohrblock Rössliwiese	10'000		8'266.65	
50120	Sanierung Neugass, Projekt	50'000		147'136.02	
50146	Sanierung Gmünd	116'000		3'806.00	
50148	Sanierung Kantonsstrasse Stäppli – Sonnenweg	70'000		38'659.05	
50150	Gesamtsanierung Buechholz	170'000		48'093.30	
50151	Erschliessung Benzenwiese (neuer KVK mit Zuleitung)	65'000			
50152	Erweiterung Industrie Musterplatz	150'000		150'000.00	
50153	Smart Metering	360'000		90'855.75	
50160	Sanierung Kantonsstrasse Littenbach bis Au (Rohranlage)	13'000			
50162	Erschliessung 3 EFH Rüdenstrasse	47'000			
50163	Neue TS 230 Spiess, Anteil Elektra Berneck	88'000		68'787.65	
50166	Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, H.-F.-Strasse	270'000		316'054.30	
50168	Bachunterquerung Schlifstrasse / Eggerweg	33'000		28'290.95	
50169	MS-Kabel Hinterburg-Buechholz, Abbruch Fltg, neue KA's	80'000		6'676.75	
50170	Erschliessung Oberbuechholz mit KVK, Abbruch Fltg, neue KA's	6'000		2'659.50	
50171	Ersatz MS-Anlage TS 214 Hinterburg	55'000		36'731.00	
50172	Sanierung Kalchofen (neue KVK mit Hauptkabel, Verstärkung KA's)	100'000		4'296.50	
50173	Neue KVK Rathausplatz inkl. Rohrblock auf Schacht Neugass	45'000			
50174	Neue Erschliessung Sieber Transport AG (2 x 3 x 95mm <sup>2</sup> )	14'000		4'066.25	
6310	Kostenanteil UPC Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse				6'965.45
6661	Sanierung Neugass, Kantonsbeitrag ÖB				45'012.60
<b>5160</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>51'000</b>		<b>16'482.80</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>51'000</b>		<b>16'482.80</b>
5012	Ausbau + Erweiterung	10'000			
5014	Öffentliche Beleuchtung Schlossbruggweg			16'482.80	
5015	Intelligente Steuerung der ÖB	41'000			
<b>5161</b>	<b>Weihnachtsbeleuchtung</b>	<b>10'000</b>			
	<b>Saldo</b>		<b>10'000</b>		
5010	Rathausplatz und Neugass	10'000			

Abkürzungen:

TTS = Trafostation / KVK = Kabelverteilkabine / KVP = Kabelverteilpunkt / NS = Niederspannung / MS = Mittelspannung / HK = Hauptkabel / LWL = Lichtwellenleiter / NSV = Niederspannungsverteilung

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 965'467.87 inklusive Strassenbeleuchtung wurden aktiviert. Der Buchwert der Anlagen beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 917'342.20.

**50120 Sanierung Neugass, Projekt**

Die Bauarbeiten konnten 2018 zusammen mit dem Strassenneubau Neugass fertiggestellt werden. Die Schlussrechnung erfolgt 2019.

**50146 Sanierung Gmünd**

Das Projekt Sanierung Gmünd wurde auf 2019 verschoben.

## Kommentar zur Investitionsrechnung 2018

### **50150 Gesamtanierung Buechholz**

Die Arbeiten wurden 2018 vergeben. Die Ausführung erfolgt 2019.

### **50153 Smart Metering**

Das Projekt Smart Metering wurde 2018 sistiert und wird voraussichtlich 2019/2020 weitergeführt.

### **50163 Neue TS 230 Spiess**

Die Bauarbeiten konnten 2018 fertiggestellt werden. Die Schlussrechnung erfolgt 2019.

### **50166 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, H.-F.-Strasse**

Mit den Arbeiten der Quartiersanierung wurde im Januar 2018 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte im Herbst 2018. Die Schlussabrechnung erfolgt 2019.

### **50168 Bachunterquerung Schlifstrasse / Eggerweg**

Die Bauarbeiten konnten 2018 fertiggestellt und abgerechnet werden.

### **50169 MS-Kabel Hinterburg – Buechholz**

Die Arbeiten wurden 2018 vergeben. Die Ausführung erfolgt 2019.

### **50171 Ersatz MS-Kabel Hinterburg – Buechholz**

Die Arbeiten wurden 2018 vergeben. Die Ausführung erfolgt 2019.

### **50173 Neue KVK Rathausplatz inkl. Rohrblock auf Schacht Neugass**

Die Ausführung erfolgt 2019.

## Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung 2018		Schlussbestand
		per 01.01.2018	Zugang	Abgang	per 31.12.2018
<b>Gesamttotal</b>					
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'416'413.47</b>	<b>7'773'879.77</b>	<b>6'714'811.53</b>	<b>2'475'481.71</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>675'623.66</b>	<b>6'400'326.80</b>	<b>5'517'810.95</b>	<b>1'558'139.51</b>
101	Debitoren	634'592.66	6'400'326.80	5'517'810.95	1'517'108.51
102	Anlagen	41'031.00			41'031.00
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>740'789.81</b>	<b>1'373'552.97</b>	<b>1'197'000.58</b>	<b>917'342.20</b>
110	Sachgüter	740'789.81	1'373'552.97	1'197'000.58	917'342.20
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'416'413.47</b>	<b>6'719'455.34</b>	<b>5'660'387.10</b>	<b>2'475'481.71</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'247'378.64</b>	<b>6'719'455.34</b>	<b>5'660'387.10</b>	<b>2'306'446.88</b>
200	Laufende Verpflichtungen	95'719.15	5'510'852.30	5'554'091.75	52'479.70
203	Verpflichtungen beim Gemeindehaushalt	1'045'364.14	1'060'202.69		2'105'566.83
208	Transitorische Passiven	106'295.35	148'400.35	106'295.35	148'400.35
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>169'034.83</b>			<b>169'034.83</b>
290	Reserven	169'034.83			169'034.83

## Budget 2019

Der Gemeinderat hat von der mit RMSG erlaubten Möglichkeit zur Anwendung des Branchenkontorahmens nach KMU-Kontenrahmen Gebrauch gemacht. Die Aktivierungsgrenze ist bei CHF 25'000 festgelegt. Die vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen empfohlenen Abschreibungsdauern werden verwendet.

## Erfolgsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>51</b>	<b>Elektra</b>	<b>3'589'800</b>	<b>4'445'000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>855'200</b>	
<b>3</b>	<b>Ertrag</b>	<b>22'000</b>	<b>3'380'000</b>
30	Ertrag netzabhängiger Produkte		3'380'000
38	Erlösminderungen	22'000	
<b>4</b>	<b>Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen</b>	<b>2'173'000</b>	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	1'652'000	
41	Materialaufwand	55'000	
44	Fremdleistungen	466'000	
<b>6</b>	<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'394'800</b>	<b>1'065'000</b>
60	Sonstiger Betriebsaufwand	20'000	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	296'500	
65	Durchlaufposten	1'065'000	1'065'000
67	Abschreibungen	6'800	
69	Finanzaufwand	6'500	



## Budget 2019

## Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
<b>51</b>	<b>Elektra Investitionsrechnung</b>	<b>2'496'000</b>	<b>80'000</b>
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>2'416'000</b>
<b>102</b>	<b>Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen</b>	<b>360'000</b>	
51.102000	Anschaffungen Rundsteueranlage und Messeinrichtungen	360'000	
<b>103</b>	<b>Trafostationen, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz</b>	<b>2'045'000</b>	
<b>1030</b>	<b>Trafostationen, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz</b>	<b>2'045'000</b>	
51.103000	Sanierung Neugass	25'000	
51.103001	Sanierung Gmünd	84'000	
51.103002	Sanierung Mösli	78'000	
51.103003	Neue Trafostation Buechholz	122'000	
51.103004	Erschliessung Benzenwiese	65'000	
51.103005	Erschliessung Rüdenstrasse	47'000	
51.103006	Erschliessung Oberbuechholz	293'000	
51.103007	MS-Kabel Hinterburg-Buechholz	73'000	
51.103008	Ersatz MS-Anlage TS 214 Hinterburg	18'000	
51.103009	Sanierung Kalchofen	110'000	
51.103010	Neuerschliessung Sieber Transporte AG	36'000	
51.103011	Sanierung Auerstrasse, Stäpflstrasse – Gemperenstrasse	384'000	
51.103012	Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse	192'000	
51.103014	Sanierung Kanzleistrasse	134'000	
51.103015	Ersatz MS-Anlage TS 203 Gässeli	108'000	
51.103016	Netzschutzkonzept	105'000	
51.103017	Ersatz KVK 2 Schüllenstrasse	33'000	
51.103018	Ersatz KVK 32 Gässeli 6a (Jakobstrasse)	34'000	
51.103019	Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f	28'000	
51.103020	Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse	42'000	
51.103021	Rohranlage Wäselistrasse auf KVK 15	34'000	
<b>104</b>	<b>Neuanschlüsse und Netzverbesserungen</b>	<b>50'000</b>	
<b>1040</b>	<b>Neuanschlüsse und Netzverbesserungen</b>	<b>50'000</b>	
51.104000	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen 2019	50'000	
<b>105</b>	<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>41'000</b>	
51.105000	Anschaffungen Strassenbeleuchtung	41'000	
<b>20</b>	<b>Einnahmen betreffend Investitionen</b>		<b>80'000</b>
<b>200</b>	<b>Anschlussgebühren</b>		<b>80'000</b>
51.200000	Anschlussgebühren		80'000

Einige Projekte konnten 2018 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2019 wieder eingestellt. Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu einzelnen neuen Projekten wird folgendes festgehalten:

**51.102000 Anschaffungen Rundsteueranlage und Messeinrichtungen**

Für die Weiterführung des Projektes Smart Metering sind CHF 360'000 budgetiert.

**51.103002 Sanierung Mösli**

Um die Versorgungssicherheit im Gebiet Mösli sicherzustellen sind CHF 78'000 budgetiert.

## Kommentar zur Investitionsrechnung

### **51.103006 Erschliessung Oberbuechholz**

Die Versorgungssicherheit im Gebiet Oberbuechholz soll den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden. Hierfür werden CHF 293'000 budgetiert.

### **51.103011 Sanierung Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse**

Mit dem Tiefbauprojekt des kantonalen Tiefbauamtes werden auf diesem Abschnitt Optimierungen für die Zukunft getroffen. Hierfür sind CHF 384'000 budgetiert.

### **51.103012 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse**

Die Strukturen im Quartier soll den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden. Hierfür sind CHF 192'000 budgetiert.

### **51.103014 Sanierung Kanzleistrasse (Gesamtprojekt)**

Die Sanierung ist ein Gesamtprojekt aller Werke und Strassenneubau. Hierfür sind seitens Elektra CHF 134'000 vorgesehen.

### **51.103015 Ersatz MS-Anlage TS 203 Gässeli**

Die Mittelspannungsanlage in der Trafostation Gässeli ist sanierungsbedürftig. Hierfür sind CHF 108'000 budgetiert.

## Kommentar zur Laufenden Rechnung 2018

**Betriebsrechnung Wasserversorgung**

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>52</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'116'250</b>	<b>1'065'000</b>	<b>1'025'065.10</b>	<b>1'186'299.00</b>
	<b>Saldo</b>		<b>51'250</b>	<b>161'233.90</b>	
520	Verwaltung	104'250		81'756.65	
521	Wasserfassung und -Speicherung	112'000		102'503.85	
522	Verteilanlagen	223'000	65'000	209'048.50	112'076.10
527	Wasserlieferung	212'000	1'000'000	168'010.80	1'074'222.90
529	Finanzen	465'000		463'745.30	

**520 Verwaltung**

Die Nettoaufwendungen lagen CHF 22'500 unter Budget.

**522 Verteilanlagen**

Der Minderaufwand beträgt CHF 61'000. Dies vor allem da Mehreinnahmen bei den Anschlussbeiträgen im Rahmen von CHF 47'200 verzeichnet wurden.

**527 Wasserlieferung**

Aufgrund des trockenen Sommers wurde mehr Wasser verbraucht, somit stiegen die Einnahmen. Durch vorrausschauende Bewässerungen konnten Verbrauchspitzen reduziert werden. Dies führte dazu, dass die Kosten für den Wassereinkauf beim WMR trotz gestiegener Menge gleichgeblieben sind.

**529 Finanzen**

2018 wurden die budgetierten Abschreibungen von CHF 420'000 vorgenommen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 161'233.90 soll in das Eigenkapital eingelegt werden.

## Kommentar zur Investitionsrechnung 2018

## Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>52</b>	<b>Wasserversorgung Investitionsrechnung</b>	<b>1'028'000</b>		<b>483'479.50</b>	<b>171'094.00</b>
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>1'028'000</b>		<b>312'385.50</b>
50138	Hausanschlüsse Husen	50'000		51'671.25	
50148	Sanierung Neugass			46'725.30	
50152	Verbindungsleitung Hinterburg-Buechholz	25'000		6'041.25	
50153	Quartierssanierung Wisli-, Blumen-, H. Federerstrasse	323'000		219'186.30	
50154	Smart Metering	230'000		3'435.00	
50155	Bachunterquerung Schlifstrasse/Eggerweg	45'000		55'278.45	
50156	Druckreduzierschacht Hard / Kobel	85'000		1'125.00	
50157	Ersatz Leitung Auerstrasse (Oberfeldstrasse bis Kropfackerstrasse)	150'000		99'390.15	
50158	Ersatz Gussleitung Berneckerstrasse.	120'000		626.80	
661	Beiträge GVA				171'094.00

**52 Wasserversorgung**

Die Nettoausgaben betragen CHF 312'385.50 und wurden aktiviert.

**50148 Sanierung Neugass**

Der Gesamtkredit gemäss Urnenabstimmung beträgt CHF 800'000. Bis Ende 2018 sind insgesamt Kosten von CHF 800'180 angefallen. Die GVA hat Beiträge von CHF 93'077 ausbezahlt.

**50154 Smart Metering**

Das Projekt wurde sistiert, die nächste Beurteilung erfolgt Mitte 2019.

**50156 Druckreduzierschacht Hard / Kobel**

Das Projekt wurde auf das Jahr 2020 verschoben.

**50158 Ersatz Gussleitung Berneckerstrasse**

Das Projekt wurde aufgrund des Kosten / Nutzen Verhältnis sistiert.

## Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderung 2018		Schlussbestand per 31.12.2018
			Zugang	Abgang	
<b>Gesamttotal</b>					
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>9'325'796.09</b>	<b>574'061.90</b>	<b>713'801.24</b>	<b>9'186'056.75</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>51'344.84</b>	<b>90'582.40</b>	<b>122'707.24</b>	<b>19'220.00</b>
101	Debitoren	42'722.85	90'582.40	114'085.25	19'220.00
108	Transitorische Aktiven	8'621.99		8'621.99	
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'274'451.25</b>	<b>483'479.50</b>	<b>591'094.00</b>	<b>9'166'836.75</b>
110	Sachgüter	5'778'451.25	483'479.50	439'094.00	5'822'836.75
1122	Investitionsbeiträge	3'496'000.00		152'000.00	3'344'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>9'325'796.09</b>	<b>312'719.36</b>	<b>452'458.70</b>	<b>9'186'056.75</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>8'749'059.76</b>	<b>77'137.35</b>	<b>378'110.59</b>	<b>8'448'086.52</b>
200	Laufende Verpflichtungen		30'450.20	30'450.20	
203	Verpflichtungen beim Gemeindehaushalt	8'749'059.76		347'660.39	8'401'399.37
208	Transitorische Passiven		46'687.15		46'687.15
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>576'736.33</b>	<b>235'582.01</b>	<b>74'348.11</b>	<b>737'970.23</b>
290	Reserven	502'388.22	74'348.11		576'736.33
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	74'348.11	161'233.90	74'348.11	161'233.90

## Budget 2019

Der Gemeinderat hat von der mit RMSG erlaubten Möglichkeit zur Anwendung des Branchenkontorahmens nach KMU-Kontenrahmen Gebrauch gemacht. Die Aktivierungsgrenze ist bei CHF 25'000 festgelegt. Die vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches empfohlenen Abschreibungsdauern werden verwendet.

## Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag
<b>52</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>662'500</b>	<b>1'048'000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>385'500</b>	
<b>3</b>	<b>Ertrag</b>		<b>1'048'000</b>
30	Ertrag Verkauf und Gebühren		1'032'000
34	Ertrag aus Dienstleistungen		16'000
<b>4</b>	<b>Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen</b>	<b>525'500</b>	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	200'000	
41	Materialaufwand	10'500	
44	Fremdleistungen	315'000	
<b>6</b>	<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>137'000</b>	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	6'500	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	52'000	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	13'000	
67	Abschreibungen	22'000	
69	Finanzaufwand	43'500	



## Budget 2019

## Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Budget 2019	
		Ausgaben	Einnahmen
<b>52</b>	<b>Wasserversorgung Investitionsrechnung</b>	<b>1'024'000</b>	<b>110'000</b>
	<b>Zu-/Abnahme der Nettoinvestitionen</b>		<b>914'000</b>
<b>102</b>	<b>Messeinrichtungen</b>	<b>230'000</b>	
52.102001	Smart Metering	230'000	
<b>104</b>	<b>Rohrnetz</b>	<b>794'000</b>	
<b>1041</b>	<b>Leitungsbau inkl. Tiefbau</b>	<b>794'000</b>	
52.104100	Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse	184'000	
52.104101	Kanzleistrasse	130'000	
52.104102	Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse	480'000	
<b>20</b>	<b>Einnahmen betreffend Investitionen</b>		<b>110'000</b>
<b>200</b>	<b>Anschlussgebühren</b>		<b>50'000</b>
52.200000	Anschlussgebühren		50'000
<b>201</b>	<b>GVA Beiträge</b>		<b>60'000</b>
52.201000	Investitionsbeiträge der GVA		60'000

**52 Wasserversorgung**

Die Investitionsrechnung sieht Nettoausgaben von CHF 914'000 vor.

Zu einzelnen neuen Projekte wird folgendes festgehalten:

**52.101000 Anschaffung von Maschinen und Apparaten**

Für die Weiterführung des Projektes Smart Metering sind CHF 230'000 budgetiert.

**52.104100 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse**

Die Strukturen im Quartier soll den zukünftigen Bedürfnissen angepasst werden. Hierfür sind CHF 184'000 budgetiert.

**52.104101 Kanzleistrasse**

Die Sanierung ist ein Gesamtprojekt aller Werke und Strassenneubau. Hierfür sind seitens Wasserversorgung CHF 130'000 vorgesehen.

**52.104102 Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse**

Mit dem Tiefbauprojekt des kantonalen Tiefbauamtes werden auf diesem Abschnitt Optimierungen für die Zukunft getroffen. Hierfür sind CHF 480'000 budgetiert.

Berneck, 5. Februar 2019

Für die Richtigkeit

Daniel Kretz

Finanzverwalter

**Prüfungs- und Genehmigungsvermerk**

Die vorstehenden Jahresrechnungen 2018 und die Budgets 2019 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 5. Februar 2019

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos

Gemeindepräsident

Philipp Hartmann

Gemeinderatsschreiber

## Zweckverbände / Zusammenarbeit

Die Gemeinde Berneck ist Mitgliedsgemeinde in verschiedenen regionalen Zweckverbänden, Zusammenschlüssen und Organisationen. In der Jahresrechnung der Gemeinde Berneck wird auf den Abdruck dieser Jahresberichte verzichtet. Sie werden gesammelt online ([www.berneck.ch/BV2018](http://www.berneck.ch/BV2018)) zur Verfügung gestellt. Die detaillierten Rechnungen liegen bei der Finanzverwaltung im Rathaus zur Einsicht auf. Die Zweckverbände Kehrichtverwertung Mittelrheintal (KVR) und der Verein für Abfallentsorgung (VfA) sind selbsttragend. Die Leistungen dieser Institutionen werden nach dem Verursacherprinzip kostendeckend weiterbelastet, so dass bei den Verbandsgemeinden keine Kosten anfallen.

Die untenstehende Tabelle zeigt den finanziellen Beitrag der Gemeinde Berneck an die verschiedenen Zweckverbände und Zusammenschlüsse.

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	Gemeindeanteil in CHF	
	Rechnung	Budget
	2018	2019
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	112'115.55	142'000
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal	121'985.80	143'200
Bevölkerungsschutz Mittelrheintal	6'413.80	14'000
Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg	268'660.82	246'000
Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	16'579.30	26'000
Soziale Dienste Mittelrheintal	498'931.40	497'800
Verein St. Galler Rheintal	47'011.30	50'000
Rheintaler Kulturstiftung	13'769.00	15'000
Rheintal Fachstelle Integration	6'727.00	7'000
Zivilstandsamt Rheintal	5'210.80	7'000
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	463'363.65	515'000
Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal in Widnau	40'105.18	42'000
Sportplatz Au	16'388.75	20'000
Skateboardanlagen Widnau und Balgach	4'426.00	4'500
Trainingszentrum Rheintal	0.00	500
Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen	17'415.00	16'000
Zweckverband Wasserwerk Mittelrheintal WMR	124'723.90	170'000
Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli	30'000.00	100'000

---

## Notizen

